

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

12,500 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 232.

Bezirks-Heimspreeher
No. 52.

Dienstag, den 22. Mai

Bezirks-Heimspreeher
No. 52.

1894.



Kinder-Sportwagen,

schönstes Spielzeug für grosse und kleine Kinder. Beliebte Sorten zu Mk. 8.50, 12.—, 15.— und höher bei ganz starker dauerhafter Waare.

Näther's verstellbarer Kinder-Sportwagen

„Securitas“, durch einfaches Herumklappen der Rückenlehnen sofort in vier Stellungen umzuwandeln.

Schubkarren, Schottische Karren, Block-, Sand-, Heuwagen etc.,

viele Sorten, jede Preislage. 4272



Wippe, als Carroussel und Schaukel zu benutzen,

reizendes Spielzeug zum Austummeln der Kleinen, bei absoluter Sicherheit. Completer Turnapparat, bestehend aus Schaukel, Lederringen u. Trapez, Mk. 6.50. Verstellbare Trapeze u. Lederringe, Strickleiter, Knotenseil, Rundlauf etc. etc.

J. Keul, 12 Ellenbogengasse. Best assortirtes Galanterie- und Spielwaren-Geschäft.

Seiden-Haus M. Marchand,

Wiesbaden, Langgasse 23. ■ Mainz, Ludwigstrasse 16.

Bitte um Beachtung
meiner heutigen Annonce
Seite 8.

6356

Apfelwein

in hervorragendster Qualität liefert in Flaschen und Gebinden frei Haus zu billigsten Preisen die 5762

Apfelwein-Kellerei
Friedrich Groll,

Goethestrasse 1. Kellerei: Adlerstrasse 62

Thee,
Souchong, Congo, Pecco, Spitzen,
vollständig staubfrei,

empfiehlt

J. M. Roth Nachf.,

M. Burgstrasse 1,

früher Ed. Krah'sches Theelager.

Niederlagen bei Herren

W. Plies, Herrngartenstrasse 7.

H. Kälzer, „Central Bodega“, Webergasse.

Georg Klein, Biebrich, Rathhausstrasse.

Niederlagen werden gesucht.

1

Apfelwein, ffl., selbstgegl. per Sch. 12 Pf. Seidenstr. 2. 2. 5487

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 23. d. M., Vormittags 11 Uhr, wollen die Erben der Gärtner **Konrad Spanknebel** Heulte von hier, ihr an der Dogheimerstraße 60 belegenes Besitzthum, bestehend aus einem einstöckigen Wohnhaus mit einstöckigem Stallgebäude u. 20 a 05,75 qm Gebäudfläche und Garten in dem Rathhaus hier, Zimmer No. 55, zum zweiten und letzten Male Erbtheilung halber versteigern lassen. F 86

Wiesbaden, den 8. Mai 1894.

Der Oberbürgermeister.
J. B.: Körner.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 22. Mai cr., Nachmittags 1 Uhr, werden in dem Versteigerungslokale Dogheimerstraße 11/13 dahier im Auftrage des gerichtlich bestellten Concursverwalters die zur Concursmasse des Decorationsmalers **Louis Golle** dahier gehörigen Gegenstände, als:

1 Farbmühle, 1 Kinderschaukel, 1 Speisbütte, ca. 250 Stück Schablonen, 1 Parthie leerer Flaschen, Krüge und Bleche, 2 Kannen Copal-lack, 1/2 Kanne Fußbodenlack, 2 Kannen Terpentin, 1 Kanne Leinöl, 1 Faß Bleiweiß, 1/2 Faß Oker, 1 Faß Rothbraun, diverse Reste Lacke und Farben und dergl. mehr

öffentlich meistbietend versteigert.

F 463

Wiesbaden, den 19. Mai 1894.

Eschhofen,
Gerichtsvollzieher.

Taschen-Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Sommer 1894

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Die Pflege der Fingernägel

(Manicuring)

oder die Schönheit der Hand wird in vorzüglicher Weise ausgeführt.

Albert Müller.

a. B. Hotel Rheinfels, Mühlgasse 3.

Fußleiden,

als: Säuerungen, Ballen u. operirt schmerzlos unter Garantie der Beseitigung des Uebels

Albert Müller. Spezialist für Fußleiden, u.

a. B. Hotel Rheinfels, Mühlgasse 3.

Neue nusspolirte Möbel.

Elegante Bettstellen mit hohen Säulen, mit Sprungrahmen, zweithür. Kleiderchränke, Waschkommoden u. Nachttische mit Marmorplatten unter Garantie preisw. zu v. **Heinrich Lüb.** Draußenstr. 4. 4004

Bekanntmachung.

Heute Dienstag, den 22. Mai cr., Vormittags 11 Uhr, versteigere ich zufolge Auftrags im Auctionshofe

3. Adolphstraße 3

200 eiserne Gartenstühle mit eichenen Sichen, 14 viereckige und 8 runde eiserne Gartentische mit eich. Holzplatten

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

F 888

Willh. Klotz, Auctionator und Taxator.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagiertes Personal vom 16. bis 31. Mai 1894: **Frl. Bertha Rother**, plastische Darstellungen nach Bildern berühmter Meister, sensationellste Kunstspecialität der Gegenwart. (**Bertha Rother**, berühmt durch Prof. Gräff's Gemälde, das „Märchen“.) **Darc Bros.**, Amerik. Gymnasts. Einbeiniger Reckturner. (Grösste Attraktion der Jetztzeit, phänomenal.) **Frl. Emmy Krücher**, die beste Soubrette des Continents. (Grossartig.) **Daniels Trio**, Excentrique, Burleske-Groteske. (Komisch.) **Sisters Mary u. Selly**, Englisch. Sang und Tanz. **Les deux freres Cianchi**, akrobatische u. musikal. Clowns. (Komisch.) **Mlle. Biberti**, französische Sängerin. **Mr. Alberti** mit seinem Original-Theater. Miniatur. (Komisch.) Herr **Paul Gerzabeck**, Humorist.

Der hohen Kosten wegen sind die Eintrittspreise für vorstehendes Ensemble vorläufig erhöht. Abonnementsbüchlein haben keine Giltigkeit. Vorausbestellungen auf Logen wolle man bis spätestens 6 Uhr Abends machen.

Casseneröffnung 7 1/2 Uhr. Anfang der Vorstellung 8 Uhr.

Vom 1. Juni bis incl. 14. Juli cr. bleibt das Theater geschlossen. — In den Sonntag-Nachmittagsvorstellungen tritt **Frl. Rother** nicht auf. F 844

J. & G. Adrian
WIESBADEN
Comptoir: Bahnhofstr. 6.

Möbeltransport- u. Verpackung.
Aufbewahrung in eigenen Lagerhäusern.
Einziges Erblegungsort: Platz
Spedition und Rollfuhrwerk.
Prompte Versendung
von Reise-Effekten u. dergl. — Asssekuranz.

Geschäfts-Empfehlung.

Mit dem Heutigen habe ich mich in meinem Hause als **Schuhmachermeister** etablirt. Sämmtliche Befellungen, sowohl **Neuarbeit**, wie **Reparaturen**, werden sofort anheftig solid und durchaus billig ausgeführt. — Als früherer Geschäftsführer in den größten Werkstätten Deutschlands kann ich auch die weitgehendsten Ansprüche befriedigen.

Indem ich mich speziell noch meiner verehrten Nachbarschaft empfehle zeichne

Hochachtungsvoll

Heinr. Eichhorn, Schuhmachermeister,
Weinendstraße 5.

Teppiche, abgeparste, u. Rollenwaren bei grösster Auswahl und billigsten Preisen in nur guten Qualitäten empfehlen

3051

J. & F. Suth, Wiesbaden,
Teppichhandlung,
Friedrichstrasse 8 u. 10.

Zum Waschen empfehle:

Soda, krystallhell, per Pfd. 5 Pf., **prima Kernseife** per Pfd. 28 Pf., **prima Glycerin-Schmierseife** per Pfd. 20 Pf., alle Sorten Stärke von 30 Pf. an per Pfd., **Borax** u. s. Art. Bei Mehrabnahme billiger. 6235

H. Burkhardt, Sedanstraße 1.

Ritzen von 40 Pf., Kränze von 20 Pf. an sind zu haben.
C. Kuhmichel, Wehrstrasse 3.



Hühneraugen
Radical Entfernung der
nur bei Anwendung der
Columbus Plates.
Convent. 12 Plates 70 J., pr. Brief 50 J.
Kahnemann & Co., Hamburg.
Käuflich in allen Apotheken.

F 161

Sensationelle neueste Erfindung.
Eine Waschmaschine für Mark 5.—
Pneumatische Hand-Waschmaschine

Undine

reinigt die Wäsche durch Luftdruck auf das Schonendste in kürzester Zeit in kochend heißer Seifenbrühe. Vollste Garantie für gründliche Reinigung der Wäsche durch diese Maschine. Ausserordentlich praktisch und vorthellhaft für Waschanstalten und Haushaltungen.

Die Maschine wird auf Probe gegeben, um sich vorher von deren Vorzüglichkeit zu überzeugen.

Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgegend bei

6000

Conrad Krell,

Special-Magazin für Haus- und Küchengeräthe,
Tannusstrasse 13.

Soolbad Münster a/Stein.

Pension Fiserius.

Freie gesunde Lage. Gute Küche. Mässige Preise.

Directe Soolleitung.

6237

Klimatischer Kurort Gerolstein (Böden), Bahnstation.

Gasthof zum Adler.

Besitzer: Franz Schlüssler.

empfehlen seinen Gasthof nebst Logirhaus, der Reizeit entsprechend eingerichtet, schöner großer Garten beim Hause, anerkannt gute Küche, vom Abendsklub (im Abendsführer von Herrn Dr. Schaeider) empfohlen. Stets frische Forellen. Pension v. Mk. 3.50 an pro Tag. F 187

Weinstube „Zum Johannisberg“,

Louis Behrens, Langgasse 5,

empfehlen:

1890er Eltville, eignes Backsthum, per Liter 1 Mark, 1/2 Schoppen 25 Pf.

Mittagstisch zu 1 Mark 50 Pf., 1 Mark und 60 Pf., auch außer dem Hause.

Restauration Walther's Hof,

Geisbergstrasse 3 (nahe dem Kochbrunnen).

Zwei große Säle. Heberdeckte Terrasse u. Garten.

Mittagstisch zu 1 Mk. und 1.50 Mk. Abonnement billiger.

Reichhaltige Abendkarte in 1/2 und 1/3 Portionen.

Keine Weine. Drei Sorten Bier. Aechtes Berliner Weißbier. Apfelwein. 6125

A. Dienstbach.

Aechtes Berliner Weißbier

zu haben in der Bierhandlung von

6381

Franz Hunger,
Frankenstrasse 15.

Volle Milch, täglich zwei Mal frisch, per
Liter 20 Pf. Saalgasse 28. 6250

Gummi-Waaren-

Bedarfs-Artikel für Herren und Damen
versendet 36

Gustav Graf, Leipzig.

Ausführ. Preisliste geg. Frei-Couvert m. draufgeschr. Adresse.



Möbel-Fabrik und -Lager
von
D. Levitta,
Schützenhofstrasse 3, 1,
hält sich bei Bedarf
bestens empfohlen.
4805

Prima krystallhellen Apfelwein,

das Feinste, was in hiesiger Stadt geboten wird, empfiehlt

Carl Meuer, Moritzstrasse 72.

Apfelwein-Champagner. Proben stehen zu Diensten. 1582

Eingemachte Früchte

per Glas von 1 Mk. an empfiehlt, so lange Vorrath reicht,

Adolf Roeder, Rgl. Hofconditor.

Emil Strauss, vorm. C. & M. Strauss,**Möbel-Fabrik, Atelier für innere Decoration,****Langgasse 9.****Billigste Preise. Garantie.**

562

Tausend Mädchen-Waschkleider und
Tausend Knaben-Waschanzüge **Blousen**
 sind in allen Grössen vorrätig.

S. Hamburger,**9. Langgasse 9.****Specialität: Kinder-Garderobe.**

6259

**Industrie-, Kunstgewerbe- und
 Haushaltungs-Schule,
 Pensionat für junge Mädchen**
von **H. Ridder**, Wiesbaden, Adelhaidstraße 3.

Am 9. April beginnt das Sommer-Semester für sämtliche
 Kurse: einfache und feinere Handarbeit, Maschinennähen,
 Wäschezuschnitten, **Schneidern, Bux** &c.
 (letzteres bei einer im Unterrichten geübten Modistin), **Kunst-
 stickerei** in allen Techniken der Wiener u. Berliner
 Schule, **Zeichnen, Malen**, nach Vorlagen u.
 nach der Natur, **Blumen,
 Stilleben** in Aquarell, Del &c., **Skizziren
 im Freien**, **Porzellanmalen, Brandmalen,
 Lederchnitt** u. a. kunstgewerbli. Techniken mehr.
Kochen, Plätten.

Näheres durch Prospekte und durch die Vorsteherin. 3740

Kochgeschäft von W. Petri.**31 Friedrichstraße, Wiesbaden, Friedrichstraße 31,**

übernimmt

große und kleine Essen hier und auswärts per Couvert, sowie
einzelne kalte und warme Platten.

Gleichzeitig empfehle den hochgeehrten Herrschaften meine compl. Tafel-
 service, bestehend in silbernen Bestecken, Platten, Servicen in Porzellan,
 sämtl. feinen Sherrn-, Wein- und Champagner-Gläser, Moccataffen,
 Tafelaufsätze, Tafeltücher, Servietten, Tische und Stühle. 293
 Auf Wunsch können auch Essen im Hause zubereitet werden.

H. Burkhardt,**Sedanstraße 1.**

empfiehlt sämtl. Spezerei-Waaren prima Qualität zu
 billigsten Tagespreisen. Feinstes vorzügl. schmeckendes Salatöl
 per Schoppen 60 Pf., Rüböl per Schoppen 30 Pf., bei Mehr-
 abnahme billiger. 6234

In Apfelwein per 1/2 Liter 12 Pf., die Flasche 20 Pf., liefert frei
 ins Haus **Aug. Knapp**, Zahnstraße 5, Seitenbau. 6095

Alle

Sorten

Spitzen u.**Einsätze**

finden Sie zu **bekannt billigen** Preisen
 in einer grossartigen Auswahl bei 6390

Ch. Hemmer,**11. Webergasse 11.**

Hd. Damen und Herren erh. gut. bill. Mittags- und Abend-
 tisch Wärenstraße 4.

Prima Apfelwein per Schoppen 12 Pf. Langgasse 5.

P. P.

Hiermit beehre ich mich bekannt zu geben, dass ich mit dem Heutigen

Wilhelmstrasse 42 — Hotel Kaiserbad

einen

Haarschneide-, Frisir- u. Rasir-Salon,

verbunden mit einem

Specialgeschäftfür deutsche, englische und französische Parfumerien und Toilette-Artikel,
sowie hochfeine **Wiener und Offenbacher Lederwaaren** eröffnet habe.

Mein Salon zeichnet sich durch höchst elegante Einrichtung, neue verbesserte Kopfdouche-Apparate, eigene Vorrichtung zum Desinficieren und zur peinlichsten Reinhaltung sämtlicher Haarschneide-, Frisir- und Rasir-Utensilien aus und erfolgt die Bedienung nur durch ein erfahrenes, tüchtig geschultes Personal.

Ein Besuch meiner beiden Geschäfte wird Jedermann überzeugen, dass sowohl Ausstattung als Betrieb derselben weder in Deutschland noch im Auslande übertroffen wird.

Mein Geschäft am **Kranzplatz 1** bleibt in vollständigem Betriebe wie bisher und haben gelöste Abonnements-Karten für Haarschneiden, Frisiren, Rasiren etc. in meinen **beiden Geschäften**, in der **Wilhelmstrasse** sowohl, als am **Kranzplatz** Gültigkeit.

Durch die ständigen grösseren Einkäufe für meine zwei Geschäfte geniesse ich derartige Vergünstigungen, dass ich in der Lage bin, meine verehrl. Kunden noch bedeutend billiger als seither zu bedienen.

Ferner ist mir von den bedeutendsten und renommiertesten Parfumeriefabriken Europas der Alleinverkauf für deren sämtliche Erzeugnisse übertragen worden und zwar von den nachstehenden, der **feinen Welt und Kennern von Parfumerien** wohlbekannten Firmen:

Roger & Gallet, Parfumerie Extra fine, Paris —
Houbigant, Parfumeur de S. M. la Reine d'Angleterre & de
la Cour de Russie, Paris — Delettrez, Parfumerie
du Monde Élégant, Paris — Dorin, Specialist für
cosmetische Artikel, Paris — C. Roussel, Phar-
macien-Chimiste, Meaux etc.

Von dem rühmlichst bekannten Welthause **Wm. Rieger** zu **Frank-**
furt a. M. ist mir für sämtliche Erzeugnisse der **Parfumerie Nirvana** (hervor-
 ragende Neuheit) ebenfalls der **Alleinverkauf** übertragen worden.

Sämtliche **Parfumerien** und **Toilette-Artikel** verkaufe ich in beiden Geschäften von heute ab zu **Originalpreisen** und halte ich meine Etablissements einem geschätzten Wohlwollen unter Zusicherung aufmerksamer Bedienung angelegentlichst empfohlen.

Hochachtungsvoll!

Ed. Rosener, Coiffeur—Parfumeur,**Wilhelmstrasse 42.****Wiesbaden.****Kranzplatz 1.**

Preisermäßigung.

Der vorgerückten Saison halber gebe von jetzt bis 31. Mai auf sämtliche Kleiderstoffe

10 % Rabatt.

Die bisherigen, bekanntlich sehr billigen Preise sind auf jedem Stücke deutlich mit Zahlen vermerkt und tritt trotz-
dem die Ermäßigung ein. 5790

A. Münch, Gr. Burgstraße 4.

Enorm billig! Grösste Auswahl am Platze!

Costumes, Blousen, Morgenkleider.

Damen-Costumes

aus Batist von 8 Mark an, aus Crepon-Stoff von 10 Mark an, aus Loden-Stoff von 15 Mark an.

Seidene Foulard-Blousen.

ganz auf Futter, chic gearbeitet, von 11 Mark an, Batist-Blousen von 2½ Mark an, Crepon-Blousen von 3 Mark an, nur neueste schöne Façons.

Morgenkleider aus Batist 6 Mark, aus Flanell 6 Mark. 6222

W. Thomas, Webergasse 6.

Nur noch kurze Zeit dauert der Verkauf meiner
Gold- u. Silberwaaren
unter Kostenpreis. Darunter reizende Sachen aus dem
Musterkoffer.

Albert J. Heidecker,
Gte Lannus- und Querstraße.

Concurs-Ausverkauf.

Die zur Concursmasse der Frau **Jacob Jordan** gehörenden Glas- und Porzellan-
Waaren werden zu bedeutend herab-
gesetzten Preisen im Laden **Michelsberg 7**
dahier verkauft. F 85

Wiesbaden, im Mai 1894.

Der gerichtlich bestellte Concurs-Verwalter.

Garten-
und



Balkon-
Möbel,

Eisschränke neuester Construction,
Eismaschinen, Eiszerkleinerungsmaschinen,
Fliegenschränke, Rollschutzwände,
empfiehlt in grösster Auswahl billigst 6223

M. Frorath, Eisenwaarenhandlung,
Kirchgasse 2c.

Reife Erdbeeren,

täglich frisch, empfiehlt

6202

Joh. Scheben,
Gärtnerei, Obere Frankfurterstraße.

Sodawasser

(Selterwasser) 20 Flaschen netto Nr. 1. —,
 Limbier-Limonade 10 " " " 1. —,
 Citron-Limonade 10 " " " 1.20,
 bei baarer Zahlung hier frei in's Haus geliefert. Die Flaschen werden mit 15 Pf. das Stück mitberechnet u. unbeschädigt zu gleichem Preise zurückgenommen.

Gerolsteiner Sprudel, natürliches Mineral-

wasser,
 ärztlich empfohlen, Tafelgetränk ersten Ranges: halbe und ganze Flaschen 25 Pf. und 32 Pf. mit Flaschen, halbe und ganze Krüge 27 Pf. und 35 Pf. mit Krügen, leere unbeschädigte Flaschen und Krüge werden für 5 Pfennig das Stück wieder zurückgenommen. Lieferung geschieht bei baarer Zahlung hier frei ins Haus.

Bestellungen werden angenommen in den Trinkhallen (Wasserhäuschen) Schwalbacherstraße 34, Gessliche Ludwigsbahn, Rondel an der Viebricher Chauffee, Schiersteinerstraße 4, Dogheimer Chauffee (Nähe der Ringstraße), Platterstraße (neben dem neuen Kirchenbau), in denen gleichlautende Plakate ausgehängt sind, sowie im

Comptoir der Mineralwasser-Anstalt von
Franz Thormann, Wiesbaden,
 Schwalbacherstraße 34.

Das beliebte Flaschenbier von Gebr. Esch, Walfmühle, ist zu haben bei **Friedrich, Ecke Orianen- und Albrechtstraße**; dasselbe wird von 6 Flaschen an frei ins Haus geliefert. 6339

Ein vorzügliches

Salatöl,

rein schmeckend u. fettreich, v. Schoppen 60 Pf., empfiehlt 5916

Louis Schild, Langgasse 3.



Empf. so lange wie Vorrath reicht:
 10-Pfd.-Fas russische Kronfardinen 1.50 Mk., 10-Pfd.-Fas Rollmöpie 1.50 Mk., 4-Liter-Doie Bismarckheringe 1.20 Mk., ff. holl. haringe 1.50 Mk., 2-Liter-Doie Bismarckheringe per Duzend 50 Pf.

A. Prein,

Gr. Burgstraße 5.

Zimmerpöbe

sind farrenweise zu haben. 5787

H. Gerner, Feldstraße 6.

Möbel-Verkauf.

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenchränke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandliste, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchenbretter zu verkaufen Schachtstraße 19. Schreiner **Thurn.** 1083

Wiesbadener Natur-Eiswerke

Tel. 217.

Hench & Kaesebier, Neugasse 2.



„Preisgekrönt Welt-Ausstellung Chicago“.

Peiffer & Diller's



Kaffee-Essenz

in Dosen.

Anerkannt bester und ausgiebigster Kaffeezusatz. Ueberall vorrätig. Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Vorzüge: Bedeutende Kaffeesparniss,

Höchste Auszeichnung.

Geldene Medaillen

Kräftiger Wohlgeschmack und schöne Farbe.

F 137

Knorr's sämmtl. Suppen-Artikel,

Erbswurst, Hafergrütze, Hafermehl etc. stets frisch und billigst. 6286

H. Burkhardt, Sedanstrasse 1.

Leibniz-Cakes

erhielt auf der Weltausstellung Chicago 1893

den

höchsten Preis.

DER BESTE BUTTER CAKES

M.C.F.
LEIBNIZ.
 HANNOVER.

GESETZLICH GESCHÜTZT

Hannoversche Cakes-Fabrik
H. BAHLEN.

Leibniz-Cakes

ist

überall

zu haben.

8370/12) 196

Br. Bollmisch,

50—60 Mtr. täglich, abzugeben. Näh. Kirchhofstraße 7, Baden. 6229

Gelbe Kartoffeln

per Sack 17 Pf., im Mäster billiger. 6427

Ferd. Alexi, Michelsberg 9.

Saalgasse 26 sind Kartoffeln per Kumpf 15 Pf. zu haben.

Preise für die Zeit vom 1. April bis 30. September 1894.

5 Pfd. 18 Pf. | 15 Pfd. 30 Pf. | 25 Pfd. 42 Pf. | 40 Pfd. 55 Pf.
 10 „ 24 „ | 20 „ 36 „ | 30 „ 50 „ | 50 „ 60 „

Reinstes

Quellwasser-Natur-Eis

von Herrn Geh. Hofrath Prof. Dr. R. Fresenius

chemisch und
 bakteriologisch untersucht. 6077

Seiden-Haus M. Marchand, Langgasse 23.

Reste.

Die angesammelten **Reste** für **Blousen, Roben**
knapper Maasse

werden **zu** und **unter** Selbstkostenpreis abgegeben.

Grenadines und Spitzen-Volants

zu jedem annehmbaren Preis.

 Der Verkauf findet **nur** vom 21.—31. d. M. statt. 

6357

Die Weinhandlung Philipp Veit,
8. Taunusstrasse 8 und 9. Adelhaidsstrasse 9,
empfiehlt den **ächten deutschen Sect**
der Hochheimer Champagner-Kellerei in Hochheim a. Main
 Marke **Bachem & Fanter** 
(zuletzt prämiirt Chicago 1893, eigenes Weingut)
zu Originalpreisen.

Kirchenstück Cabinet , feinste Hochheimer Marke,	$\frac{1}{4}$ Fl.	$\frac{1}{2}$ Fl.
Gold Hock , medium dry, 89er Vintage,	Mk. 4.—	Mk. 2.15
Monopol Bachem & Fanter , angenehmer Tischsect	" 3.—	" 1.65
Specialität: Hochheimer Doctorsect Silber à $\frac{1}{4}$ Fl. (2 Glas Inhalt) Mk. 1.—	" 2.50	" 1.40

als **Krankensect** weltbekannt und ärztlich empfohlen.

Sämmtliche Marken sind **nicht stüss** (demi sec), **feinschmeckend** und **unbedingt gut bekömmlich**; wegen dieser besonderen Vorzüge sind dieselben namentlich bei Kennern und in feinen Privatkreisen gut eingeführt und entschieden den meisten französischen Fabrikaten vorzuziehen.

NB. Wegen Besichtigung der interessanten Kellereien und Weingärten in Hochheim, beliebe man Herrn **Philipp Veit**, Taunusstrasse 8, oder Herrn **Fanter**, Friedrichstrasse 43 in Wiesbaden, vorher kurze Mittheilung zu machen. 5724

Wegen Aufgabe des Artikels verkaufe sämmtliche

mollene Damen- u. Herren-Shawls,

sowie vorgezeichnete und bestickte **Parade-Handtücher, Tischläufer, Servirdecken** u. s. w. zu **bedeutend reduzierten Preisen** aus. 5791

A. Münch, Gr. Burgstraße 4.

Zur Lieferung von feinsten **Tafelbutter**, guter **Kochbutter**, sowie **garantirt reiner Schmelzbutter** in jedem beliebigen Quantum u. zu den jeweils billigsten Tagespreisen empfiehlt sich
J. M. Gabler-Saliter,
Obergünzburg (bayer. Allgäu).

Enthaarungs-Pulver,

rasch und sicher wirkend, harmlos und unschädlich, leistet vollst. Garantie. Entfernt die Haare von Gesicht, Händen, Armen u. anderen Körpertheilen. Von 1 Mk. 50 Pf. bis 3 Mk. per Flasche bei **Wilh. Sulzbach**, Parfümeur, Spiegelgasse 8, vis-à-vis dem Brunnen-Comptoir. 5625

Verantwortlich für die Redaction: C. Röthert. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 232. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 22. Mai.

42. Jahrgang. 1894.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 42 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Für Miether kostenfrei

Nachweisung von möbl. und unmöblirten Villen, Wohnungen, Zimmern, Geschäftsräumen, Läden durch Sensal 3112

Meyer Sulzberger, Sprechzeit 8-9 u. 2-4 Uhr. Neugasse 3.

Villen, Häuser etc.

Kostenfreie Nachweisung

von möblirten und unmöblirten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc. durch 2621

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

Villa Belvedere, Schöne Aussicht 22,

5 Min. vom Kurhaus, herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stock, 6 Zimmer u. Zug., Erker und Balkon (prachtv. Fernsicht), zu vermieten. 2996

Villa Bachmayerstrasse 14 elegantes Hochparterre von 4-5 Zimmern und reichl. Zub. zu verm. Näh. Walfmühlstr. 19, 1 r. 1328

Villa Viebricherstrasse 10

(ganz oder getheilt) auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 448

Villa Fischerstrasse 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und groß. schattigen Garten zu verm. Näh. im Baubüro Adolphsallee 59. 2997

Hainerweg 9

herrschaftliches Hochparterre, 7 Zimmer, 2 Balkons, 2 Zimmer im Souterrain, sowie reichliches Zubehör, sofort zu vermieten. 3321

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Frankfurterstr. 16 ist die comfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. 2998

Näh. Blumenstraße 6.

Villa San Remo, Gießstraße 1, nächst der Parkstraße, eleg. hochherrsch. einger., ganz od. getheilt zu vm. od. zu verl. Einzuf. tägl. Mittags 4-6. 3153



Villa mit schönem Garten, Nerothal, erhöhte Lage, prachtvolle Rundschau, an eine kleine Familie zu vermieten. Preis 1700 Mark. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. 2615

Die kleine Villa Hildastrasse 5,

6 Zimmer nebst Zubehör enthaltend Mitbenutzung des großen Gartens, ist auf sof. od. später zu verm. Näh. das. ob. Herrngartenstr. 6, 2. 2999

Die canalisierte und vollständig neu hergerichtete Villa

Rosenstrasse 4,

bestehend in unterkellertem Souterrain und 3 Obergeschossen, à 5 Zimmer, sowie grossem Garten und Remisenbau, ist sofort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 2620

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Sonnenbergerstr. 31, am Kurgarten, Landhaus,

8 Zimmer, mit hohen Mansarden und Kellern, sogleich zu verm. 3001

Die neu erbaute, dem Badeetablissement gegenüberliegende

Villa Victoriastasse 13,

bestehend in 2 Etagen à 7 Zimmer, sowie verschiedenen Souterrain- und Mansarden-Zimmern, ist ganz oder geteilt zu vermieten. 3385

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Ein eingefriedigter Platz als Turn- und Spielplatz während der Sommermonate zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. F 293

Eltville. Neue comfortable Villa am Rhein (9 Zimmer, reichl. Nebenräume) zu vermieten. Näh. bei 1061
Kreuzer & Hatzmann, Wiesbaden.

Geschäftslokale etc.

Bärenstraße 3, 4, 5 und 6

sind **Läden u. Wohnungen** mit electrischem Licht und Centralheizung zu vermieten. Näh. auf meinem Bureau, Bärenstraße 5, von 10—12 Uhr, oder in meiner Wohnung, Nerobergstraße 14. **Otto Freytag.** 1268

Gr. Burgstraße 4 ist der der Wilhelmstraße zu nächst gelegene Laden mit zwei breiten Schaufenstern, sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Etage. 3002

Große Burgstraße 11 schöner großer Laden mit 2 großen Schaufenstern alsbald preiswerth zu vermieten. Näh. Kl. Burgstraße 1, Porzellanladen. 1255

Gr. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufenstern, Arbeitsraum, Comptoir zu vermieten. Näh. daselbst im 2. St. 3003

Neubogengasse 6 ein Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder 1. Juli zu vermieten. 3308

Häfnergasse 17 (Neubau) ist ein Laden mit oder ohne Wohnung sof. od. später zu verm. 1077

Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 3006

Langgasse 25 ist ein großer Laden mit zwei Schaufenstern auf 1. October 1894, event. auch früher preiswürdig zu verm. Näh. bei S. Hess, Wilhelmstr. 12. 3213

Neubau Langgasse 50.**Ecke des Kranzplatz,**

ist noch der große Laden mit 3 Schaufenstern, Eingang von der Ecke, sowie eine Wohnung von 9 Zimmern, Küche etc. event. auch getheilt, 6 Zimmer und Küche etc., auf October d. J. zu vermieten. Näh. bei 545

Juwelier Stemmler.

Louisenstraße 14 ist ein gr. h. Laden, auch für Comptoirzwecke geeignet, billig zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 3007

Marktstraße 6 sind noch 3 große Läden zu vermieten. **Henz.** 2091

Mauergasse 17 ein Laden mit heller großer Werkstätte und Logis auf gleich oder später, sowie ein Logis von 3 Zimmern und Küche billig zu vermieten. Näh. Dranienstraße 52, Part. 3733

Moritzstraße 15 ist ein geräumiger Laden, mit Wohnung dabei, billig zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 1848

Nerostraße 23 ein großer Laden mit 2 Schaufenstern und 2 großen Zimmern preisw. zu vermieten. Näh. 2111

Neugasse 1 Laden mit 1 Zimmer per 1. October zu vermieten. Näh. bei Friedr. Warburg, Weingroßhandlung, daselbst. 3224

Dranienstraße 22 sind 2 Läden mit Wohnungen auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Bahnhofsstraße 4, Part. 1810

Dranienstraße 52, Ecke Goethestraße, gr. Laden, für jedes Geschäft geeignet, gleich oder später zu vermieten. Näh. 3008

Rheinstraße 37 ist ein großer Laden gleich oder später zu verm. Näh. 2582

Ecke Schacht- und Eiderstraße ist ein schöner Laden mit Wohnung billigst zu vermieten. Näh. Saalgasse 8, im Laden. 3507

Taunusstraße 29 Entresol, 4 Zimmer und Küche, sowie Bel-Etage, 4 Zimmer und Küche, evtl. Beides zusammen, 9 Zimmer und Küche nebst Zubehör, für ein Confections- od. ähnliches Geschäft sehr geeignet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. 1 St. 3538

Webergasse 2 großer Laden mit Hinterräumen sofort od. später zu verm. Näh. 1657

Theaterplatz 1.

Taunusstraße 53 großer Laden mit p. ohne Wohnung z. verm. 3009

Walramstraße 14/16 ist ein Laden mit 1 Zimmer, Küche, Manfaden auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im Baderladen. 1252

Webergasse 46 Laden mit Ladenzimmer sof. od. später zu verm. 1073

Webergasse 51 Laden mit 2 Schaufenstern, Laden- und Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Langgasse 47, 2 St. 3485

Wilhelmstraße 4 ist ein Laden auf sofort oder später zu vermieten. Näh. bei A. Weber & Co. 3010

Wilhelmstrasse 24

Laden mit 2 Schaufenstern und Ladenzimmer zu verm. 2619
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Laden mit darauffolgendem Zimmern zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1 St. 1994

Caladen Bleich- und Selenenstraße 1 mit Thorgahrt und Stellerräumlichkeiten zu vermieten. 2848

Für Metzger.

Laden, Wohnung mit geeignetem Zubehör **Vertramstraße 16**, Ecke der Zimmermannstraße, auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst und Dranienstraße 6, Part. 2224

Laden **Neubogengasse 10** ist per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Aug. Limbarch. 901

Ein Laden mit oder ohne Magazin auf sofort zu vermieten bei H. Kneipp, Golbgasse 9. 2938

Für Metzger. Caladen mit Wohnung zu vermieten bei Ph. Müller. Westendstraße 1. Näh. Hellmündstraße 62 1068

Laden nebst Wohn. ist auf 1. Juli Ecke der Karl- und Miehlfstraße zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Platz 110, Part. (Adolphsalles). 2846

Caladen der Gold- und Webergasse 37, neu hell geräumig, per 1. Juli oder später zu vermieten. 3084

Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. An erfragen Miedelsberg 6, im Spenglerladen. 2380

Laden **Neugasse 16** mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 3579

Ein Laden zu vermieten **Rheinstraße 27.** 1702

Laden mit Ladenzimmer und mit oder ohne Wohnung, eventuell großer Keller mit Wasserleitung und Abfluss, auf gleich oder später zu verm. bei Willh. Horn, Schwalbacherstraße 3. 3757

Laden, Ladenzimmer im **Neubau Webergasse 54**, zu jedem Geschäft geeignet, nebst Wohnung und schönen Kellerräumen, 1. October, ev. früher preiswerth zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 45. 3557

Ladenlokal in belebter Straße, in der Nähe der Adolphsalles, für Filiale der Kurzwarenbranche, auch für Speckerei-Geschäft u. Gemüshandel passend, zu verm. Näh. bei Glaubitz, Lontenstr. 41. 3864

Kleiner Laden mit Zimmer, sehr geeignet für Schuhmacher o. Schneider, billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3271

Adolphstraße 5 Werkstätte mit schönen Kellern, mit od. ohne Wohn., pass. für Flaschenbierhandl. od. jed. sonst. Geschäft, z. verm. Näh. das. 664

Frankenstraße 11 eine Werkstätte mit Feuerrechtigkeit, bisher Schreiner-Werkstatt, per 1. Juli zu vermieten. 3359

Jahnstraße 40 ist eine schöne Werkstätte auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 3316

Lehrstraße 12 ist die Schmiedewerkstätte, sowie Wohnungen von 1 und 2 Zimmern zu vermieten. 1588

Mauergasse 10 eine Werkstätte, auch als Lagerraum passend, per sofort oder später zu vermieten. 3013

Moritzstraße 44 ist eine schöne geräumige Werkstätte ev. auch mit Wohnung auf gleich od. später zu verm. Näh. das. i. Bdd. 1. 2458

Eine Werkstätte mit oder ohne Lagerraum, sowie kleine Wohnungen billig zu vermieten. Näheres Miedelsberg 28, 1. 64

Saal. Friedrichstraße 44 ist ein kleiner Saal, ungefüllt 10 q-Meter Bodenfläche, auf gleich event. auch später, passend zu Bureau oder Lagerraum, zu vermieten. 1087

Säuerstraße 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 3015

Kirchgasse 19, Krieg. ein großes Magazin zu vermieten. 2507

Dokheimerstraße 6, Part., ein Part.-Raum, 5 Mr. lang u. 6,75 Mr. breit, als Lagerraum oder für ein ruhiges Geschäft zu verm. 1080

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 56, 1. Obergechoß, herrschaftlich eingerichtete Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Grottechoß. 3016

Adolphsalles 31, 2 Tr., ist eine Wohnung von 8 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. 1 Tr. 2450

Adolphsalles 32, Bel-Etage, acht Zimmer auf gleich 1. October zu vermieten. Näh. Part. 2949

Albrechtstraße 17, Ecke der Adolphsalles, ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 8 Zimmern nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst bei Johann Dornmann Wwe. 3017

Bahnhofstraße 2, Ecke der Rheinstraße, ist der erste Stock (Bel-Etage), bestehend aus 9 Zimmern, Badstube, Küche, Speisekammer, 4 Bodenkammern, Keller, Holzstall etc. zum 1. Juli zu verm. Einzul. Vorm. v. 11—1 Uhr. 2813

Kirchgasse 29, Ecke Friedrichstr.,
2. Stock, Wohnung von 2 Zimmern sehr preiswähig zu
vermieten. Näh. Friedrichstraße 34, Comptoir. 3272

Villa Hygiea.

Mainzerstraße 30 (neu), Parterre-Stock zu vermieten; acht
große Zimmer, Kastenfenster, alle Zimmer mit eigenen Böden belegt,
mit allem Comfort der Neuzeit. Front des Hauses 22 Meter. 3018
Rheinstraße 71 ist die Bel-Etage, 8 Räume mit Zubehör, auf 1. Juli
ab zum. August von 11—1 u. 4—6½ Uhr. Näh. ebener Erde. 2569
Rheinstraße 78 Bel-Etage auf gleich zu vermieten. Diefelbe enthält:
großer Salon mit Balkon, 7 Zimmer, Küche, 2 Manjarden u. 2 Keller.
Näh. bei G. Schweisguth, Rheinstr. 78 u. Jahnstr. 17, B. 2808
Rheinstraße 89, Bel-Et. ab 2. Etz. je 8 Z., 2 Balkons u. Zub., ab
ab, später zu verm. Näh. beim Eigentümer Schmidt, dafelbst. 3019
Rheinstraße 96, Alleeite, ist eine Wohnung, 8 Zimmer mit Balkon,
Keller und Zubehör zu verm. Näh. 2. Etage. 3076

Taunusstrasse 23, Prince of Wales.

sind 3 Etagen, jede 8 Zimmer, Salon u. Zubehör (jede Etage
kann auch getheilt werden), zu vermieten. 3600

Sonnenbergerstraße.

feine Lage, herrschaftliche Wohnung von acht Zimmern und reichlichem
Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. durch
Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 2036

Taunusstrasse

Wohnung mit 8 Frontzimmern, 3 Manjarden und Zubehör sofort
oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei durch
S. Meier, Vermittlungs-Agentur, Taunusstr. 18. 2618

Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer u. Zubehör, auf gleich
oder auch später zu vermieten. Näh. bei A. Weber & Co. 3020

Wohnungen von 10 Zimmern und mit allem
Comfort der Neuzeit ausgestattet, nebst
reichlichem Zubehör, Ecke der Dohheimer- u. Zimmermannstraße
(Neubau) auf 1. Juli oder später zu vermieten. 3453

Moderne Etage, 9 Zimmer, Lift, Centralheizung etc., per
1. October zu vermieten. Näheres kostenfrei durch
S. Meier, Vermittlungs-Agentur, Taunusstr. 18. 3745

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 9

ist die vollständig neu u. elegant hergerichtete Bel-Etage,
bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer und allem Zubehör, per
sofort oder später preiswähig zu vermieten. 3690

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstraße, ist die
prachtvolle 3. Etage, 7 Zimmer,
reichl. Zubehör, Centralheizung, sehr preiswähig zu vermieten. Näh.
dafelbst im Baubureau. 3023

Große Burgstraße 9 Wohnung, bestehend aus
7 Zimmern mit Zubehör,
per sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 2164

Emserstraße 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 großen
Balkons, 2 Kellern, 2 Dachkammern, auf gleich anderweitig zu ver-
mieten. Näh. Part. 1476

Dohheimerstraße 32, Bel-Etage, Wohnung von 7 Zimmern,
Küche und allem Zubehör, eventl. Garten, auf 1. Juli zu ver-
mieten. Näh. dafelbst Part. 2581

Goethestraße 12 hochgelegene Herrschafts-Wohnung
(3. Etz.), 7 Zimmer, Bad, 2 große
Balkons, Aufzug etc., sofort oder später preiswerth zu vermieten.
Näh. Part. 3026

Louisenstraße 12 ist der aus 7 Zimmern, Badezimmer etc. be-
stehende 2. Stock auf 1. October d. J. anderweitig zu vermieten.
Näh. dafelbst 1. Stock bei A. Meier. 2913

Louisenstraße 7, 2. Etage, vorzügliche Lage, in Un-
mittelbarer Nähe der Wilhelmstraße,
7 Zimmer, Küche, 2 Manjarden, Balkon, Kellerräume, per sofort
zum Preise von 1200 Mk. zu vermieten. Näh. Part. 3408

Moritzstr. 56, Ecke der Goethestr., ist die 3. Etage,
sofort oder später zu vermieten. 3027

Rheinstr. 62, Ech., die Bel-Etage, 7 Z., Balkon u. Zub.
sofort zu verm. Aufst. tägl. v. 10—12. 3097

Rheinstraße 70, 2. sieben Zimmer, Balkon, Bade-
raum, 3 Manjarden, 2 Keller etc.
auf sofort zu vermieten. Näheres Parterre. 3029

Schwalbacherstraße 32 (Alleeite) Hochpart.
6 Zimmer, Veranda und Gartengemüß, zu vermieten. Für ein
Pensionat passend. Einzusehen von 10—4 Uhr. 265

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphsallee 18 ist die Part.-Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör
auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen Nachmittags. 2908

Schöne Aussicht 22, Villa Belvedere, eleg.
herrschaf. Bel-Etage u.
2. Stock v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prachtvoller Fernsicht,
5 Min. v. Kurhaus, s. b. Näh. nebenan in Villa Austria, Soult. 3032

Diebrücker- und Fischerstraße 2 ist die Bel-Etage und der 2. Stock
mit je 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Einzusehen Nachm.
von 2—5 Uhr. Näh. bei Ernst Kaciel, Platterstraße 12. 2398

Diercksdorferstraße 9 Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, sofort
zu vermieten. 3003

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Blumenstraße 6 ist die 1. Etz., 6 Zimmer nebst Zu-
behör, auf gleich zu verm. 3034

Dohheimerstraße, Ecke der Zimmermannstraße, sind
elegante Wohnungen von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör
auf 1. Juli oder später zu vermieten. 3607

Emserstraße 67 ein H. Landhaus, entl. 6 Zimmer, Küche u. Zubehör
nebst Garten, auf gleich zu verm. Näh. Gr. Burgstraße 9, 1. St. 464

Goethestraße 1b, nachst der Adolphsallee, schöne
Hochpart.-Wohnung oder
2. Stock, elegant ausgestattet, bestehend aus je 6 Zimmern, Küche, Bad,
Kohlenaufzug, Balkon und Zubehör, per October oder auf gleich zu
vermieten. Näh. dafelbst im 2. Stock. 2838

Goethestraße 1e sind Wohnungen v. je 6 Zimmern,
Badezimmer nebst allem Zubehör
in hochleganter Ausführung auf gleich oder später zu verm. 3035

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad,
Küche, Speisekammer, Balkon nach
Straße und Gartenseite, zu vermieten. 3006

Herrngartenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit reich-
lichem Zubehör per sofort zu verm. Näh. Part. 358

Jahnstraße 7, 2 Treppen hoch, Wohnung, 6 Zimmer, Balkon und
Zubehör, sofort zu vermieten. Einzusehen von 10—1 und von
3—7 Uhr. 2925

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 2. u. 3. St., Wohnung von 6 Zimmern
mit reichl. 3. zu verm. Näh. 3. St. bei H. Frankenbach. 2559

Kaiser-Friedrich-Ring 108, neben Adolphsallee, 2. Etage, hochlegante
Wohnung, 6 Zimmer, Bad etc. 3755

Kirchgasse 2c, 2. Wohnung von 6 bis 8 Zimmern
(bisher. Wohn. d. Hrn. Dr. Frech)
per 1. October zu vermieten. 2431

Länggasse 3 ist der zweite Stock, bestehend aus
4 Zimmern, 2 Cabineis, Küche und
Zubehör, auf gleich, ganz oder auch getheilt, zu vermieten.
Näh. d. Heinrich Leicher, Länggasse 25, Entresol. 3349

Moritzstraße 15, 2. St. b., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung
v. 6 geräum. Zimmern auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 3032

Moritzstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche
u. Zubehör, per 1. Juli oder 1. October zu vermieten. Preis 1200 Mk.
Anzusehen von 11—1/3 Uhr. Näh. dafelbst Part. 3612

Moritzstraße 19 sind 6 Zimmer mit Zubehör Wegzugs halber zu verm.
Einzicht zwischen 11 und 1 Uhr. 2914

Moritzstraße 31, 2. St., ein Salon, 5 Zimmer, Balkon, Küche,
Manjarden, Kammern, Keller etc. per 1. Juli, eventl. später
preiswerth zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. beim Haus-
meister Freund, Frontst. dafelbst, oder beim Eigentümer
J. Kapp, Goldgasse 2, Part. Besichtigung 11—1, 3—6. 2846

Moritzstraße 50, 2. St., 6 gr. Zimmer, Küche u. Zubehör auf gleich
zu vermieten. 3086

Neudorferstraße herrschaf. Wohnungen von 6 Zimmern u. Zubehör
billig zu vermieten. Näh. Diebrückerstraße 25. 8

Nicolasstraße 5

ist die 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, Balkon etc., auf gleich oder
später zu vermieten. 3040

Nicolastraße 2 Parterrewohnung, 6 Zimmer, auf 1. October zu verm. 3630
 Näh. beim Eigentümer, 2 Tr.
Oranienstraße 42 ist die Bel-Etage und 3. Etage, je 6—7 Zimmer, Küche, 2 Manf. u. reichl. Zubehör, auf sofort zu vermieten. 3598
Adenallee 24, Villa Elisa, ist eine schöne Etage von 6 Zimmern, gr. Balkon, Küche, Bad etc. zu vermieten. 2445
Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Manjarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 3042
Schwalbacherstraße 23, Bel-Etage, eine Wohnung von 6 Zimmern m. Balkon, Küche u. Zub. auf gleich zu verm. Näh. Hth. B. 439
Sonnenbergerstraße 12a (Villa Baer) ist im Hinterhaus 2 Tr. h. eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 2043
Walmühlstraße 6 Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, auf 1. Oct. zu verm. Einzuf. von 10 Uhr an. 2605

Wilhelmstraße 9 ist der Parterrestock sogleich, 2. Etage per sofort zu vermieten. Bestand je 2 Salons, 4 Zimmer, Badecabinet, Küche, Vorrathskammer, 2—3 Manjardzimmer, 2 Kellerräume. Näh. bei Zingel, Al. Burgstraße 2. 2298

Zimmermannstraße 10 sind elegante Wohnungen von 6 und 3 Zimmern, ein Parterre von 4 oder 5 Zimmern mit Balkon und Erker und sonstiges Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres No. 5 beim Eigentümer. 680

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 10 (centrale Lage) schöne 2. Et., Salon und 4 schöne Zimmer, mit groß. Balkon u. reichl. Zub., sofort zu v. Näh. Hth. 1 Et. 710
Adelheidstraße 35 ist die Bel-Etage (mit Balkon) von 5 oder 8 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2. Et. 3716
Adelheidstraße 49 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. das. im Hth. 3044
Adelheidstraße 57, 1. Et., 5 Zim., reichl. Zub., sof. 1. o. später preisw. zu verm. 3135
Adelheidstraße 62, 2. Stock, eine Wohnung von 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder bei Ad. Haber, Walmühlstraße 14/16, 1. 3045
Adelheidstraße 66 ist die 1. oder 2. Etage, 5—6 Zimmer, Balkon u. Zubehör etc., sogleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2 Et. 3046
Adolphsalles 3 ist die zweite Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 3698
Adolphsalles 4 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 5 Zimmern nebst Zub., auf 1. Juli od. früher zu v. Näh. v. 10—4 Uhr 3 Tr. 1753
Adolphsalles 51 Verhältnisse halber neu hergerichtete Bel-Etage, 5—6 gr. comf. Zim., Bad, Speisek., gr. Balk., Weichpl. u. sch. Zub. a. sof. o. später sehr v. g. v. 3122
Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör oder Parterre zu vermieten. 3048
Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 3049
Dohheimerstraße 9, 2. Et., 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres beim Eigentümer. Einzuf. von 10—12 u. 2—4 Uhr. 3724
Dohheimerstraße 11, Part. oder 2 Tr. h., Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. daselbst B. 1828
Drudenstraße 5, nahe der Emserstraße, 5-Zimmer-Wohnung Mf. 700, 3 Zimmer-Wohnungen, mit und ohne Balkons, von Mf. 370 bis Mf. 500, mit reichlichem Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. Juli, event. 1. October. Näh. daselbst. 3495
Elisabethenstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon u. reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 32 beim Hof-Juwelier Heimerding. 3050
Elisabethenstraße 27 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon und Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2901
Elisabethenstraße 31 ist eine Parterre-Wohnung, best. aus 5 Zimmern mit Zubehör, sogleich zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 27, B. 3647
Emserstraße 33, Hochpart., 5 Zimmer mit Zubehör event. mit großem Lagerraum per sofort zu verm. Näh. Kochbrunnenplatz 1. 1048
Emserstraße 40 sind Wohnungen von 5 und 4 Zimmern mit Badezimmer und Balkon zu vermieten. Näh. Bel-Etage links. 3496
Emserstraße 49, herrlichste Lage, freie Aussicht, sind pract. eingerichtete, schön ausgestattete Wohnungen von je 5 Zimmern, ein verschlossener Balkon, Küche, Kellern, Manjarden, Mitbenutzung des Vorgartens, gr. Hofes, der Waschküche und des Bleichplatzes, zu vermieten. Einzuf. von 3—5 Uhr Nachm., sowie Näh. bei L. W. Kurtz, Friedrichstr. 4. 224
Festenbergstraße 3. In m. Hause habe ich die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Manjarden und Keller, per sofort zu vermieten. Die Wohnung kann auch getheilt, je 2 Zimmer, Küche, eine Manjarde u. 1 Keller, abgegeben werden. Zu besichtigen von 10—1 Uhr Vormittags. Näh. bei Hermann Neigenand, Destillation und Spiritusfabrik, Zahnstraße 2. 1108

Emserstraße 69, Bel-Et., 5 Zim. m. Balkon u. Zubeh. nebst Gart. gleich od. später zu vm. N. b. Eigenth. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 3051
Emserstraße 75 sind 5 Zimmer, Küche etc., al. oder sp. zu verm. 341
Friedrichstraße 31, Bel-Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, auch für Geschäftszwecke geeignet, auf gleich zu vermieten. Näh. Neugasse 1, Weinhandlung. 1104
Geisbergstraße 30, Landhaus, ist die Bel-Etage von 5—6 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör mit großem Balkon und Benutzung des Gartens auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Dieselbe ist in nächster Nähe des Kochbr. und unweit des Baldes gelegen. Näh. das. B. 2406
Goethestraße 11 Bel-Etage, Sonnenseite, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör mit Balkon, Vadeleitung, für 1100 Mf. zu vermieten. 3627

Goethestraße 3, dicht an der Adolphsalles, ist die vollständig neu hergerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 große Manjarden und 2 große Keller, auf sofort oder später zu vermieten. 1841

Goethestraße 9 das Part.-Logis von 5 Zimmern m. reichl. Zubeh. zu vm. Näh. das. 2021
Goethestraße 11 ist eine Part.-Wohnung, 5 Zimmer mit reichl. Zubeh., zu verm. 3604
Goethestraße 11, Bel-Et., 5 Zimmer, 1 B. Badel., mit r. Zub. sof. o. sp. zu v. 3605
Goethestraße 28, in ruhigem feinem Hause, ist die 3. Etage, 5 Zimmer, 2 Manjarden etc., auf 1. Juli zu verm. Näh. daselbst. 2373
Goethestraße 30 Bel-Etage von 5—6 Zimmern, (Balkonierker u. Balkon) mit reichl. Zubehör billig sofort oder auf später zu verm. 585

Gustav-Adolfstraße 12, gesunde, freie Lage, 5 Zimmer, Balkon, reichl. Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. 3575
Hainertweg 4 ist die Hochparterre-Wohnung, Salon mit Balkon, 4 Zimmer, 2 Manjarden, Souterrain, Küche mit großer Vorrathskammer u. nöthigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. von 11 bis 1 Uhr Bel-Etage. 3424
Heinrichsberg 4 ist die prachtvolle Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör (Gartenbenutzung), per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hause selbst oder bei Agentur Glücklich. 3356
Serrngartenstraße 4, zweite Etage, 5 Zimmer nebst vollständ. Zubeh. zu vermieten. Näh. Nicolastraße 23, Part. 522
Zahnstraße 1, 3. Et., 5 Zim., Küche, Speisek. u. Zubeh. zu vm. 2106
Zahnstraße 7, Parterre, 5 Zimmer und Zubehör sofort zu vermieten. Einzuf. von 10—1 und von 3—7 Uhr. 2926
Zahnstraße 29 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, 1 Badezimmer, Küche, 2 Manjarden und 2 Keller, Gartenben., auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 3974
Zahnstraße 30 schöne Bel-Etage-Wohnung mit Balkon, 5 Zimmer, Manf. u. 2 Keller, billig zu verm. Näh. Wilhelmstraße 3. 1596
Zahnstraße 44, am Kaiser-Friedrich-Ring, sein vis-à-vis, eine Wohnung von 5 Zimmern (neu) mit vollständigem Zubehör der Neuzeit auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 2590

Kapellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem Besitzer Georg Abler, 27. Taunusstraße 27. 2055
Karlstraße 28 ist die erste Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche, zwei Manjarden, Keller und Kohlenraum, auf sofort zu vermieten. Näh. bei Aug. Jumeau. 298
Karlstraße 32 ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubeh., gesund u. frei gelegen, zu dem bill. Preise von 600 Mf. zu verm. 945

Kirchgasse 7, 3. Et., 5 Zimmer, Küche mit Zubehör zu vermieten. Näh. Conditorei. 1184

Louisenstraße 15, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 16, 1 Et. r. 2023

Nichelsberg 21 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, und eine Frontispiz-Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubehör zu vm. 3120

Morikstraße 17 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, per Juli oder auch früher zu verm. 2028

Anzusehen von 11—1/2 Uhr.
Morikstraße 23 ein Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller etc. per sofort zu verm. 3057

Morikstraße 33, Ecke der Albrechtstr., ist die 2. Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 2564

Morikstraße 44, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 1987

Morikstraße 52 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, Mitbenutzung des Gartens mit Bleichplatz zu vermieten. Kein Hinterhaus oder Seitenbau. 2847

Morikstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist die Hochparterre-Wohn., bestehend aus 5 Zimmern u. reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vm. Näh. im Laden. 2369

Morikstr. 66, 1. u. 2. Et., eleg. Wohnungen, Salon u. 4 Z., 4 B., Balkon, Bad nebst reichl. Zub. 1847

Röhringstraße 9, neuverbaute Villa, 2 Wohnungen von je 5 Zimmern mit 2 Balkons, Frontispiz, Badezimmer und Garten zu vermieten. Näh. Karlstraße 24, 2. 463

Müllerstraße 10 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Einzufragen zwischen 10 und 12 Uhr. Zu erfragen Röderallee 32, 1. St. 2525

Nicolasstraße 8 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per sogleich zu vermieten. 165

Näheres 2 Treppen.
Oranienstraße 23 ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 3 Kammern, 2 Keller, ev. mit einer Frontpflanzung von 2 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 3058

Oranienstraße 29, 2. 5 Zimmer nebst Zubehör sofort billig zu vermieten. Näh. Part. Vormittags. 3059

Oranienstraße 31 im 3. St. eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Alkoven, 2 Mansarden, 2 Kellern u. billig zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 3060

Oranienstraße 45, Ecke Goethestraße, elegante Wohnungen von fünf großen Zimmern, Bad u. für gleich oder später zu verm. 2474

48. Oranienstraße 48

ist das zweite und dritte Obergeschoss, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Clozet, hinter Glasabchluss, 2 Mansarden und 2 Kellern, ausgestattet mit allen Comfort der Neuzeit, per sogleich oder später sehr preiswürdig zu vermieten. Anzufragen zu jeder Zeit. Näheres daselbst Bel-Etage. **Jac. Krupp.** 3061

Oranienstraße 52, Bel-Etage, 5 Zimmer (Balkon), Küche mit reichlichem Zubehör gleich oder später zu vermieten. 2166

Partweg 2, "Villa Germania", Hochparterre, sind 5 Zimmer, Küche, Kammer, Keller u. zu vermieten. 129

Philippbergstraße 27, schöne freie Lage, Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 369

Rheinstraße 18 eine Parterre- und Bel-Etage-Wohnung von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 2316

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 3062

Rheinstraße 83 Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. Näh. Philippbergstraße 47, 2. St. r. 2568

Rheinstraße 83 Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf sofort u. Parterre 3 evtl. 4 Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst Nachmittags von 4—6 Uhr oder Knauststraße 2, Et. 1. 3752

Rheinstraße 94 (Müleeite)

gesundes Hochparterre: 5 Zimmer mit Zubehör, Balkon und Vorgärtchen, auf sofort oder später an kl. ruhige Familie zu vermieten. Weichend daselbst. 2312

Rheinstraße 103 in der 4. Stock, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, zum Preise von 600 Mk. zu vermieten. Anzufragen jederzeit. Näh. Auskunft Partstraße 9b, 2. 1726

Rheinstraße 105 Bel-Etage, 5 Zimmer, Badraum, 2 Mansarden, Koken-Auszug, Garten u. auf 1. Oct. zu verm. 3710

Röderallee 12 ist die 1. Etage von 5 Zimmern, Küche u. reichl. Zubehör auf 1. Juli zu v. 2381

Schlüterstraße 11 Bel-Etage, 5 gr. Zimmer mit Balkon, Badz., neu hergerichtet, reichl. Zubehör, auf sofort zu vermieten. 2833

Schlüterstraße 20, nahe der Rodolfsallee, ist der 3. Stock von fünf Zimmern, Badzimmer nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Schmidt, Dachlogis daselbst, sowie Moritzstr. 15 bei Rath 1. 3638

Schützenhofstraße 14 und 16

sind schöne Wohnungen von je 5 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Balkons u. zu vermieten, desgl. eine Giebelwohnung von 3 Zimmern. Näh. Schützenhofstraße 15 und 13, im Baubüro. 910

Schulberg 6, 3. St., 5 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Schulberg 8. 1041

Stiftstraße 7

ist die 2. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern und reichlichem Zubehör, an eine kleine ruhige Familie a. 1. Juli zu vermieten. Anzufragen von 10—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr. Alles Nähere beim Eigentümer (Bel-Etage). 3113

Taunusstraße 7, 1. St., Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern u. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. C. Walther. Einzufragen zwischen 11—12 Uhr. 3294

Taunusstraße 41, 3. Etage, schöne Wohnung von 5 Zimmern, 3 Mani. per 1. Juli zu vermieten. 2518

Victoriastraße 14 (Neubau) sind 3 Wohnungen von je 5 Zimmern zu vermieten. 1379

Weißstraße 6 sind 2 schöne Wohnungen, je 5 Zimmer und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen Part. 302

Wilhelmstraße 40, dem neuen Theater gegenüber, eine Mansarden-Wohnung von 5—6 Zimmern mit Küche an eine kinderlose Familie oder einzelne Personen zu vermieten. Näh. im Tapissier-Geschäft von E. L. Specht & Co. 1682

Wörthstraße 11, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden auf sofort zu vermieten. 755

Zimmermannstraße 4 fünf große Zimmer, Bad, Balkon und reichliches Zubehör zu vermieten. 1494

Wedeutend unter dem jetzigen Miethspreis ist Goethe-

straße 13 eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, 2—3 Mansarden und reichlichem Zubehör, pro 1. October d. J. zu vermieten. Näh. daselbst Part. 8192

In meinem Neubau Neugasse 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, 2 Mansarden, sowie die dazu gehörige Küche und Kellerräume per sogleich zu vermieten. 571
A. M. Linnenkohl.

Fünf Zimmer und Küche, 2. Stock, mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. bei Krieg. Kirchstraße 19. 2508

In meinem neubauten Hause Dohheimerstraße 31 sind herrschaftlich ausgestattete Wohnungen, bestehend aus je 5 Zimmern, Badzimmer, großem Balkon u. reichl. Zubehör, zu verm. 2604
A. Wolff, Architekt.

Gr. fribl. Wohn., 5 Zim. u. Zubeh., zu verm. v. Kneipstr. 65, 2. 3109

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidsstraße 20, Part. oder 2. Stock, elegante Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche, Balkon u. u. per sofort oder zum 1. October zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 3662

Adelheidsstraße 22, 2. eleg. Wohnung in ruhigem Hause, 4 Zimmer, gr. Balkon und Küche, per 1. Juli zu vermieten. 3608

Adelheidsstraße 53 schöne neu hergerichtete Parterre-Wohnung, vier Zimmer, Garten, Balkon, Badofen, zwei Keller, Mansarde, auf gleich oder später zu vermieten. 3063

Adolfsstraße 5, 2. St., Wohn., 4 gr. Zim. m. Zub., preisw. zu verm. N. das. im Dachst.; einzuf. Näm. zw. 3—6 Uhr. 3121

Albrechtsstraße 33, 2. St., eine schöne Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh., Wegzugs halber auf 1. October zu vermieten. 3723

Albrechtsstraße 36 zwei Wohn. von 4 Zimm. u. 3 Zimm. mit Zubehör an ruhige Leute billig zu vermieten. 793

Bertramstraße 3, Ecke Hellmündstraße, Bel-Etage- oder Parterre-Wohnung, besteh. aus 4 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Mansarden, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Bertramstraße 3, P. 1. 3663

Bertramstraße 16, Ecke Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden u. sonstig. Zubehör auf sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. daselbst oder Oranienstraße 6, Part. 1208

Bismarckring 1, Ecke der Frankenstr., sch. Bel-Et. v. 4 Z., Küche mit Speisek. u. reichl. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1399

Blaisstraße 15 a, 1. St., eine freundliche Wohnung (mit Balkon) von 4 Zimmern, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 3441

Bücherstraße 20, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. 1317

Dohheimerstraße, Ecke der Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör zum 1. Juli oder später zu vermieten. 3606

Emserstraße 75 sind 4 Zimmer, Veranda u. gl. od. sp. zu verm. 777

Frankenstraße 1 4 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 3064

Frankenstraße 6, 2 Tr. h., eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 2475

Friedrichstr. 45, Bdh., eine Wohnung von 4 Z. nebst Zubehör auf 1. Juli zu verm. 2479

Goethestraße 30, 3. Salon, 4 Zimmer u. reichl. Zubehör auf October, auch früher zu vermieten. 3200

Gustav-Adolfsstraße 3 sind in der Bel-Etage schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör auf gleich oder später sehr billig zu vermieten. Näh. Gustav-Adolfsstraße 3, Part. bei Frau Dr. v. Malapert. 502

Gustav-Adolfsstraße 10, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, zu vermieten. Näh. bei J. Jordan, Nischelsberg 7. 575

Herrengartenstraße 12 Parterrewohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 992

Zahnstraße 24, Part., 4 Zimmer, 2 Keller, 1 Mansarde zu vermieten. Näh. daselbst. 796

Zahnstraße 34, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 3063

Ecke der Zahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 3066

Kapellenstraße 5, 1. St., 4 Zimmer, Küche mit allem Zubehör auf sofort zu vermieten. Preis 500 Mark. 458

Karlstraße 17, Hochparl., dicht bei der Rheinstr., 4 Zim. u. B. 8140
Karlstraße 31 Wohnung von 4 Zimmern u. Zubeh., 3 Treppen h., zu verm. (Stöhlengasse). Näh. Part. 1021
Karlstraße 37, 3 Tr., schöne Wohnung von 4 großen Zimmern nebst reichl. Zubeh. und Balkon Wegzugs halber auf 1. Juli zu verm. 2497
Karlstraße 39, Vorderh., Neubau, sind Wohnungen von 4 Zimmern und Zubeh. mit u. ohne Balkon sofort zu verm. Näh. Part. 3067

Kirchgasse 33, Vel-Etage,

Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubeh. auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. 2058

Mainzerstraße 48 Vel-Etage von 4 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubeh. auf 1. Juli oder 1. October zu verm. Näh. Partierre. 3276

Morikstraße 24, auf gleich oder später zu verm. 501

Morikstraße 42 sind 4 Zimmer, Küche und Zubeh. per sofort zu vermieten. Näh. Part. 3069

Mühlgasse 13 vier Zimmer, Küche u. Zubeh. Näh. bei J. Maub. 2629

Nerostr. 38 Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Maniarbe gleich o. später zu verm. Näh. 1 St. 355

Drantsenstraße 37 Partierre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Waberrum, Stöhlengasse und reichlichem Zubeh. auf sogleich zu verm. Näh. daselbst 1 St. 400

Drantsenstraße 47 sind Wohnungen von 4 Zimmern und 3 Zimmern nebst Zubeh., der Neuzeit entsprechend, auf sogleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 2287

Drantsenstraße 54 Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Balkon u. reichlichem Zubeh. zu vermieten. 3422

Philippbergstraße 20, Part. I., ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern u. Küche in ruh. Hause mit Gartenbenng. auf 1. Juli zu vermieten. 2686

Philippbergstraße 25, Tiefpartierre, Wohnung von 4-5 Zimmern, u. Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst und Mainzerstraße 24, Gartenhaus. 3193

Platterstraße 8 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller u. 1 Maniarbe nebst Zubeh. auf 1. October zu verm. Näh. Part. 8667

Rheinstraße 56, Hinterhaus, ist eine freundliche abgeschlossene Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und allem Zubeh., preiswerth zu vermieten. Näh. im Hinterh. Part. r. 3438

Rheinstraße 72, 3. Etage, reichl. Wohnung, 4 Zimmer und Zubeh., neu herger., an einz. Dame oder kl. Familie sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 3070

Rheinstraße 87 Vel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubeh. zu verm. N. Part. I. 3071

Rheinstraße 89, 3. St., 4 schöne Zim. m. Balkon u. Zub. z. verm. 477

Rheinstraße 107 erster u. zweiter Stock, je 4 große Zimmer u. Zubeh., auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 641

Söderallee 28a Wohn. von 4 Z. u. 1. Oct. eb. 1. Juli zu verm. 1935

Söderallee 28 eine Wohnung im ersten Stock von vier Zimmern, 2 Maniarden und Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. 2950

Schwalbacherstraße 39, Mittelb. 2. St., eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche u., auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 610

Schwalbacherstraße 59 ist die Partierre-Wohnung, vier Zimmer und Zubeh., zu vermieten. Näh. daselbst. 2226

Sedanplatz 2 ist die Partierre-Wohnung (4 Zimmer) mit Zubeh. auf 1. Juli oder später zu verm. Näh. daselbst. 2939

Stiftstraße 5, Part., vier Zimmer und Zubeh. sofort zu verm. 2229

Stiftstraße 13 Küche, 2 Maniarden u. 2 Kellern per sofort oder später zu verm. Näh. daselbst Gartenhaus Part. 2448

Tannstraße 29 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 189

Waltmühlstraße 20

Vel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon und Zubeh., billig zu verm. 3127

Waltmühlstraße 30a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 3072

Waltmühlstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit allem Zubeh., zu vermieten. Näheres im Laden. 8226

Weilstraße 15 2 Mann. in ruhig. Hause zu verm. 3078

Weilstraße 6 Frontpige, 4 Zimmer, Küche und Zubeh., p. 1. Juli eventl. früher zu vermieten. 2807

Werrigstraße 39 schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche und Zubeh., auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden. 445

Westendstraße 13, Neubau, ist die Part.-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, und mehrere Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubeh., auf sofort oder später preiswürdig zu verm. 2636

Westend- und Noonstraßen-Ecke sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und Zubeh. (Abort im Verschlag), Waschküche, Trockenschrank für gleich oder später sehr preiswürdig zu verm. Näh. 3. Stock oder Weichstr. 26, 1. 3074

Wörthstraße 12 Vel-Et. neu hergerichtet, 4 Zimmer u. Küche mit Zubeh., preiswürdig zu vermieten. 1792
 Eine schön Hochpartierre-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 20, 1. 3076

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 35 sind i. Seitenb. Wohn. v. 3 Zimmern u. Zubeh. an ruh. Leute auf gleich zu verm. Näh. das. Vorderh. 2. St. 1872

Adelheidstraße 37 eine schöne Partierre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., per sofort zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 665

Adelheidstraße 42, Stb., 3 Zimmer u. Küche u. auf October zu vermieten. 2563

Näh. 1 Tr. beim Tapezierer Leicher.

Adlerstraße 31 drei Zimmer, 1 Küche, Stallung für Kleinvieh auf 1. Juli zu vermieten. 2635

Adlerstraße 63 eine schöne Frontpige-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Hinterh. 2. St. hoch. 3188

Adlerstraße 67 ist eine Wohnung, 3 Zimmer mit vollst. Zubeh., auf gleich zu vermieten. 1949

Adolphstr. 5, Seitenbau (neu), 2. Stock, sind zwei schöne Wohn., je 3 u. 2 gr. Z. Küche u. Keller, sehr gelegen für Post, Bahn u. sonstige Büreaus Bedienstete, preisw. zu verm. Näh. von 3-6 Uhr Nachm. 668

Albrechtstraße 4 eine Wohnung, 3 Zimmer u. Küche und sonstiges Zubeh. auf gleich zu vermieten. 1658

Albrechtstraße 10, Seitenb., Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Maniarbe, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 3225

Albrechtstraße 30, 2. St., 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh., ganz neu hergerichtet, auf gleich oder später preiswürdig zu vermieten. 2551

Bertramstraße 11 bei F. Kussler, Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 2923

Bertramstraße 14 sind schöne Wohnungen, drei Zimmer, Küche, Maniarbe nebst Zubeh. auf gleich und 1. Juli zu verm. Näh. daselbst Part. r. 158

Bertramstraße 15, 2. Obergesch., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Maniarbe, 2 Kellern zu vermieten. 500 M. C. Blum. 3274

Bertramstraße 16, Ecke Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Keller, Maniarden u. sonst. Zubeh. auf sofort od. 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst od. Drantsenstraße 6, Part. 1207

Bertramstraße 17 sind in freier Lage, ohne und Bleichstraße 26

Maniarbe, 2 Kellern, Balkon te. per sofort zu vermieten. Partierre 4 oder 5 Zimmer. Näh. Bleichstraße 26, 1. 3076

Biebricherstraße 23 ist eine abgeschlossene Giebelwohnung von drei Zimmern und Küche mit großem Balkon an ruhige kinderlose Mieter zu vermieten. Näh. Erdgeschoss daselbst von 10-12 Uhr. 1855

Bierhäuser Höhe 11a sind 3 oder 5 Zimmer mit Zubeh. und Benutzung des Gartens per sofort zu vermieten. Zu erfragen Kirchhofgasse 4. 619

Bleichstraße 25 ist die Vel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., auf 1. Juli zu verm. Näh. Rheinstraße 95. 2460

Bleichstraße 27, 2. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., auf gleich zu vermieten. 905

Bleichstraße 31, 2. St., eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 3452

Bleichstraße 37, Hinterh. 2. St., 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 3439

Blücherstraße 3 (Neubau, Vorderh.), Vel-Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Ciolet im Abzug, sowie eine Wohnung im Mittelb. von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Mittelb. 1. St. rechte. 3251

Blücherstraße 12, Vel-Etage, 3 Zimmer mit allem Zubeh. sofort zu vermieten. Näh. Blücherstraße 10, Part. 627

Blücherstraße 16 freundliche Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer und Zubeh. zu vermieten. 2397

Blücherstraße 18 im Vorderhaus, 2 Etagen, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., im Hinterhaus, 1 u. 2 St., je 3 Zimmer u. Küche per sofort zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 1 St. 1757

Blücherstraße 22 3-4 Zimmer, Küche, Speisekammer u. Zubeh., Ciolet im Abzug, auf gleich zu vermieten. Näh. 2 St. rechte. 909

Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 3077

Dohmeierstraße 11 eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. im Gartenhaus auf gleich zu vermieten. Näheres im Vorderhaus Part. 1093

Dohmeierstraße 42, Stb., schöne Wohnung von 3 Zimmern (im Abzug) auf gleich zu vermieten. 2805

Emserstraße 29 eine prachtv. Vel-Etage, 3 bis 4 Z., sof. zu verm. 3751

Emserstraße 75 sind 3 Zimmer, Küche u. gleich od. später z. verm. 339

Faulbrunnstraße 9 schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. und 2 Maniarden auf gleich zu vermieten. 656

Frankenstraße 5 Wohnung von 3 Zimmern mit Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 1528

Für Wascheute.

Frankenstraße 15 eine Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche, Keller und separate Waschküche, auf gleich oder später zu verm. 3688

Frankenstraße 18, Vorderh. 1 Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh. auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Vorderh. 1. l. 3623
Frankenstraße 28, Hbhs. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör (Ab- schluss) zum 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 2503
Friedrichstraße 14, Vorderhaus, nahe der Wilhelmstraße, ist eine schöne Bel-Etage-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli preisw. zu vermieten. 468
Geisbergstraße 9 ist die Part.-Wohn., sowie eine Wohnung im 1. St. von je 3 Zimmern, Küche u. Zubehör; außerdem eine Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, per sofort zu vermieten. 1623
Goethestraße 38 freundl. ruhige Wohnung von 3 Zimmern u. a. Zub. auf gleich od. später zu vermieten. Näh. das. 1. Et. 2993
Gustav-Adolfstraße 5 ist eine schöne Bel-Etage-Wohnung von 3 bis 4 Zimmern auf sofort zu vermieten. 2528

Gustav-Adolfstraße 16

freundliche Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 3078
Heinenstraße 3, Vorderh. Part. oder Hinterh. 1 St., drei Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. 2320
Heinenstraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 1353
Helmundstraße 46, 2. Etage, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. Juli billig zu vermieten. 2478
Hermannstraße 13 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 2041
Hermannstraße 28 ist d. Verlegung eines Beamten eine Wohn. von 3 Z., Küche u. vollst. Zubeh. u. sehr schöner Aussicht auf 1. Juli für 400 Mk. zu vermieten. Näh. 2 St. r. 3284
Hermannstraße 28 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Keller, auf Juli zu vermieten. Preis 840 Mk. Näh. Vorderh. 2 St. r. 3546
Herrmannstraße 5, Hbhs. 1. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 352

Jahnstraße 38, freie Lage, Wohn. v. 3 Z. mit Balkon u. Zub. 3682
Jahnstraße 18 ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern auf sofort oder 1. Juli preisw. zu vermieten. Näh. Rheinstr. 76. Part. 3080
Jahnstraße 36 schöne Wohnungen im Vorder- und Hinterhaus, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich o. später zu vermieten. 2673
Jahnstraße 42 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im Hinterh. auf gleich zu vermieten. 617
Johannstraße 21 (Gartenh.) eine Wohn. von 3 Zimmern u. Zubeh. (Mk. 350) auf gleich zu nm. Näh. bei A. L. Ernst. Nerostr. 1. 3632
Kaiser-Friedrich-Ring 20, Bel-Etage, ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Goethestraße 16. Part. 2189
Kaiser-Friedrich-Ring 2, freist. Hbhs., freundliche Wohnung, drei Zimmer, Küche, Manfard, nebst Veranda, 2 Keller etc. zu nm. 2477
Karlstraße 26, Bel-Etage, 3 Zimmer u. Zubehör zu vermieten. 1352
Karlstraße 30 schöne Parterre-Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, auch Nebenräume eines Gärtchens, zu vermieten. 696
Karlstraße 33 eine schöne Wohnhausung von 3 Zimmern mit allem Zubeh. auf gleich zu v. 87
Karlstraße 34 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern und 2 Manf. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 3081
Kellerstraße 7, vis-à-vis der Weillstraße, Wohnung, ruhiger Hause, Parterre oder erster Stock, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 3714
Kellerstraße 11 eine Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche (Glasabdruck) auf gleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, im Laden. 354
Kellerstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 3062
Kirchgasse 21, Bel-Etage, eine Wohnung, 3 große Zimmer, Küche u. Zubehör, per October zu vermieten. 3702

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Das Erbe des Veters.

(6. Fortsetzung.)

Original-Roman von C. Graf Basselet de la Rosée.

(Nachdruck verboten.)

Diesem Besuche folgte bald ein zweiter und dritter, und nach einigen Wochen kam er beinahe jeden Nachmittag, um mit den Damen Schach oder Domino zu spielen. Er that Alles, um die junge Frau zu erfreuen, brachte täglich seine Zeitungen, ließ sich für sie die neuesten Romane, die seltensten Blumen, die köstlichsten Früchte, Bonbons und dergleichen aus der Stadt schicken.

Adolfine zeigte im Anfang eine kühle, reservierte Haltung. Sie war schweigsam und nahm oft gar keinen Theil an dem Gespräche, welches ihre Mutter in lebhafter Weise mit Melmed führte. Manchmal blickte es ihm sogar, daß der jungen Frau sein öfteres Kommen peinlich sei; er bemerkte, daß sie bei seinem Erscheinen wie erschrocken zusammenfuhr. Allmählich aber schien sie zuzunehmen zu ihm zu fassen, sie fragte ihn hin und wieder um seine Ansicht oder um sein Urtheil bei irgend einem interessanten Buche, das er rigens für sie hatte kommen lassen, um sie zu zerstreuen.

An einem schönen, hellen Wintermorgen ging er in die Burg hinüber und wiederholte bei den Damen die Bitte, Nachmittags eine kleine Schlittenfahrt nach dem Gessit zu machen. Adolfine schüttelte ernst verneinend den Kopf.

„Darf ich auch nicht an Sie meine ergebenste Bitte richten, Frau Baronin?“

„Ich warte ja schon längst darauf,“ rief lustig lachend diese, „aber Sie haben bisher veräußert, es mir anzutragen, Sie ungalanter Ritter.“

„Ich habe es nicht gewagt,“ suchte er sich zu entschuldigen.

„Ach, Sie hegen keinen Wunsch nach meiner Gesellschaft? Also angenommen, heute bald nach Tisch, sagen wir um halb drei Uhr, aber den Biererzug bitte ich mir aus. Ich lütschire selbst. O, wie ich mich freue!“

Schon vor besagter Stunde kam die Baronin in den Herren- bay hinunter. Sie wurde von Melmed im Salon empfangen.

„Gott sei Dank, daß ich nicht in jenes schredliche Zimmer mußte,“ sagte sie, „haben Sie jetzt noch immer keine Aenderung getroffen?“

„Nein, Frau Baronin, und ich befinde mich, wie Sie sehen, sehr wohl dabei.“

„Erlauben Sie, daß ich einen Blick in das ehemalige Zimmer

meiner Tochter werfe, Mals hat ihr die Möbel in Paris machen lassen, jedes Stück ist sozusagen ein kleines Kunstwerk.“

„Frau Baronin gestatten Sie, daß ich Alles in die Burg hin- über bringen lassen darf? O bitte! Befehlen Sie doch, jeder Wunsch soll befriedigt werden.“

Die Baronin trat ganz nahe zu ihm heran, legte die Hände auf seine beiden Achseln, und ihn zärtlich anblickend, sagte sie: „Meine Adolfine hat Recht, wenn sie Ihre Güte rühmt.“

„Thut sie das?“ rief er hoch erfreut.

„Ja,“ sie neigte sich ganz nahe an sein Ohr und flüsterte: „Und noch mehr.“

„Ach, Frau Baronin, treiben Sie um Gotteswillen keinen Scherz mit meinen Gefühlen, ich beschwöre Sie.“

„Sehe ich so aus?“ sprach sie ernst. „Sie sind schüchtern, haben kein Vertrauen auf Ihre Eigenschaften, Sie unterschätzen Ihre Person. Adolfine hat einen fähigen Charakter und ein liebebedürftiges Herz, sie ist noch sehr jung, sie kann doch nicht immer eine trauernde Wittwe bleiben. Der Mann, der sich meine Tochter erobert, ist glücklich zu preisen, das darf ich sagen, obwohl ich ihre Mutter bin. Ich mache Sie aber aufmerksam, seien Sie vorsichtig, übereilen Sie nichts, denn jetzt wäre Ihre Werbung allerdings noch verfrüht, aber trachten Sie, das liebebedürftige Herz meines Kindes zu gewinnen. Ich wünsche dies sehr leicht aus sehr verschiedenen Gründen. Erstens, um ganz aufrichtig zu sein, fand ich das Testament meines Schwiegersohnes ungerecht, er that es freilich, weil meine Tochter es wünschte — ich aber kann mich mit der Thatsache nicht ausöhnen, um ganz offen zu reden, ich möchte, daß meinem Kinde und meiner Enkelin das Gut erhalten bleibt.“

„Das ist sehr natürlich,“ pflichtete er ihr bei.

„Nicht wahr? O, ich weiß ja, daß Sie gerecht denken, darum meine freimüthige Sprache. Und dann möchte ich meine Adolfine glücklich sehen. Ihnen könnte ich sie ohne Sorge anvertrauen. Bauen Sie also auf meine Hilfe, sich Ihr Glück zu erobern. Die Möbel aber lassen Sie ja hier, es würde meine Tochter verlegen. Ich mache Ihnen einen andern Vorschlag. Bitten Sie mich in Gegenwart meiner Tochter, hier herüber bei Ihnen Schach zu

spielen. Später werde ich trachten, daß Adolfini statt meiner kommt. Sie können dann ohne Zeugen mit ihr sprechen — verstehen Sie mich? — ich möchte Ihnen Gelegenheit verschaffen, sich erklären zu können."

Mellneck erröthete wie ein junges Mädchen, er fand die Frau ungar, ja verächtlich. Aber sie machte ihm einen Vorschlag, der seine heißesten Wünsche begünstigte. Es war nur zu wahr, daß er sich immer in Anwesenheit der Baronin beeengt fühlte, er konnte in ihrer Gegenwart nicht frei mit Adolfini sprechen, denn er wußte, daß die Baronin von ihm grundverschieden in ihrem Charakter und in ihrer Denkweise war. Was konnte ihm also erwünschter sein, als sich mit der geliebten Frau allein zu wissen, um ihr ohne Scheu sein Herz zu erschließen. Um ihr zu sagen, wie tief er sie liebe, wie glücklich sie ihn machen würde, dürfte er ihr Alles zu Füßen legen, das höchste und edelste Gut, sein Herz und all den Reichtum, der ja doch ihr allein gehörte. Er hätte der Baronin die Hand küssen mögen für diesen Vorschlag, und doch fand er sich widerlich und peinlich berührt. Diese unheimlich schöne Frau mit den blühenden, schwarzen Augen kam ihm gemein vor, er hatte in seinem Innern einen häßlichen Ausdruck für sie. — Aber sie war die Mutter seiner angebeteten Adolfini, seiner ersten leidenschaftlichen Liebe. Alle Kraft seines Denkens und Fühlens wollte er anstrengen, um sich die Frau seines Herzens zu erobern.

Vor dem Herrenbau stand der zierliche Schlitten, eine hochrothe Muschel vorstellend, die mit kostbarem Hermelin ausgefüttert und mit vier prächtigen Trakehnerhengsten bespannt war. Die Augen der Baronin funkelten vor Vergnügen. Rasch schwang sie sich in den Schlitten und nahm die Zügel in ihre kleinen, aber kräftigen Hände, und im tausenden Galopp ging es hinunter über den Berg.

"Es giebt doch nichts Schöneres als solch eine Schlittenfahrt," rief sie freudig.

"Ich bewundere Sie, Frau Baronin, mit welcher anmuthiger Grazie Sie die Pferde lenken."

"Das war immer meine höchste Passion, in Paris erhielt ich als Kosselenkerin den ersten Preis." Sie seufzte: "Ach, Paris! Ob ich es jemals wieder sehe? — Und Sie, Herr v. Wolfstein, wollen Sie sich wirklich mit Ihrem Reichtum hier in Falkenfels vergraben?"

"Ich finde, daß es der schönste Ort der Welt ist," sprach er. Sie warf ihm einen blühenden Blumenblick zu.

"Der schönste Ort der Welt ist der, wo — die Geliebte weilt. Warum verschweigen Sie mir Ihre Gedanken?"

"Ich verschweige sie Ihnen nicht, aber ach, ich bin ganz hoffnungslos, Ihre Tochter erwidert meine Liebe nicht."

"Ich sage Ihnen aber, daß sie es thut, ich kenne mein Kind. Adolfini ist schüchtern, verlieren Sie nur die Geduld nicht, es wird noch Alles gut werden, wenn ich nur erst mein Kind wieder glücklich unter dem Schutze eines geliebten Vaters weiß."

Eben fuhren sie an dem Hause des Verwalters vorüber, Lindner stand unter der Thüre und verbeugte sich. Mellneck legte seine Hand auf den Arm der Baronin und bat sie, die Pferde anzuhalten. Im Nu war ihre freudige Miene verschwunden, eine tiefe Falte legte sich auf ihre Stirn, als sie mit scharfem Blick die feurigen Thiere zum Stehen zwang.

"Herr Lindner," rief Mellneck, "wir fahren nach dem Gestüte, wollen Sie nicht einsteigen?"

Lindner war herangetreten. "Ich danke," erwiderte er; "ich habe keine Zeit, Ihrer gütigen Einladung Folge zu leisten."

Die Baronin trieb rasch die Pferde wieder an und sagte: "Aber, mein Bester, was hatten Sie denn vor? Wo hätte sich denn der Mensch hinsetzen sollen? Der Schlitten ist doch nur für zwei Personen."

"Wirklich! Ich habe gar nicht daran gedacht. Uebrigens, sehen Sie, ich hätte mich ihm gegenüber gesetzt."

"Das müßte sich für den Gutsherrn schon ausnehmen."

"Ach, meine Gnädige, ich vergesse meine Würde noch immer," lächelte er.

"Der Mensch, dieser Lindner ist mir widerwärtig," fuhr sie erregt fort, "ich wünschte, mein Schwiegerjohn hätte ihn nie hierher gebracht."

"Er belästigt Sie ja in keiner Weise, er kommt nie in die Burg."

"Dafür habe ich gesorgt," bemerkte sie scharf. "Barum laufen die Damen nicht Schlittschuh hier auf dem See?" fragte er, dem Gespräche eine andere Wendung gebend.

"O, das würde ich um keine Welt," erwiderte sie, "ich bin wahrlich nicht abergläubisch, aber mir graut vor dem Wasser; wenn meine Tochter ausgeht, sucht sie sicherlich den See auf, ich habe schon Todesangst ausgestanden, daß sie sich hineinstürzt."

"Um Gotteswillen! was könnte Adolfini zu solch einem Entschlusse treiben?"

"Sie ist eine Französin," sagte stolz die Baronin, "und hat, so ruhig Sie Ihnen auch erscheinen mag, ein leidenschaftliches Temperament. Es gab Zerwürfnisse in ihrer Ehe, das heißt solche, die der Liebe entspringen, aber sprechen wir von etwas Anderem. Ah, da sind wir ja, wollen Sie in die Stallungen? Ich warte einstweilen."

Mellneck sprang aus dem Schlitten, sprach mit dem Unterverwalter und besichtigte die Pferde, aber seine Gedanken weilten noch immer bei dem, was ihm eben die Baronin gesagt. War Adolfini deshalb so melancholisch, weil sie mit Ralf nicht glücklich lebte. Warum blickte sie oft so todtraurig? Manchmal freilich glaubte er in ihren Augen ein Etwas zu sehen, so daß ihn ein wonniger Schauer durchrieselte, aber immer bemerkte er, daß sie ihm ihre Gefühle zu verbergen suchte. Oft hatte er sie erröthen sehen, wenn er ihre Hand berührte oder ihren Namen aussprach. Doch all dieses konnte ja auch nur Einbildung seinerseits sein. Er stieg in den Schlitten und mit einem Umweg fuhren Beide wieder zurück. Bei den Dekonomiegebäuden angelangt, bat er die Baronin, zu halten, er wollte Lindner etwas über das Gestüte berichten.

"Grüßen Sie Ihren theueren Freund und Lehrer," spöttelte sie beim Abschied.

"Wie war die Fahrt?" fragte Lindner, ihm die Hand reichend. "Die Baronin kommt mir um zwanzig Jahre jünger vor. Lebenslust und Uebermuth blüht aus ihren kohlschwarzen Augen."

"Ich weiß auf Ehre nicht, warum," erwiderte Mellneck, "aber, die Frau, so interessant sie auch aussieht, ist mir unangenehm der Zug um ihren Mund gefällt mir nicht."

"Mir auch nicht," stimmte Lindner bei, "das wäre aber doch eigentlich keine Ursache, daß Sie sich nicht um die Tochter bewerben sollten."

Mellneck erglühte. "Wie haben Sie Ihre Ansicht geändert? Sie warnten mich doch vor einiger Zeit?"

"Ja, aber seitdem ich merke, daß Sie die junge Frau lieben, glaube ich, es wäre wirklich die einfachste Lösung, Sie heiratheten die Wittwe des Betters; dadurch würde das Unrecht, das er an ihr verübt, ich meine die Enterbung, wieder gut gemacht."

"Ich fürchte, daß ich, wenn ich um ihre Hand anhalte, einen Korb bekomme," erwiderte traurig Mellneck.

"Von der Wittve — ja, da ist es möglich — aber die Baronin ist auf alle Fälle Ihre Bundesgenossin, und diese hat hier noch immer eine große Macht auf ihre Umgebung ausgeübt."

"Ich sah noch nie zwei Frauen, die sich unähnlicher waren als die Baronin und ihre Tochter," sagte sinnend Mellneck.

"Denken Sie sich, Lindner, heute sagte mir die Baronin, daß sich Adolfini im See ihr Leben nehmen wollte."

"Das hat mir auch Anweiler einmal erzählt, aber ich kann es nicht glauben, damals war sie ja schon Mutter. Eine Frau wie die Wolfstein läßt ihr Kind nicht allein zurück. Man erzählt sich so Vieles, was nicht auf Wahrheit beruht."

"Darf ich ganz offen mit Ihnen sprechen, Lindner?"

"Sicherlich, ich bitte Sie darum."

"Warum haben Sie sich nicht um Adolfini beworben? Ich kann unmöglich glauben, daß Sie die Baronin schreden würde."

"Doch, eben weil diese Baronin einen großen, einen mächtigen Einfluß ausübt; ich sah es ja, als der arme Freund Ralf lebte. Es ging über alle Begriffe. Aber Sie sollen, da wir doch schon von diesem Thema sprechen, auch hören, daß ein Ideal in meinem Herzen lebt, das sich von keiner anderen Frau verdrängen läßt. Wenn ich das Mädchen, von dem ich spreche, nie gesehen hätte — wäre ich vielleicht in die Schlingen der Baronin gefallen und hätte mich sterblich in Frau v. Wolfstein verliebt, so aber — ich bin ein Schwärmer, ich bin — zu treu. Darum werde ich niemals heirathen."

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 232. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 22. Mai.

42. Jahrgang. 1894.

Miethgesuche

Vermietung von möblierten und unmöblierten Villen; Wohnungen, Zimmern, Läden etc.; Verbreitung der desfallsigen Offerten; Vermietungsabschlüsse. Uebernahme der gesamten Vertretung hierbei u. der Verwaltung: Ausarbeitung von Mietverträgen durch 2802
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.
Mässiger Gebührensatz.
Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

Vermietungen

von möbl. und unmöbl. Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden, Geschäftslokale; Verbreitung der diesbezüglichen Offerten, sowie Vermietungsabschlüsse, Vertretung und Verwaltung werden bei mässiger Provision constant besorgt durch Immobilien-Sensal
Meyer Sulzberger, Neugasse 3. 2920
Sprechzeit 8-9 u. 2-4 Uhr.

Eine herrschaftliche Wohnung von 7, ev. 6 Zimmern, Küche, Bad und allem Zubehör wird per 1. October, event. auch per sofort zu mietzen gesucht, mögl. in der Nähe der Taunusstrasse, andere Lage nicht ausgeschlossen. Preis Mk. 1500 bis Mk. 1800. Näh. unter Z. H. 352 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht Wohnung,

6-7 Wohnzimmer mit entsprechenden Nebenzimmern, in gut gehaltenem Hause. Bad und Gartenbenutzung erwünscht. Offerten unter S. 32 an den Tagbl.-Verlag. (Mo. 1401) F 202

Gesucht zum 1. October eine Barterre-Wohnung mit Gartenbenutzung, von ca. 6 Zimmern mit Gas- und Wasserleitung zum Preise bis Mk. 1200. Offerten postlagernd unter J. S. No. 4.

Wohnungs-Gesuch.

Ein alleinstehender älterer Herr (pensionierter Beamter) m. eigenen Möbeln sucht in ruhigem Hause 2 geräumige unmöblierte Zimmer mit aufmerksamer Bedienung. Offerten mit Angabe der Jahresmiete unter H. S. 360 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Herr sucht zum zeitweiligen Gebrauch u. bei feiner Miete ein möbliertes Barterre-Zimmer mit ungenirtem separaten Eingang. Offerten unter P. T. 389 an den Tagbl.-Verlag.

Suche sofort Mitte der Stadt Stallung für drei Pferde, mit Futterraum. Offerten mit Preisangabe unter H. S. 363 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Fremden-Pension

Adelshaidstr. 45, Bel-Ét., f. m. Zimmer m. u. o. Pens., Bad. 3353

Emserstrasse 13, in schönster Lage, Zimmer m. Pension. Gartenansehen. 3190

Emserstrasse 19, Villa Friess, möbl. Zimmer 7-12 Mk. per Woche zu verm. Pension von 2 Mk. an. Großer Garten. 3531

Pension Caesar, Frankfurterstrasse 14, schön möblierte Zimmer mit und ohne Pension, ruhige Lage, Gartenbenutzung, mässige Preise. 3464

Pension Villa Grünweg 4, dicht am Park, nahe dem Kurhaus, Garten, Balkons, Zimmer mit und ohne Pension. Mässige Preise.

Billige Pension! Villa Adolfsortweg 7 möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 1239

Silvana, Stabellstrasse 2a, angenehm lustige Zimmer und Wohnungen mit Küche, möbliert, zu vermieten, auch Pension. 3742

Lapellenstrasse 28a, Part., ein auch zwei eleg. möbl. Zim. mit Balkon und Bad mit oder ohne Pension zu vermieten.

Wainzerstrasse 44, 1.

möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu vermieten. 2842

Marktstrasse 12, 2 St., möbl. Zimmer mit o. ohne Pens. billigt.

Villa Mozart,

Mozartstrasse 1a, an der Sonnenbergerstrasse und dem Kurpark, gut möbl. Zimmer, ebenso möbl. Wohnung mit oder ohne Pension. Billigste Preise. J. Meiz.

Pension f. Zu- und Ausländerinnen Rheinstr. 18. 3748

Erholungshaus Friedheim, Stiftstrasse 13. Möblierte Zimmer. Gute Pension. 3753

Fremden-Pension Taunusstrasse 6 schön möbl. Zimm. mit und ohne Pension von 3 1/2 bis 6 Mk. täglich (volle Pension) zu vermieten. Bäder im Hause. 3547

Taunusstrasse 13, 1. Etde der Geisbergstrasse, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. — Bäder, el. Beleuchtung, Verleumdung im Hause. 3736

Damen erhalten bei einer st. gebild. Familie volle Pension mit Familien-Anschluss. Off. G. J. 223 Tagbl.-Verl. 3582

Eine geb. Dame in Wiesbaden w., um nicht allein zu sein, eine Dame bei geringem Pensioenspr. aufzunehmen. Offerten unter Chiffre H. T. 380 an den Tagbl.-Verlag.

Rheinstr. 15 L.-Schwalbach, V. Concordia, Pension 1. Rgs. a. Walde.

Brunnen u. Bad: 5 Minuten, schatt. Waldweg. Nice rooms. Moderate prices. Sound best situat. English spoken. 3768

Ganze Pens. incl. Z. v. Mk. 5 an. Frau Dr. Hassel.

Spedition Aufbewahrung Verpackung Mobellransport ohne Umladung WIESBADEN Internal Reisebureau Gegr. 1842 L. RETTENMAYER

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Humboldtstr. 9 herrschaftl. Villa (Etagenwohn.) von 6-8 Z., 2 Balkons etc., zu verm. 3397

Villa Wainzerstrasse 32 zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 3462

Al. Villa (Wainzerstrasse), 3 Zimmer, 2 Kiebelzimmer, Küche etc., Balkon und Garten, zu verm. Näh. Schwalbacherstrasse 41, 1. 3461

Nierothal 49, Villa Marmion, ist auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Röderallee 12. 3176

In Diedrich ist eine kleine hübsche, im Garten gelegene Villa, enth. 6 Zimmer, Küche, Keller, Speicher etc., per 1. Juli 1894 zu vermieten. Näh. 5. Schierkeimer Landstrasse 5, Diedrich. 3522

Geschäftslokale etc.

Colonialwaaren- u. Delicatessengeschäft mit Wohnung, gute Lage auf gl. oder später billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3650

Reichstrasse 15 ist der Laden mit Einrichtung nebst angeschlossen Wohnung u. großen Kellerräumen auf 1. October zu vermieten. Näh. im Schublade. 3266

Langgasse 4 Laden zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 3338

Moritzstrasse 12 ist ein Laden mit Ladenzimmer mit und ohne Wohnung auf 1. October evtl. auch früher zu verm. Näh. Bel-Étage. 1639

Schwalbacherstrasse 17,

vis-à-vis der Zuhälter-Kaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, bisher von Herrn Weiss bewohnt, ist auf gleich preiswerth anderweitig zu vermieten. Näh. bei C. Schramm, Friedrichstrasse 47. 2892

Laden, event. mit Wohnung, per 1. October zu vermieten Langgasse 5. 1800

Laden mit Wohnung per 1. October zu verm. Näh. Neugasse 17, bei **Gg. Knefel.** 2880

Laden mit Badenzimmer, passend für ein Cigarrengeschäft, sofort zu vermieten Schwalbacherstraße 4. 1631

Schöner Laden zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 55, B. 3894

Albrechtstraße 12 ist eine große helle Werkstätte, für Schreiner, Glaser etc., auf gleich oder später zu vermieten. 3835

Selenenstraße 5 Werkstätte und Wohnung per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei **M. Singer, Michelsberg 8.** 3367

Sellmundstraße 41 eine Werkstätte, auch als Halle zu benutzen, zu vermieten. 2433

Moritzstraße 64 eine helle Werkstätte mit Glashalle und Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 306

Westrichstraße 31 helle Werkstätte zu vermieten. Näh. bei **M. Singer, Michelsberg 8.** 3866

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Ecke Adelhaid- u. Schiersteinerstraße 2 sind zwei schöne Wohnungen von je 8-9 Zimmern, Balkonloge, Bad, u. reichl. Zubeh. gleich od. später sehr bill. zu verm. Gefunde Lage. 1240

Blumenstr. 7 Wohn. von 9 Z. u. Zubeh. zu verm. Anguf. Born. 121

Friedrichstraße 20.

im Vorstehersgebäude, ist die zweite Etage, bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche, Speisekammer und Badezimmer nebst zugehörigen Manjarden, Keller- und Speicherräumen, auf gleich oder später zu vermieten. Die Wohnung ist einzusehen von 11-1 Uhr Vormittags. F 300

Dranienstraße 22 ist die erste Etage von 8 Zimmern und Zubeh., zusammen, auch getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. 3301

Rheinstraße 84, 2. Et., herrschaftliche Wohnung von 8 Zimmern etc. v. 1. October, eventuell auch früher zu vermieten. Näh. daselbst P. 3883

Mosienstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubeh. auf gleich zu vermieten. Angesehen nach vorheriger Anmeldung. Näh. Rheinstraße 22, B. P. 3174

Acht Zimmer mit Badezimmer, Balkon etc. sind zu verm. Näh. Friedrichstr. 3, 1.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelhaidstraße 73, 2. herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer, gr. Veranda, Badestube, viel Zubeh., sehr preiswerth zum 1. Juli zu vermieten.

Wiedrichstraße 31 Bel-Etage nebst Obergesch., 7 Zimmer mit Zubeh., elegant, mit Garten und Bleichplaz, prachtvolle Aussicht auf den Rhein etc., zu vermieten. Näh. bei **J. Kohlwein, Selenenstraße 23.** 3179

Friedrichstraße 5, nächst der Wilhelmstraße, ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zubeh., zu vermieten. Näh. im Geladen. 3270

Goethestr. 1c hohelegante Bel-Etage, 7 gr. hell. Zimmer, Balkon, Küche mit Kalt- und Warmwasser-Einrichtung, 2 Manjarden, 2 Keller etc. zum 1. October zu verm. Näh. beim Eigentümer, **E. Schröder,** daselbst. 2683

Zaunusstraße 1, 2. Et., Wohnung von 7 Zimmern m. a. Zubeh. per 1. October zu vermieten. Näh. im 1. St. 2421

Wohnungen von 6 Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 108, neben Adolphsalter, hochleg. Wohnungen, 6 Zimmer, Bad etc., zu vermieten. 2177

Rheinstraße 91, 6 große Zimmer, Küche, Balkon, Kohlenaufz. u. Zub., v. sof. o. 1. Oct. zu verm. N. b. Herrn **Schmidt,** Rheinstr. 89, o. beim Eigentümer **Heyer, Adelhaidstr. 20, P.** 3482

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergesch., 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubeh., auf sofort oder später zu vermieten. 2891

Victoriastraße 29

ist eine elegante geräumige Bel-Etage von 6 Zimmern, Bad u. reichlichem Zubeh. zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1858

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidstraße 26, Ecke Moritzstraße, ist die 2. Etage, bestehend aus fünf großen Zimmern etc., alle nach der Straße gelegen, auf 1. October zu vermieten. Angesehen von 10-12 Uhr Morgens. Nähere Auskunft daselbst oder Rulisenstraße 14 Comptoir. 3156

Albrechtstraße 41 eine frei gelegene Wohnung von 5 gr. Zimmern und Zubeh. an ruhige Familie zu vermieten. Näh. das. 2. St. 3180

Dohheimerstraße 2 ist eine Wohnung im 2. St., bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubeh. auf gleich zu vermieten. 2890

Dohheimerstraße 30 a, 1. u. 2. Et., Wohn. v. je 5 Z. n. reichl. Zubeh. per gl. od. spät. preisw. zu verm. Näh. 1. Et. bei Herrn **Rück.** 3291

Emserstraße 6 Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Balken nebst Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. Gartenb. Part. 2556

Goethestraße eine prachtvolle Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und reichlichem Zubeh., sofort zu vermieten. Näh. Emserstraße 29. 2412

Karlstraße 25 (freigelegenes Haus ohne Hintergebäude) ist der zweite Stock, 5 Zimmer, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller, mit Balkon nach dem Garten, Cloier im Abfluss, auf gleich od. später zu verm. Die Wohnung ist neu renovirt u. kann zu jeder Zeit besichtigt werden. Näh. bei dem Eigentümer **Wilh. Dorn, Spenglermeister, Schwalbacherstr. 3.** 3337

Wöhringstr. 3, Landhaus, Bel-Etage, 5 Zim., Balkon, Küche, Badezimmer mit reichl. Zubeh. per 1. October preiswerth zu vermieten. Näh. im Hause Part. Angesehen zwischen 11-12 Uhr und Nachmittags von 4-5 Uhr. 2889

Moritzstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubeh. zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterb. 2889

Denbaurerstraße 10, nahe dem Wald und Rodbrunnen, ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Bad, 2 Balkons, Küche und Zubeh., zu vermieten. Näh. daselbst und Kaiser-Friedrich-Ring 20, Part. 1. 3774

Victoriastraße 8, Villa Lydia, hohelegant einger. Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Speisek., Bad, Balkon und 3 Manjarden zu vermieten. Näheres daselbst und Augustastr. 11, 2. 2888

Victoriastraße 21, 1. Etage, 5 Zimmer, darunter 2 Salons, Küche, Zubeh. 2 Manjarden, Garten, zum 1. Juli preiswerth zu vermieten. Besichtigung von 11 bis 1 Uhr. 2889

In Villa Sanitas, Nerothal 51, ist die 1. und 2. Et., je 5 meist große Zimmer und Zubeh., zu vermieten. 570

Wohnungen von 4 Zimmern.

Emserstraße 55 (Landhaus)

ist die hochparterre-Wohnung, bestehend aus Entree, vier Stuben, Küche nebst Zubeh., Manjarden, Keller, mit alleiniger Benutzung eines verschließbaren schattigen Vorgartens, bald oder später an ruhige Leute zu vermieten. 3750

Friedrichstraße 47, 2. rechts, eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche und 2 Manjarden zum 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 3179

Philippstraße 55 in eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubeh., sofort oder später zu vermieten. Näh. beim Rechtsanwalt **Frey** dahier. F 85

Höderstraße 41 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubeh. (2. Et.) auf sofort zu vermieten. Näh. im Hinterladen. 6216

Höderstraße 37 ist die 2. Etage, 4 Zimmer, Küche, 3 Manjarden auf gleich zu verm. Näh. bei **Louis Kimmel, Nerothal 46,** im Laden. 3342

Wilhelmstraße 13 in die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Manjarden und Kellerraum, auf gleich oder 1. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näh. Partierre. 3342

In der Villa Sonna, Geisbergstraße 36, ist für jährlich 400 Mk. Wasser unbegriffen, die sehr hübsche Frontgärtchen-Wohnung, 4 Zim., 2 Manjarden n. Zubeh., auf 1. Juli an tündel. ang. Leute zu verm. Eine sehr freundl. Wohnung v. 4 Zimmern, Küche, Manjarden u. Zubeh. im 1. St. sofort oder a. 1. Juli zu verm. N. 1. Tagbl.-Verlag. 3771

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 9 drei id. Zimmer mit Küche und Zubeh. auf gleich zu vermieten. 3843

Delapoeßstraße 1 schöne Manjardenwohnung, 3 Zimmer u. Küche, preiswürdig zu vermieten. Näh. im Geladen. 3269

Dohheimerstraße 26 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Küche und Zubeh. per sofort zu vermieten. 3336

Dohheimerstraße 30 a, 3. Et., Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh. zu vermieten. Näh. 1. Et. bei Herrn **Rück.** 3293

Dohheimerstraße 54 ist eine Wohnung im ersten Stock von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf gleich zu verm. 3337

Frankenstraße 23, Brbh., Verlegung halb. 3 Zimmer, Küche, Manjarden, 2 Keller für 850 Mk. auf gleich o. später zu verm. Näh. Part. 3550

Grabenstraße 20 drei Wohn., 8 Zim. mit Zub., gl. od. sp. zu verm. Hermannstraße 19 id. Wohn., 8 Zim. mit Zub., gl. od. sp. zu verm. 3456

Hermannstraße 20 ist e. Bel-Etage od. Parterre-Wohn., auf 1. Juli zu verm. 3403

Jahnstraße 40, 1. St., Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubeh. per gleich oder Juli zu vermieten. Näh. Partierre links. 3403

Kaiser-Friedrich-Ring 17, Part., schöne Balkonwohnung, 3 Zimmer, Badezimmer nebst allem Zubeh., per 1. Juli zu vermieten. Näh. No. 19 Partierre. 3163

Kellerstraße 17 ist der Seitenbau, 3 Zimmer und Küche, Keller, Bad, Küche, auf gleich zu vermieten. 547

Rehrstraße 33 (nahe der Röderallee) ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf gleich zu verm. Näh. Part. 2917
Wartstraße 14 zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Manjard und Keller zu verm. Näh. bei **Ed. Wagner**. 2946
Moritzstraße 19 drei Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 2946
Moritzstraße 23, Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche, Zubehör (Dachlogie), und 2 Zimmer, Küche (Abstell.) im Vorderer zu vermieten. 2642
Moritzstraße 39 Wohnung, Mittelbau, 3 Zimmer, Küche, 1 Manjard, auf gleich zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 314
Moritzstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. zu verm. 3083
Moritzstraße 44, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern u. Küche, evtl. auch Werkstätte, auf gleich oder später zu verm. Näh. im Bdh. 1. 2457
Moritzstraße 45, Hinterh., Wohnungen von 3 und 2 Zimmern auf 1. Juli zu verm. Näh. das. oder Sedanplatz 2 bei **L. Frech**. 2234
Moritzstraße 47 sind Wohnungen im Mittelbau von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst bei **Ad. Frohn**. 3351

Moritzstraße 64 mit Zubehör, komfortabel, eins gerichtet, gleich oder später zu verm. Näh. im Laden. 3346

Nerostraße 21, Part., drei Zimmer, Küche, Manj., Keller, 1. gr. Räume auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **A. Edingshaus**. 2645

Nerostraße 23, 2. St., 3 Zimmer, Küche, Manjard und Zubehör ver sofort zu vermieten. Näh. Part. links. 2110

Nerostraße 24, Bdh. 1. St., abg. W. 3 Z. u. Bdh. v. sofort z. v. 1150

Nerostraße 42 drei Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. 1924

Drancienstraße 16, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 1401

Drancienstraße 25, Hinterh. 1. St., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer u. allen Zubehör, ver sofort oder später zu verm. Näh. das. 113

Drancienstraße 36 zwei Wohnungen im Vorderhaus von je 3 Zimmern, Küche, Manjard und Zubehör, sowie eine Wohnung im Hinterhaus, Part., von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2967

Drancienstraße 37, Gartenh. 2. St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. das. Vorderh. 1. St. 2558

Drancienstraße 40, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. 2282

Philippbergstraße 1, freigel. Haus, mit gr. Garten, Bleiche etc., ganz neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör ver sof. oder später zu vermieten. Näh. Part. links. 2452

Philippbergstraße 2 schöne fr. Wohnung, Süd, 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, Garten und Bleiche am Hause, an ruh. Leute zu verm. 1002

Philippbergstraße 3 ist eine sehr schöne Wohn. von 3 Zimmern mit Balkon u. Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. 3570

Philippbergstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 3124

Philippbergstraße 31 ganz neue schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 3177

Platterstraße 4, nächst der Schwalbacherstraße, eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Waschküche, Manjard, Mitbenutzung des Gartens auf 1. Juli c. zu vermieten. Näh. nur bei dem Eigentümer **A. Gölz**. Wegergasse 16. 2677

Platterstraße 10 ist die Frontspig-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Näh. Hinterh. 1. 3261

Platterstraße 46 (schöne Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf Juli zu vermieten. Näh. Platterstraße 5. 2539

Riehlstraße 2 sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 946

Riehlstraße 4 drei Zimmer mit Zubehör sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2. r. 2365

Riehlstraße 6 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und reichl. Zubehör auf sofort oder später billig zu vermieten. 807

Riehlstraße 7, Neubau, schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, 1 oder 2 Manjarden, 2 Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. am Neubau oder Weisstraße 4, Part. 1219

Riehlstraße 9 (Neubau), Vorderhaus, Wohnungen von 3 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 3117

Ede der Röder u. Nerostraße 46, 2. St., sind 3 Zimmer, Küche, 2 Manjarden, Keller zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 3332

Römerberg 34, Parterre, 3 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu verm. Näh. Hinterh. 1. St. 3245

Roonstraße 4 zwei Wohn., 3 Z. u. reichl. Zubehör, auf gleich zu verm. Sedanplatz 7, 2. St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, ver sofort zu verm. Näh. Comptoir, Wahnstraße 6. 2875

Schägenhofstraße 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche im 3. St. zu vermieten. **S. Hamburger**, Schägenhofstraße 1, 1. 3615

Schwalbacherstraße 28, Vorderh., ist eine Manjardwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 3223

Schwalbacherstraße 35 eine abgeschl. Wohn., 3 Zimmer, Küche, 1 Manj. u. sonst. Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten. 2466

Schwalbacherstraße 39, Bdh. 2. St., ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc., mit allem Zubehör auf 1. Juli zu verm. 2576

St. Schwalbacherstraße 2 (Gae der Kirchgasse) freundl. Wohnung 3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 3055

Sedanplatz 4 e. B., 3 Z. u. Bdh., a. gl. o. sp. zu v. v. R. das. 3348

Steingasse 31 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 3303

Sonnenbergerstraße sind im 2. Stock einer Villa 3 sehr freundl. Zimmer u. 1 Manj. an einen einz. Herrn od. eine Dame, welche keine Haushaltung führen, billig zu v. Näh. Sonnenbergerstr. 39, 1. zw. 11 u. 1 Uhr. 1189

Stiftstraße 1 Wohn., 3-4 Z., Küche u. Zubeh., a. April zu verm. 577

Stiftstraße 3 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 3086

Tannusstraße 19 Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. 559

Wahnstraße 10 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, nebst Gartenbenutzung, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Daselbst ist im Gartenhaus die Hochparterre-Wohnung zu vermieten. 2449

Wahnstraße 5, 2. St. hoch, ist eine sehr schöne abgeschlossene Wohnung, best. aus 3 Zimmern u. Zubehör, auf 1. Juli zu verm. 2490

Wahnstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Part. 495

Walramstraße 25 drei Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. Näh. 1095

Walramstraße 30 eine schöne Wohnung, 3 gr. Zimmer nebst Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 9296

Webergasse 43 im Vorderhaus 2. Stock, 3 Zimmer, Küche mit Glasabschl. und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Anzusehen von 8-12 Uhr Vormittags. Näh. Part. 3677

Webergasse 50 hübsche Wohnung im Bdh., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör u. Werkst., ger. zu vermieten; kann auch getrennt abgegeben werden. Näh. das. 2659

Weisstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 2024

Weisstraße 31, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Manjard ver 1. Juli zu vermieten. Näh. bei **M. Singer**, Michaelsberg 3. 3365

Weisstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche im Vorderhaus, 2. St. h., auf sofort zu vermieten. 1277

Weisstraße 45 drei Zimmer, Küche und Zubeh. zu vermieten. 1276

Weisstraße 48, im Laden, eine schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, eine schöne Dachwohnung, 1 Zimmer u. Küche, zu verm. 3357

Westendstraße 4 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre. 2948

Westendstraße 8, 1. Stock, schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 2168

Westendstraße 10, Bdh. 1. St., Wohnung, 3 Z. u. Balkon, sowie im Hh. 1. St. 3 Z. nebst Zub. (Closé im Abchl.) zu verm. R. das. 3193

Westendstraße 15, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör mit Gartenbenutzung, ebenso Souverain-Laden mit kl. Parterre-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 3657

Westendstraße 20 eine schöne Parterre-Wohnung, sowie No. 22 eine Wohnung im 3. Obergesch., jede mit 3 Zimmern, Balkon etc. nebst Zubehör, ver sofort oder später zu verm. Näh. bei **M. Kekerlin**. 938

Wörthstraße 1 Wohnungen von 3 bis 4 Zimmern zu vermieten. 3194

Wörthstraße 3 ist die 2. Etage von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Hinterh. bei **J. Dör.** 931

Schöne Wohnungen von 3 gr. Zimmern, Balkon u. reichlichem Zubehör sind auf gleich od. später sehr billig zu verm. Näh. Gustav-Adolfstr. 3, Part. r. bei **Frau Dr. v. Malapert**. 801

Hübsche Wohnung, 3 Zimmer mit allem Zubehör, 2 Treppen, ver sofort zu verm. Näh. **Vertraustraße 1**, Part. 527

In meinem Hause Zahnstraße 19 sind folgende neu hergerichtete Wohnungen sofort oder später preiswürdig zu vermieten: Im Vorderhaus, Part., 3 Zimmer und 1 Zimmer nebst Küche und Zubehör, oder auch zusammen; im 1. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, ganz oder getheilt; im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör. Näh. bei **A. Homberger**, Moritzstraße 7. 3207

Eine prachtvolle Bel-Etage in schönem Landhause (Emserstraße), bestehend in 3 oder 5 Zimmern, Küche, Zubehör, schöner Garten, ver sofort an Herrschaften ohne Kinder zu vermieten. Näh. Emserstraße 29. 2024

Villa Lahneck. Eine elegante Parterre-Wohnung (drei Zimmer mit Balkon) per 1. Juli, sowie eine Frontspig-Wohnung ver sofort zu verm. bei **Jacob Mecker**, Zahnstraße 1a, Vormittags von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. 1883

Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Manjarden und Keller in der Kirchgasse ist bis 1. April 1893 **sehr billig** zu vermieten. Näh. Wegergasse 20. 3364

Zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Manjard nebst Zubehör, auch zusammen, per 1. Juli oder auf gleich zu vermieten. Näh. Weisstraße 43, Part. 2971

In eleganter Villa, Höhenlage, nahe dem Kurpark, ist die Giebelgeschosswohnung, 3-5 Zimmer, Küche, Bad, Balkon und Gartenbenutzung, an ruhige Miether zu vermieten. Adresse zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3201

Abgeschl. ich. Wohn., 3 Zimmer und Zubehör, auf sofort zu verm.
Näh. Auskunft Frankenstraße 14. 2963

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 49, Stb., 2 Zimmer u. Küche, sowie eine Dachwohnung, 1 Zimmer u. Küche, a. gl. od. später zu verm. N. d. St. 1. Et. 3749

Adelheidstraße 57, 1. Et., 2-3 leere Zimmer, auch Küche preisw. zu verm. 3223

Adlerstraße 5 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf gleich zu vermieten. 911

Adlerstraße 10 eine Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. Juli zu vermieten. 3715

Adlerstraße 29, 1. e. Wohn., 2 Z. u. Küche, a. 1. Juli zu verm. 2952

Adlerstr. 38, 1. St., 2 Z., Küche u. Keller z. 1. Juli od. früher. 3681

Adlerstr. 49, Neub. 1, 1 Abchl.-W., 2 Z., K., K., a. gl. o. 1. Juli. 3555

Adolphstraße 3, Bbh., Mansard-Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf sofort zu vermieten. 2039

Albrechtstraße 35 eine kleine Wohnung, 2 Zimmer u. K., an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. 3471

Albrechtstraße 40 zwei geräumige Zimmer, Küche, Keller, Mitgebranch v. Waschtische und Trockenplatz zu verm. Zu erfragen 1 St. r. 762

Albrechtstraße 43, Stb., ist eine Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 2939

Bahnstraße 12, 2 Et., 2 oder 3 Zimmer mit Zubeh. per 1. Juli, event. früher, zu vermieten. 2958

Beichstraße 11 Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 3143

Dohheimerstraße 17, Bbh., Frontispizwohnung, 2 Z., zu verm. 1893

Ellenbogengasse 8 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche z., per 1. Juli zu vermieten. 2922

Emserstraße 75 sind 2 Zimmer, Küche z. gleich o. sp. zu verm. 340

Faulbrunnstraße 8 zwei Wohnungen (Glasabschl.) von je zwei Zimmern, Küche, Keller auf 1. Juli zu vermieten. 3629

Feldstraße 17 ist im Seitenbau ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu verm. Näh. im Bdh. Part. 2506

Feldstraße 27 2 Zim., Küche u. Zubehör auf sofort zu verm. 598

Friedrichstraße 10, Stb., ist ein Dachlogis, besteh. aus 2 Zimmern u. Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 2019

Friedrichstraße 43, Hinterh., eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche auf 1. Juli zu vermieten. 2485

Geisbergstraße 13, Frontsp., sind wegen Abreise 2 Zimmer u. Küche sofort billig zu vermieten.

Gellmundstraße 34, S., 2 Zimm. u. Zubeh. a. gl. od. sp. zu v. 3713

Gellmundstraße 35, Stb., zwei Zimmer u. Küche auf 1. Juli zu vermieten. 3900

Gellmundstraße 43 ist eine kleine Mansardwohnung von 2 Kammern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Kurzwarenladen. 2592

Gellmundstraße 64, 1. Etage, nächst der Emserstraße, eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Gellmundstraße 62 bei Ph. Müller. 3664

Ger mannstraße 15 2 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu verm. 2815

Grotzstraße 26 Dachw., 2 Z., Küche u. Keller, auf 1. Juli zu v. 2957

Grotzstraße 30, Hinterhaus, 2 gr. Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1043

Grotzstraße 31 eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf gleich und eine Mansardwohnung auf 1. Juli zu vermieten. 3660

Grotzstraße und Rosenstraße 36 Frontspize (abgeschl.), 2 Zim. und Zubehör, an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. 3516

Grotzstraße 32, Stb. Part., Wohnung von zwei Zimmern und Küche, mit oder ohne Pferdestall, sofort zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 11, Part. 2870

Grotzstraße 13, im Seitenbau, ist eine Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 2492

Grotzstraße 31 Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 3517

Grotzstraße 3/5 2-3 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 3574

Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche z. per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Friedrich Zollinger daselbst. 3090

Michelsberg 6 Mansardwohnung, 2 Zim., Keller, auf gl. zu verm. 2595

Moritzstraße 28, Hinterh., 2 Zimmer als Dachwohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 784

Moritzstraße 43, Neub., sind Wohnungen von 2 u. 3 Zim. nebst Zub. zu verm. 3497

Moritzstraße 49 Wohnungen von 2-3 Zimmern, Küche mit Zubehör, sowie größere Räumllichkeiten für Werkstätte, Lagerraum, Magazin z. auf gleich oder später zu vermieten. 2838

Nevostraße 21, Stb. 1 St., zwei gr. Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei A. Edingshaus. Ede 2644

Nevo- und Querstraße.

Nerostraße 34, Stb., Wohn., 2 od. 3 Z., K. u. K., p. sofort z. v. 1149

Orgenstraße 8 ist eine Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf Juli zu verm. Näh. Bdh. Part. 2501

Orgenstraße 34 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 2455

Orgenstraße 39 ist im Hinterbau eine sch. Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. Juli zu vermieten. 2608

Orgenstraße 43 zwei Zimmer u. Küche nebst Zubehör im Mittelbau auf 1. Juli zu vermieten. 3561

Orgenstraße 54, Mittelbau, Wohn. von 2 u. 3 Zimmern mit Küche und Keller, sowie ein einzelnes Zimmer zu vermieten. 3423

Röderstraße 19, Hinterh., sind zwei Wohnungen, je 2 Zimmer und Küche, sowie eine Werkstätte zu vermieten. 1727

Römerberg 32 eine sch. Wohnung von 2 Zimmern und Küche im Stb. auf gleich oder später zu vermieten. 3560

Römerberg 37, Stb., 2 Zimmer u. 1 Küche per sof. zu verm. 3553

Roonstraße 6 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, sowie ein Pferdestall, Chaiseneuse und Denboden sofort zu verm. Näh. 1 St. links. 3929

Saalstraße 38 ist eine Frontspizwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 1173

Schachtstraße 4 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche u. 1 Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. 326

Schachtstraße 11 sind verschiedene Wohnungen von 2 und 3 Zimmern zu vermieten. Näh. Saalstraße 8, im Laden. 3506

Schulberg 11 schöne Wohnung, 2 Z., K. u. f. w., auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst 2 r. 3237

Schulberg 21 ist eine abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer, Mansarde, Küche, Keller, Verzug b. zum 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen 2. Etage.

Schwalbacherstraße 37 2 Zimmer u. Küche, Dachwohn., zu verm. 3515

Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, 2. Stod, auf 1. Juli zu vermieten.

Schwalbacherstraße 73, Bbh., 2 Zimmer und Küche für 250 M. zu vermieten. 1656

Schwalbacherstraße 73 Dachlogis von 2 Zimmern u. Küche an ruhige Leute für 220 M. zum 1. Juni zu vermieten. 3631

Sedanstraße 13 (Neubau) sind zum 1. Juli schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör (Closier im Abchl.), sowie ein hübscher Laden mit sep. gewölbt. Stell. zu v. N. Sedanstr. 11, Stb. B. b. Fr. Dembach. 2987

Steingasse 3 zwei Wohnungen, 2 u. 3 Zim. u. Zubeh., zu verm. 2889

Steingasse 11, Neubau, Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern mit Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 12, Part. 3775

Steingasse 17 zwei Zimmer, Küche mit Zubehör (Dachstod) sofort zu vermieten. 3363

Stiftstraße 21, Frontsp., 2 Zimmer, Küche z. per 1. Juli zu vermieten. 2809

Stiftstr. 22, im neuen Strch., Wohn. v. 2 Z. u. Zub. p. 1. Juli. 3797

Walzmühlstraße 19 zwei Zimmer und Küche z. (hinter Glasabschl.) per 1. Juli zu vermieten. 2839

Walzmühlstraße 25 schöne Frontspizwohnung, 2 Zimmer, Kammer, Küche und Zubehör, Glasabschl., auf alsbald oder später zu verm. Näh. daselbst, 1. St. 1067

Walzmühlstraße 13 eine Wohnung im 1. Stod von 2 Zimmern u. Küche ev. eine Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 2. 3611

Walramstraße 31, Stb., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., preiswürdig zu vermieten. Näh. im Laden. 1947

Walramstraße 31 schöne Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer und Küche (Abchl.), preiswürdig zu verm. Näh. im Lad. 1948

Walramstraße 37 Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 2233

Westrichstraße 23 ist die Frontspize, 2 Zimmer, Küche, Keller, per 1. Juli zu vermieten. 3565

Westendstraße 1 Wohnung von 2 Zimmern, Balkon und Zubehör auf gleich od. später zu verm. Näh. Gellmundstr. 62 b. Ph. Müller. 3492

Zwei Zimmer und Küche auf 1. Juli zu verm. Näh. Goldg. 3, 2. 3634

In meinem Neubau Blücherstraße 11 sind mehrere Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst und Gellmundstraße 49. Louis Moos. 1820

In dem neu erbauten Hause Ede Karl. und Nischstraße sind auf 1. Juli Wohnungen von 2, 3, 4, auch 8 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 110, Part. (Adolphsallee). 2647

Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und vollständigem Zubehör von 1. Juli ab zu vermieten. Näh. Westendstraße 5, 1 l. 3290

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelheidstraße 47 Zimmer und Küche (Mansarde) an kinderlose ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. 3196

Bachmühlstraße 14 Zimmer u. Küche an ruh. Miether zu vermieten. 1814

Näh. Walzmühlstraße 19, 1 r.

Beichstraße 35 ein Zimmer mit Keller zu vermieten. 2628

Emserstraße 61, S., Stube, Küche u. Zubehör, für kleine Wäscherei, zu vermieten. 3721

Friedrichstraße 10 ist ein Dachlogis, bestehend aus 1 Zimmer und Küche, auf gleich zu vermieten. 3564

Friedrichstr. 38, Stb., 1 Z., K., a. f. f. a. 1. J. o. i. z. v. 3450

Ger mannstr. 15 1 gr. Zimmer, Küche u. Keller a. Juli zu verm. 3552

Grotzgraben 18a ein Zimmer u. Küche, monatl. 15 M., zu verm.

Jahnstraße 46 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche u. Zubehör an eine Familie ohne Kinder auf 1. Juli zu verm. Näh. daselbst. 3317

Moritzstraße 38 Mansarde-Wohnung, 1 gr. Zimmer, Küche, Keller (Abchl.), an f. Familie zu vermieten. 2565

Nerostraße 10 eine Dachwohnung im Vorderhaus, 1 Zimmer, 1 Küche, monatlich 12 M., sofort zu vermieten. 3712

Nöderstraße 3, Hinterh., 1 Wohnung, Stube, Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 rechts. 1262

Schachtstraße 9e ist zum 1. Juni eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche mit Glasabschl. zu vermieten. Näh. im Speereiladen. 3608

Schulstraße 10 eine Mansarde-Wohnung, Stube und Küche, sofort oder später zu vermieten. 3370

Westrichstraße 25 1 Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, zu v. 3637

Westrichstraße 10, Frontsp., Zimmer u. Küche zu vermieten. 3799

Verf. 11. Wohnungen, 1 und 2 Zimmer, Küche und Zubehör (Alles neu), Westendstraße, auf Juli zu vermieten. Näh. Zahnstraße 5, Part.
Eine kleine Wohnung, 1 Zimmer und Küche, zu vermieten. Näheres Sedanstraße 6, im Hinterh. Part.
Eine Mansardwohnung, großes Zimmer u. Küche, an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Zu erfragen Webergasse 3. D. Stein. 3513

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 8 ist der Dachst., sowie die Part.-Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. Schulberg 19, Part. 2812
Adlerstr. 29 eine schöne Dachw. sofort o. auf gleich ob. spät. z. b. 2591
Adlerstraße 31 kleine Wohn. auf gleich oder später zu verm. 3638
Adolphsallee ist eine schöne Bel-Etage zu vermieten. Näh. bei der Immobilien-Agentur **Glücklich.** 1933
Albrechtstraße 33 kleine Mansarde-Wohnung zu vermieten. 2527
Biebricherstraße 19 ist eine schöne Dachwohnung auf gleich zu v. 3661
Bleichstraße 19 ist eine Mansardwohnung zu vermieten. 3519
Blücherstraße 20 ist das Parterre mit Zubehör, Closet im Abfluss, per 1. Juli zu vermieten. Näh. dafelst. 3433
Castellstraße 1 verschiedene Wohnungen auf sofort zu verm. 2380
Ellenbogengasse 13 kleine Mansardenwohnung nebst Küche und Keller sofort zu vermieten. 3390
Faulbrunnstraße 5 Mansarde-Wohnung per sof. zu verm. 3340
Feldstraße 1 11. Mansardwohnung mit Zubehör sofort zu verm. 3268
Feldstraße 27 kleine Wohnung auf gleich oder später zu verm. 3091
Frankenstraße 17 Dachwohnung zu vermieten. 3707
Geisbergstraße 16 ein Dachlogis auf gleich, a. später, zu verm. 3373
Gellmündstraße 34 11. Mansardwohnung auf gleich zu verm. 3279
Girschgraben 7 per sofort oder später eine 11. Wohnung zu vm. 1739
Gochstraße 26 eine Wohnung zu vermieten. 3147
Gochstraße 10 ist eine Wohnung m. Pferdestall für 1 u. 2 Pferde mit Futterraum und Dungsgrube bis 1. Juli zu vermieten. 2983
Jahnstraße 44 sind im Hinterhause mehrere kleine Wohnungen zum Teil gleich und auf 1. Juli zu vermieten. 2537
Karlstraße 8 eine Frontpiz-Wohnung auf sofort zu vermieten. 1886
Lehrstraße 12 eine freundliche Dachwohnung zu vermieten. Auskunft beim Stadtmagister **J. Syben.** Biebricherstraße 1. 3601
Lehrstraße 35 eine schöne Frontpiz-Wohnung zu vermieten. 1754
Mainzerstraße 5 ist vom 1. Sept. ab die Part.-Wohn. zu verm. 3765
Michelsberg 20 kleine Dachwohnung auf gleich oder später. 3602
Moritzstraße 42, Etb., Dachwohnung zum 1. Juli zu vermieten. 2562
Müllerstraße 2 ist die Wohnung im 2. Stock auf 1. October Wegzugs halber anderweitig zu vermieten. 2018
Nerostraße 13 ist ein kleines Dachlois zu verm. Näh. 1. St. 1517
Nerostraße 25 eine kleine Wohnung per 1. Juli d. J. zu vermieten. Näh. im Laden. 2910

Nerothal 43b

ist die Bel-Etage und der Oberst. zusammen gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 35 und Nerothal 18. 3244
Neugasse 5 ein Dachlois auf gleich oder später zu vermieten. 3555
Römerberg 1 kleine Wohnung, neu hergerichtet, sofort zu verm. 2580
Römerberg 6 sind zwei Mansardwohnungen mit Küche und Keller auf 1. Juni, auch 1. Juli zu vermieten. 3447
Saalgasse 14 zwei Wohnungen auf gleich zu vermieten. Näheres bei **G. Horz.** Adlerstraße 31. 2636
Saalgasse 26 eine kleine Wohnung zu vermieten. 245
Saalgasse 32 ist eine Mansardwohnung auf sofort zu verm. 3665
Schiersteinerstraße 9 zwei Dachwohnungen zu vermieten. 3665
Schlachthausstraße 13 sind mehrere Wohnungen auf gleich zu vermieten. Näh. bei **J. Frey.** 1. St. 1. 2395
Schlachthausstraße 13 eine Wohnung mit Stall, für einen Fuhrmann geeignet, auf sofort zu verm. Näh. im Hause bei **Jak. Frey.** 364
Schwalbacherstraße 35 eine schöne Mansarde-Wohnung (Wdh.) an ruhige kinderlose Leute billig zu vermieten. 3616
Sedanstraße 1 eine freundl. Mansardwohnung, Ede franz. Dach, prachtvolle Aussicht, zu vermieten. 3562

Sonnenbergerstraße 12,

Villa Rosenhain, ist Parterre und 2. Stock auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 11, **Villa Fischer.** 1659
Steingasse 6 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 3350
Steingasse 22 Dachwohnung an ruhige u. pünft. Leute zu vm. 3094
Taunusstraße 10 eine sehr schöne Frontpiz-Wohnung, nebst allem Zubehör, sofort zu vermieten. 1773
Webergasse 42, i. Vorderh., ein Dachlogis p. sofort zu verm. 280
Wellstr. 5 Dachwohnung per sofort zu vermieten. 2811
Wellstr. 39 Mansardwohnung zu vermieten. Näh. Part. 444
Wörthstraße 8 Mansarde-Wohnung auf gleich zu vermieten. 1960
Verschiedene Wohnungen mit oder ohne Verstellb. zu vermieten. Näh. 3123
Michelsberg 25, 1. 3123
Mansardwohnung zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 19, im Laden. 3563

Anwärts gelegene Wohnungen.

Niederwalluf. Eine schöne Wohnung, 3-4 Zimmer (1. Stock), mit Balkon und Aussicht auf den Rhein, ist bis z. 1. October d. J. billig vermieten. Näh. bei **Caspar Keppel.** 3372

Möblierte Wohnungen.

Albrechtstraße 33 eine sch. Wohnung, möbl. o. unmöbl. zu verm. 2526
Elisabethenstraße 13 gut möbl. Wohnung mit o. ohne Küche zu verm. 3613
Elisabethenstraße 23 ist das abgeschlossene gut möblierte Hochpart. mit Balkon, 3 Zimmern, eingerichteter Küche, Keller u. Mansarde sofort zu verm. Näh. 1 Tr. 2622
Louisenstraße 3, nahe der Wilhelmstraße und dem Part., ist eine elegant möblierte Wohnung, 5 Zimmer, 2 Balkons, Küche, Mansarde und Keller, sowie Gartenbenutzung, zu vermieten. 1906
Louisenstraße 18, 2. möbl. Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Keller, ganz oder geteilt, zu vermieten. 3652
Nicolasstraße 22, Part., möblierte Wohnung mit Bad zum 1. Juni zu vermieten, auch einzelne Zimmer. 3485
Villa Hamberger, Sonnenbergerstraße 10, eleg. möbl. Bel-Etage, 9 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkons, frei geworden. 3758

Vordere Sonnenbergerstrasse

elegant möbliertes Hochparterre, 7 Zimmer, Küche etc., eventuell noch 1 bis 6 Zimmer mehr, sofort zu vermieten. 2980

J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 16.**

Zustkunftsort Hofgut Geisberg,

16 Minuten vom Kurpark Wiesbaden, 5 Minuten vom Wald entfernt. Milchstr., großer Hof, sind möblierte Sommerwohnungen und eingericht. Küchen, sowie einzelne Stuben auf sogleich zu verm.

Elegant möblierte Bel-Etage

in einer Villa mit großem Garten am Kurpark — 7 Zimmer mit Bad — ist mit Pension zusammen oder geteilt zu vermieten. Näh. zu erfahren im Tagbl.-Verlag. 3703

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 26, Bel-Etage, zwei eleg. möbl. Zimmer m. Balkon zu v. 3381
Adelheidstraße 32, 2 Tr., febl. möbl. Z. mit sep. Eing. zu vm. 2898
Adelheidstraße 45, Bel-Et., fein m. Zimmer mit ob. Pens., Bad. 3764
Adelheidstr. 57 ein bis 5 schön möbl. Zimmer, auch Küche, preisw. zu vermieten. 3222
Adlerstraße 26, 1. St. r., ein einfach möbliertes Zimmer zu verm. 3236
Albrechtstraße 23, B. P., sch. möbl. Zimm. (sep. E.) bill. zu vm. 3491
Albrechtstraße 30, Part., schön möbl. Zimmer (sep. Eingang). 3722
Albrechtstraße 34, Part., zwei gut möblierte Zimmer mit sep. Eingang auf sofort zu vermieten. 3241
Albrechtstraße 39, B. P., möbl. Zimmer mit u. ohne Pens. zu v. 3279
Bärenstraße 2, 2 St., fein möbl. Zimmer mit sep. Eingang mit oder ohne Pension an e. sol. Herrn sofort zu verm. Näh. 1. Etage 1. 3639
Bahnhofstr. 5, 1 St., zwei große gut möbl. Zimmer auf sofort zu vermieten. 1454
Bertramstraße 12, B., ein sch. möbl. Zimmer auf sofort zu v. 3484
Bertramstraße 12 ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten auf gleich zu vermieten, auf Wunsch mit Kost. 3501
Bertramstraße 12, 2 Tr. l., ist ein schön möbl. zweifensstriges, nach der Str. gelegenes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 3642
Bleichstraße 2, 3 St. r., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 3761
Bleichstraße 3, 1, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 1824
Bleichstraße 6, 1, möbl. Zimmer mit o. ohne Pension zu verm. 3448
Bleichstraße 14, 3 St. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 2306
Bleichstraße 15a, 2. St., möbl. Zimmer mit u. ohne Pens. zu vm. 1704
Blücherstraße 7, 2 r., schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 3418
Blücherstraße 12, 3 Tr., schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 3250
Blücherstraße 17, 3 Tr. r., fein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 3616
Große Burgstraße 4, 3, schön möbl. Zimmer an eine anst. Dame billig zu vermieten. 3585
Gr. Burgstraße 13, 1. St., schön möbliertes Zimmer mit Schlafzimmer zu vermieten. 2856
Gr. Burgstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 3098
Dohheimerstraße 9, Etb. 1 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 2640
Dohheimerstraße 13 möbl. Z. mit Vorgarten zu vermieten. 3766
Dohheimerstraße 30a, 1. St., gr. möbliertes Zimmer zu verm. 2808
Drudenstraße 3, 2 St. r., nächst der Emserstraße, möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 3591
Echostraße 5 möbl. Salon mit Veranda und geräumig. Schlafzimmer zu vermieten. Sehr schöne ruhige Lage; Garten. 3238
Emserstraße 4, 2 St., möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu verm. 3675
Emserstraße 13 möbl. Zimmer mit Pension. 3068
Emserstraße 19, Villa Freise, einzelne und zusammenhang. möbl. Zimmer (Eiden) preisw. z. v. Mit Pens. 50-80 Mk. monatl. Gr. Gart. 3701
Emserstraße 40, 3 St., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3243
Faulbrunnstraße 6, 1. St., e. freundl. möbl. Z. b. zu v. 2681
Frankenstraße 11, 1 r., schön, gr. möbl. Zimmer zu vermieten. 3671
Frankenstraße 24, Part., ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 3741

Friedrichstraße 5, 1. St.,

elegant und neu einger. Salons und Schlafzimmer zu vermieten.
Friedrichstraße 5, Hhs. 2 St. l., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten.
Friedrichstraße 10, r. St. l., ein freundl. möbl. Zimmer zu vermieten.
Friedrichstraße 43, 1 Tr. r., gr. schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Geisbergstraße 20

1. Etage, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2197
Geisbergstraße 24 möbl. Zimmer mit Cab. und einzeln zu verm. 3571
Goldgasse 2a, 2 St. l., möbl. Zim. mit 1-2 Betten zu verm. 2820
Goldgasse 17, 1. feine möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. 3472
Villa Grünweg 4, dicht a. Park, nahe b. Kurhauss. Garten, Balkons.
Selenenstraße 8 ein gut möbl. Part.-Z. a. sol. Herrn zu verm. 3412
Selmundstraße 25, 2 St. l., ein möbl. Zimmchen zu verm. 3377
Selmundstraße 25, 2 St. l., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2031
Selmundstraße 47, 1 St. r., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 3283
Selmundstr. 42, 2 St. l., 1 a. 2 möbl. Zim. m. u. o. Penz. zu verm. 3411
Selmundstraße 43, 1 St. r., ist ein großes schön möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 2100

Sermannstraße 7 ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Sermannstraße 15, 1 r. möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 3211

Sermannstr. 24, 3 St. l., sch. möbl. Z. m. 2 B. u. b. Str. z. verm. 3670

Sermannstraße 28, Part., ein schön möbl. großes Parterrezimmer (2 Betten) mit guter Pension für 40 Mk. zu verm. 5967

Sarkstraße 16 ist ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 1155

Sarkstraße 9, 2 r., zwei gut möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. 3184

Sarkgasse 14, im 1. Stod. ist ein schön möbliertes Zimmer an einen aufständigen jungen Mann sehr billig abzugeben. Näh. P. L. 3754

Sarkgasse 32, 3. ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 3679

Sarkgasse 47, 2. ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 3518

Sarkgasse 2 sein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3720

Sarkstraße 11, ruhig. Haus, sind mehr. Zimmer m. 1 u. 2 Bett. Salon mit Balkon möbl. zu vermieten. 3672

Sarkstraße 5, Mittelh. 2 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 2832

Sarkstraße 18, 2. möbl. Zimmer i. Lage u. Boden zu vermieten. 3631

Sarkstraße 18, 2. Fremdenzimmer für Tage oder Wochen, gut möblirt, ruhig und ungetört, zu vermieten. 3434

Sarkstraße 21, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3097

Sarkstraße 36, Ede. Sarkgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 3097

Sarkstraße 45, 3. St. l., gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 3095

Sarkstraße 21 zwei ineinandergehende Schlafzimmer (möblirt) gleich zu vermieten. 3777

Sarkgasse 14, 2 St., möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu vermieten. 3159

Sarkstraße 1, 2. Etage, schön möbliertes Zimmer zu verm. 2987

Sarkstraße 6, Hhs. 2. St. l., schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Sarkstraße 12 schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. Conrady. 3739

Sarkstraße 30, Part., ein billiges, freundlich möbl. Zimmer, auf Wunsch Pension. 3776

Sarkgasse 4, Hhs. 3. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3711

Sarkstraße 10 ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Sarkstraße 21 zwei Zimmer mit einem auch zwei Betten. 2391

Sarkstraße 6, Vorderh. 1 Tr. l., ein gut möbl. Zimmer, auf Wunsch auch zwei, auf sofort zu vermieten. 3235

Sarkstraße 1, Part. r., ein auch zwei gut möbl. Zimmer zu mäßigem Preis zu vermieten. 2909

Sarkstraße 2 ein febl. möbl. Part.-Z. mit sep. Eing. z. v. 1895

Sarkstraße 17/19, 2 Tr., herrlich gelegenes möbl. Zimmer per 1. Juni zu vermieten. 3644

(Philippberg.)

Gr. freundl. möbl. gesund. Zimmer mit frei. Aussicht, an feineren Herrn oder Dame zu verm. Preis 25 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3718

Rheinstraße 20, Bel.-Et., 2 schön möblierte Zimmer preisw. zu vermieten. 3338

Rheinstraße 20 ein möbl. Parterrezimmer zu vermieten. 3500

Rheinstraße 55, 1-2 gut möbl. Zimmer an soliden Herrn oder Dame zu vermieten. 3066

Rheinstraße 51, Part., 3-4 Zimmer mit oder ohne Möbel sofort auf einige Monate zu vermieten. 3706

Röderstraße 18, 1. St., ist ein hübsch möbl. Zimmer auf sofort billig zu vermieten. 3442

Röderberg 30, 2 St. l., ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 3734

Saalgasse 30 ein möbl. Zimmer für 15 Mk. monatl. zu verm. 3744

Sarkstraße 27, 3 St. l., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3762

Sarkplatz 1, St. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 3705

Sarkberg 11, 1 r., ein schön möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 3633

Sarkberg 18, 2 St., gut möbl. ruh. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. Gesunde freie Lage, separ. Eingang. 2266

Sarkstraße 23, Part., zwei möbl. Zimmer zu vermieten.

Sarkstraße 33, Thordau 2 St., ist ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 3742

St. Schwalbacherstr. 8 möbl. Z. an ein. od. zwei Mann zu verm. 3700

Sarkstraße 8, 2 rechts, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1678

Sarkstraße 11, 2. St., ein schön möbl. Zimmer für einen besseren Herrn oder eine Dame. 3676

Steingasse 1 ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 3489

Stiftstraße 14, 2. St., febl. m. 3., eb. m. Clavierbenutzung. 3656

Stiftstraße 21, Bel.-Et., billige fein möblierte Zimmer. 3656

Taunusstraße 18, 1. Ede. der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. Bäder, electr. Beleuchtung und Personenaufzug im Hause. 3785

Taunusstraße 20 sein möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten.

Taunusstraße 45 schön möbl. Zimmer mit oder oder Pension. Bäder im Hause. 1059

Taunusstraße 13, 1 St. r., möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Taunusstraße 27, St. B., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 3649

Taunusstraße 29 ein schönes großes möbl. Zimmer mit Alkoven preisw. auf sofort zu vermieten. Versch. 1 St. Bodeg. 3191

Taunusstraße 41, 1 r., ein fr. möbl. Zimmer zu verm. 1597

Taunusstraße 45, 3 St. l., möbliertes Zimmer zu vermieten. 3732

Taunusstraße 8, 1. geräumige gut möbl. Zimmer. 2121

Taunusstraße 7, 2 St. möbl. Zimmer mit Pension billig zu verm. 3414

Taunusstraße 20, 1 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3488

Taunusstraße 28, 2 St., ein möbl. Zimmer an ein anständiges Fräul. billig zu vermieten. 3697

Taunusstraße 5, 1 l., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3637

Taunusstraße 18, Part., gr. freundl. möbl. Part.-Zimmer zu verm. 3511

Taunusstraße 18, 1. Etage, möbl. Zimmer billig zu verm. 2517

Feinere möblierte Zimmer mit Balkon in ruhigem Hause an einzelnen Herrn zu vermieten Elisa-

beithenstraße 21, Gartenhaus 1. Etage. 3595

Mehrere möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 7, 1. St. 3152

Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 6, Vorderh. 1. Stod. 2886

Mehrere gut möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Näh. Sedanstraße 5, 2 St. rechts. 3437

Ein auch zwei möblierte Zimmer billig zu vermieten. Näh. Taunus-

straße 40, im Kurzwaren-Geschäft. 3719

Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Hermann-

straße 17, 1 St. l. 2400

Möbl. Zimmer zu verm. Näh. Sarkgasse 8, im Büstenladen. 1447

Ein schön möbl. Part.-Zimmer zu verm. Näh. Nerostraße 20, P. 3586

Ein kl. einf. möbl. Zimmer an eine durchaus anst. Person für monatlich 10 Mk. zu vermieten. Näh. Rheinstraße 73, Part. 3506

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Sarkgasse 2, Boden. 3648

Eine alleinlebende Dame wünscht 1-2 schöne Zimmer ihrer Wohnung an eine gebildete Dame abzugeben. Näh. Schwalbacherstraße 25, 2. 3695

Elegant möbliertes Parterre-Zimmer (separat) preiswürdig zu vermieten. Näh. Zimmermannstraße 8, Part. 2516

Schön möbliertes großes Zimmer zu vermieten für 20 Mk. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 2402

Schwalbacherstraße 13 eine möbl. Manfarde an einen aufständigen jungen Mann zu vermieten. 3389

Sarkstraße 8, Mittelh. 3 St. l., febl. möbl. Mansf. zu verm. 3549

Sarkstr. 23 eine möbl. Manfarde sof. od. sp. zu verm. N. 2 St. 3212

Sarkstraße 10, 2 Tr., e. g. Mz. m. e. o. zw. B. a. g. o. sp. z. v. 3767

Sarkstraße 9 eine möblierte Manfarde zu vermieten. 3544

Sarkstraße 35 ist eine möbl. Dachstube zu vermieten. 3694

Taunusstraße 53 e. heizb. Manfarde mit o. ohne Möbel zu verm. 3564

Taunusstraße 22 freundl. möbl. heizbare Manfarde zu verm. 2429

Taunusstraße 27 eine Manfarde mit oder ohne Bett auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 2921

Taunusstraße 42, Hhs. P. L., erh. jg. anst. Leute Kost u. Logis. 3594

Taunusstraße 3, 1. St., erh. bessere Arbeiter Kost und Logis. 3763

Taunusstraße 11, 1 St. l., erh. anst. j. Leute Logis. 3770

Taunusstraße 14, 3 r., erhält ein j. Mann Logis, auch mit Kost. 3551

Taunusstraße 35, 5. 1 r., erh. ein a. zwei anst. j. Leute sch. Logis. 3620

Taunusstraße 37, Hhs. 2 r., kann ein solb. Mann schlafen erh. 2679

Taunusstr. 16, 5. 3 r., erh. e. j. Mann Logis m. Koffer, 8 Mk. p. M. 3790

Taunusstraße 10, 1 St. r., erh. anst. junge Leute Kost u. Logis. 3790

Taunusstraße 3, Hhs. 1 St., f. ein j. anst. Mann b. u. gutes Logis. 3577

Taunusstraße 12, 2 Tr., erhalten Arbeiter Schlafstelle. 3725

Taunusstraße 37, Hhs. 1 Tr. l., erh. r. Arbeit. schön. u. bill. Logis. 3725

Taunusstraße 12, Mdb. 1 St. l. erh. Arb. billige Kost u. Wohn. 3725

Taunusstraße 30, 5. 1. St. l., erh. anst. Arb. gute Kost u. sch. Logis. 3420

Taunusstraße 26, 2 l., erhält ein jung. sol. Mann Kost und Logis. 3778

Taunusstraße 12, St. B., erhalten aufständigen Leute Kost u. Logis. 3692

Taunusstraße 8 erh. reinliche Arbeiter Logis. 3692

Taunusstr. j. Leute erh. Kost und Logis Taunusstraße 2, Hhs. 1. 3674

Ein auch zwei Herren können Wohnung mit und ohne Kost erhalten Sedanstraße 5, Vorderh. 2 Tr. r.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelshaidstraße 33, St. B., leeres Zimmer auf gleich zu verm. 3514

Adelshaidstraße 11 ein gr. l. Zimmer zu vermieten. 3494

Adelshaidstraße 50 ist im 1. St. ein großes Zimmer zu verm. Näh. Part. 3280

Adelshaidallee 43 zwei Souverain-Zimmer zu vermieten. 3691

Adelshaidstraße 14, St. B. 2 Tr., ein leeres Zimmer zu verm. 948

Sarkstraße 9 ein großes Zimmer zu vermieten.

Sarkbrunnstraße 9, 1 St., sind zwei Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 3717

Sarkstraße 15, im Neubau, ein schönes Zimmer an eine anständige Person zu vermieten. 3114

Sarkstraße 16, 1 St., 1 gr. Zimmer m. Keller a. 1. Juni z. verm. 3402

Sarkstraße 20, Bdh., ein Zimmer mit Keller zu vermieten. 3254

Frankenstraße 21 II. Part.-Z. mit Wasser f. 8 Mk. mtl. zu vm. 3480
 Goethestraße 17 leeres Parterrezimmer an einen Herrn zu verm. 3828
 Hartingstraße 1 ein schönes großes Zimmer auf sofort zu verm. 389
 Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3 St., 1-2 schöne große Zimmer, leer
 oder möbliert, sofort zu vermieten. 2560

Napellenstr. 2 ein schönes Zimmer im 3. Stock sofort
 zu verm. Näh. Hermannsstraße 7. 3812
 Napellenstraße 2b, Parterre, 2 ineinandergehende leere Zimmer, febr.
 Eingang und Gartenbenutzung, sofort zu vermieten. 2977

Kirchgasse 16 sind auf 1. Juli zwei ineinandergehende Z. zu vm. 3659
 Rehrstraße 33, Erdh. 1 St., best. 1. Zimmer zu vm. Näh. Part. 3545
 Moritzstraße 64 sehr hübsches leeres Zimmer zu vermieten.

Nerothal 39 ein großes und ein kleines Zimmer zu ver-
 mieten. Anzusehen früh bis 11 Uhr, Nach-
 mittags bis 4 Uhr. 3788

Dranienstraße 42 schönes Part.-Zimmer zu vermieten. 3599
 Platterstraße 42 zwei Zimmer und ein Zimmer zu vermieten. 3824

Platterstraße 48 ein leeres Parterrezimmer an eine ältere einzelfühende
 Person zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 3578
 Rheinstraße 92 ein großes unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 2555

Römerberg 32 ein unmöbl. Zimmer im Hinterhaus Part. auf gleich
 oder später zu vermieten. 1988

Schachtstraße 8 großes leeres Zimmer zu verm. 3727
 Schulberg 19, 1 St., ein gr. Zimmer a. Juli zu vm. Näh. P. 3817
 Schwalbacherstraße 49 sind 2 leere Zimmer sofort zu vermieten. 2651

Näh. in der Wirtschaft.
 Al. Schwalbacherstr. 8 ein gr. helles leeres Zim. mit Kochofen. 3590
 Webergasse 3, St. B., 1 Zimmer zu v. Näh. Vorderh. 2 St. r. 3645

Al. Webergasse 7, an der Vögenstr., 2 leere Zimmer zu verm. 3285
 Wellrichstraße 22 sind 2 ineinandergeh. Zimm. an e. ruh. Pers. zu vm. 761

Wellrichstraße 25, 1 l. ein unmöbl. Zimmer, sowie
 ein Manfardje zu verm. 2965
 Zimmermannstraße 7, St. 1 St., ein schönes Zimmer mit Keller
 auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Vbh. Part. 3499

Näh. bei dem Kurhaus sind zum 1. October, auch auf
 Wunsch früher, 2 große Zimmer, leer, mit Bedienung, zu
 vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3587

Zwei Zimmer mit Extra-Eingang (1 Tr.) zu vm. Näh. Tagbl.-Verl. 520
 Ein einzelnes Zimmer, ev. Manfardje, abzugeben. Näheres
 Albrechtstraße 25, 2 Tr. 2866

Großes leeres Zimmer auf gleich zu v. Näh. Steingasse 3, P. 1. 565
Albrechtstraße 3 eine große Manfardje auf gleich
 zu vermieten. 2882

Albrechtstraße 21 eine große Manfardje auf gleich zu verm. 888
 Albrechtstraße 34 ist eine Manfardje an eine Person zu verm. 3242

Blücherstraße 10 2 Manfarden an eine Pers. sof. zu verm. 2918
 Emserstraße 42 ist die Frontispiz auf gleich zu verm. Näh. d. selbst.

Hausbrunnstraße 3 heizb. Manf. a. einz. r. Pers. sof. z. v. 3239
 Hartingstraße 6 ist gr. Manfardje mit Kochherdchen zu verm. 2545

Helenenstraße 22 zwei freundl. Manfarden zum 1. Mai zu vermieten
 an ruhige Mieter. 2902
 Hellmündstraße 37 Manfardje a. einz. Pers. auf gleich z. vm. 1899

Hellmündstraße 42 ist eine schöne Manfardje an ruhige Person
 zu vermieten. 2872
 Herrngartenstraße 7 gr. Manfardje an eine ruh. Person zu vermieten.

Näh. Hinterhaus Part. 3473
 Hartstraße 28 eine gr. Manfardje, event. mit Küche, zu verm. 2928

Hausgasse 12 große helle Manfardje zu vermieten. 3650
 Hausgasse 14 helle heizbare Manfardje sofort od. später z. vm. 2821

Hausgasse 21 Manfardje zu vermieten. Näh. bei A. Edingshaus,
 Gde. Nero- und Querstraße. 2593

Philippstraße 41 großes Manfardenzimmer u. Keller zu v. 3278
 Rheinstr. 30 ein großes Manfardenzimmer zu verm. Näh. 1. St. 1889

Sonnenbergstraße 31, 2, ein schön. Frontispiz-Salon zu vermieten. 2868
 Näheres 1. Tragt.

Stiftstraße 24 zwei kleine Frontispiz-Zimmer an einzelne
 Person per 1. Juli zu verm. 3728

Tannusstraße 4 sind 2 große Manfarden ganz oder geteilt an ruhige
 Leute zum 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden. 3206

Tannusstraße 38 schöne Dachkammern zu vermieten. 3512
 Wellrichstraße 27 eine Manfardje billig zu vermieten. Näh. bei
 O. Kiehnauer, Part. 3393

Eine einzelne brave Frau kann in feinem Hause gegen Verrichtung von
 Hausarbeit eine Manfardje erhalten. Näh. Grünberg's Bureau,
 Goldgasse 21, Laden. 3502

An eine einzelne anständige Frau oder Fräulein ist in feinem Hause eine
 schöne unmöbl. Manfardje zu vermieten. Näh. Grünberg's Bureau,
 Goldgasse 21, Laden. 3503

Eine Manfardje z. Möbel-Aufbewahren zu verm. N. Karlsruh. 9, P. 2684

Kemisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.

Frankenstraße 17 Stallung für 3-4 Pferde, Wohnung und Zubehör
 auf 1. Juli zu vermieten. 3708

Milchberg 21 ist ein Vierdeittall, zwei Futterräume, Dunglauf und
 Mitbenutzung der Thorfahrt für einen Wagen sofort zu vermieten;
 auch ist d. selbst ein fast neuer Mehrgewagen zu verkaufen. 2180

Stallung für drei Pferde nebst Futterraum mit oder
 ohne Wohnung per 1. Oct. zu vermieten. 3825
 Näh. Schwalbacherstraße 59.

Schöne Stallung für 2, auch 4 Pferde zu verm.
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 3654

Stallung für 3-4 Pferde nebst Futterr. mit oder ohne Wohn-
 zu vermieten. Näh. Blücherstraße 22, 2 St. r. 1907
 Emserstr. 19 gr. Keller m. Wass. u. f. Eing. (ev. m. Wohn.) z. v. 1188
 Moritzstraße 32 Keller auch als Werkstätte mit Lagerraum zu vm. 554
 Dranienstraße 27 ist ein Bierkeller mit Wasserleitung auf gleich zu
 vermieten. Näh. Part. 2500
 Schulberg 11, 1 r., schöne gute Keller-Abtheil. auf sofort zu vm. 377

Weinkeller, 30 Stck fassend, zu vermieten. Näh.
 Elisabethenstraße 21, Part. 2662
 Ein großer gepflasterter Keller, für Bierhändler geeignet, zu vermieten
 Kirchgasse 19 bei F. Krieg. 2657
 Ein Keller mit Wasserleitung ev. mit Stall, bass. für Flaschenbierhändler,
 auf sogleich oder später zu verm. Näh. Röderstraße 21, Laden. 1620
 (Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,
 Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 4768
 Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslotolen.

An Haus- und Villen-Besitzer.
 Besitzer, welche ihr Haus oder Villa verkaufen oder vermieten wollen,
 bitte ich, mir selbige mit näh. Angaben an Hand zu geben. Vermittlung
 reell u. bill. Fr. Gerhardt, Immo. Agent., Tannusstr. 25. 5417

Agence d'Immeubles.	Immobilien- Agentur.	Estate and House-Agency.
Achats ou Vente d'Immeubles en chaque genre, Maisons de cam- pagne, de com- merce etc. Pour les renseigne- ments partici- gratuits, s'adress. à	An- und Verkauf von Häusern, Villen, Gütern u. f. w. Gingehende kostenfreie Aus- künfte hierüber bei	To buy or to sell Villas, Houses, Country- Houses etc. in great choice. Furtherparticular informations given cost-free, by
Otto Engel, Friedrichstraße 26. 6420		

Kauf- und Verkaufs-Anträge
 für Immobilien jeder Art nimmt entgegen Immobilien-Sensal
Meyer Sulzberger, Sprengzeit 8-9 u. 2-4 Uhr.
 Strengste Discretion. — Reelle Kaufmann. Vermittlung. 4815

Immobilien zu verkaufen.
 Immobilien-Agent, Fr. Gerhardt, Agent for Real Estate,
 Tannusstr. 25. 5417
 empfiehlt sich einem verehrlichen Publikum beim Ankauf und Mieten
 von Villen und Häusern. Jede gewünschte Auskunft kostenfrei.
Vill. Lustkurort, herrliche Lage, für Arzt geeignete
 Villa, herrschaftliche, im Nerothal gelegen, bill. zu verk. o. zu verm.
Sonnenbergerstr., feinste Lage, herrlich, Villa m.
 größerem Garten bill. z. verk.
Partstraße, Villa, als feiner Pension geeignet, Verhält-
 nisse halber unter der Taxe zu verkaufen.
Wegen Abreise Villa an frequenter Promenade zu
 verkaufen.
 Etagehaus, Adolphsallee, 6 % rent, Erbtheilung halber zu verk.
Alteimstraße, als Kapital-Anlage massiv geb. Etage-
 haus, gut rentirend, zu verkaufen.
 Villa, möbliert, auf drei Monate zu vermieten.
 Mehrere Villen in allen Lagen zu verkaufen. (Auch Tausch.) 6199
 Ein kleines Haus mit gutgehender Wirtschaft, Mietheinnahme über
 4000 Mk., sof. zu verk. Ang. 3-5000 Mk. (Lage in Mitte der Stadt.)
 Kostbare Anstalt bei P. G. Melk, Dohheimerstraße 30a. 6244
 Villa Waingerstraße 82 zu verk. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 5698

**Haus mit Thorfahrt, Laden und Werkstätte, obere
 Webergasse, gut rentirend, sofort zu verkaufen. Näh. 5654
 W. May, Jahnstraße 17.**

**Ein kleines rentables Haus mit guter Bäckerei f. den festen Preis
 von 46,000 Mk. mit kleiner Anzahlung der gleich zu ver-
 kaufen. Näh. d. P. G. Melk, Dohheimerstr. 30a, 1. 6295**

Al. Villa, Mainzerstraße 32 a, 3 Zimmer, 2 Giebel, Küche, guter Wein-
keller etc., Balkon und Garten, zu vl. R. Schwalbacherstr. 41, 1. 5704
Kleine Villa von 6 Zimmern,
Badezim., Speisekammer, Badst. etc., massiv gebaut, mit fl.
Gärten ums Haus (Victorstr.), ist sehr preiswürdig
zur Lage zu verkaufen. Näh. bei
O. Engel, Friedrichstraße 26.

Meines Haus mit gr. Garten, nahe d. Stadt, für 26,000 Mk.
zu verk. Kostenfreie Auskunft b. S. Hüls, Dogheimerstraße 30 a, 1.

Geschäftsbaus Moritzstraße 44,
mit großem Weinkeller und gut gehendem Speisereisgeschäft, über 6 %
rent., anderer Unternehmungen halber zu verk. Näh. bei 1 Fr. 6426

Villa, zweistöckig, je 3 Zimmer, Küche und Maniarbe, vor
Sonnenberg, für 25,000 Mk. Abreise halber zu
verkaufen durch
W. May, Jahnstraße 17. 5653

Haus Rentable Villa am Kurhaus billig zu verkaufen. Gest.
Offerten unter S. T. 391 an den Tagbl.-Verlag.
mit gangbarer Wirtschaft sofort zu verkaufen oder auch zu
vermieten. Off. unt. N. J. 739 a. d. Tagbl.-Verl. 6419
Eine reizende Villa nahe der Dietenmühle zu verkaufen. Näheres unter
Giffre P. S. 358 an den Tagbl.-Verlag. 6352
Rentabl. Haus mit Thorf., gr. Hof, p. f. Schlosser, Koblentz, Rüter
und dergl., billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2695

Haus im Kurviertel, für Pension geeignet, Landhaus (Emserstr.), Stallung
großer Hof u. Garten, sind gegen Restkaufschilling zu verkaufen. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 1147
Al. Landhaus mit Garten, Höhenlage, nächst dem Walde (Baltmühl-
straßengegend), in bestem Zustande, 6-8 Räume, für den bill. Preis von
23,000 Mk., fl. Anz., z. vl. d. P. G. Rück, Dogheimerstr. 30 a. 5711

Villa Alwinenstraße 18, ge. Höhenlage,
mit prachtvoller
Aussicht auf Stadt und Gebirge, zu verkaufen oder zu vermieten.
Näheres Alwinenstr. 18 oder Gr. Burgstr. 9, im Laden. 3142

Bogen Todesfall ist die „Villa Gerorath“,
Leberberg 7, seit 25 Jahren als gediegene
Fremden-Pension bekannt, sofort zu verkaufen oder
zu vermieten. Näh. durch den Beauftragten 4762
Carl Specht, Immobilien-Agentur.

Verrichtliche Villa (Vordere Parkstraße) zu verkaufen.
Näh. Karlstraße 14, 1. 2312
Die kleine Villa Frankfurterstraße 36 ist zu verkaufen oder zu ver-
mieten. Näh. Bau-Bureau Louisestraße 6, 3 St. b. 4435
Das Haus Ede Schacht und Adlerstraße mit großem Garten
billig zu verkaufen. Näh. Saalgaße 8, im Laden. 5803
Bauplatz m. Baugen., am Kurpark, zu vl. Näh. im Tagbl.-Verl. 6239
Villenbauplatz (Mainzerstraße) mit Baugenehmigung zu verk. Plan und
Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 5705

Fremden-Verzeichniss vom 21. Mai 1894.

Adler.	Cassel, Kfm.	Cassel	Lücke, Fr.	Moskau	Blersing, Rent.	London	Illenberg, Dr.	Dresden
Rochat, m. Fr.	Genf	Duisburg	Hoppe, Fr.	Moskau	Reuter, Kfm.	Iserlohn	Veols, Rent.	Rotterdam
Köpper, m. Fr.	Elberfeld	Gosswein, Kfm.	Bechdold.	Creuznach	Döring, m. Fam.	Bruchsal	Ritter, Kfm. m. Fr.	London
Kraft, Kfm.	Elberfeld	Horn, 2 Hrn.	Weisse Lilien.		Kretzmar, m. Fam.	London	Illenmann, Rent.	München
Uhlmann, Kfm.	Leipzig	Boch, Kfm.	Ballhausen.	Haubinda	Baumberg, m. Fam.	Gera	Illenmann, Fr.	München
Zeltmacher, Kfm.	Wien	Ueberschauer.	Müller, Fr.	Frankenthal	Rheinstein.		Heyer, Fr.	Straschm
Jutz, Maler.	Düsseldorf	Hammerschlag, Kfm.	Nassauer Hof.		Hättmann, Fr.	Stolp	Todlesbach, Fr.	Hamburg
Runge, m. Fr.	Berlin	Liesselt, Kfm.	Angel, m. Fr.	Schweden	Hättmann, Fr.	Stolp	Foebben, Fr.	Ibhenküren
Zilcken, Kfm.	Cöln	Braunschweig, Kfm.	Freund, Fr.	Coblenz	Hoffmann, m. Fr.	Stettin	Woebben, Kfm.	Ibhenküren
van de Roemer, Amsterdam		Aschaffenburg	Hotel National.		Walter, Fr.	Rostock	Keutz.	Radesheim
Sussmann, Kfm.	Berlin	Weise, Fr.	Zompe, m. Fr.	Dresden	Rümerbad.		Voetelberg, m. Fam.	Arnstadt
Hotel Block.		Arzt, Fr., m. T. Zwickau	Scharfenorth, m. Fr.	Memel	Günther, Fr.	Glauchau	Belwert, m. Fr.	London
Formeyne.	Fiel	Eisenbahn-Hotel.	Küranstaht(Nerothal).		Lange, Fr.	Grossstädteln	Schäfermeyer.	Jagstfeld
v. Krueger, Fr.	Hamburg	Oeser, Kfm.	Wallach, Gutsbes.	Mittweida	Meye, Director.	Leipzig	Hotel Victoria.	
Hoettger, Fr.	Trier	Martin, Kfm.	Löwe, Fr.	Berlin	Naundorf.	Werdau	Sohst, Rent.	Berlin
Schwarzer Bock.		Krug.	v. Scherff, Dr.	Luxemburg	Werner, m. Fr.	Berlin	Wachendorf.	Dortmund
Küchling, m. Fr.	Weimar	Hof, Kfm.	Freitag, Fr.	Schweinfurt	Uthmann, Fr.	Berlin	Byng.	London
Stern, m. Fr.	Cöln	Pick, Kfm.	Heyder, Fr.	Schweinfurt	Philipp, Fr.	Chemnitz	Kleyer, m. Fr.	Duisburg
Reinissen.	Antwerpen	Güntzel, Kfm.	Oettler.	Weissenfels	Burkhardt, m. Fr.	Leipzig	Lange, Kfm.	Leipzig
Jungk.	Gelsenkirchen	Cahen, Kfm.	Doering.	Frankfurt a. O.	Rose.		Hotel Vogel.	
Habsch, Fr., m. T. Chemnitz		Zum Erbprinz.	Heymann, m. Fr.	Bingerbrück	Friedberg, Fr.	Berlin	Gerstenfeld, Kfm.	Cöln
Horge, m. Fr.	Hamburg	Schmidt, Kfm.	Hempel, m. Fr.	hohenstein	Lasch, Fr.	Berlin	Doller, Kfm.	Berlin
Zwei Bücke.		Weinhold, Kfm.	v. Möhlmann.	Arolsen	Breder, Director.	Sarpsborg	Schiffer, Fr. Kfm.	Cöln
Alfermann, Fbkb.	Herford	Remann, Kfm.	v. Krogh.	Arolsen	Weisses Ross.		Hass, Lehrer.	Altona
Einenkel.	Annaberg	Sacher, Kfm.	Krote, Fbkb.	Coblenz	Sandvoss.	Wolffenbüttel	Nissen, Lehrer.	Altona
Wölfel, Fr.	Berlin	Grüner Wald.	Jordan, Fbkb.	Coblenz	Michaelis.	Berlin	Schmidt, Lehrer.	Altona
Hotel Bristol.		Weyer, Kfm.	Heubach, Kfm.	Remscheid	Ganhert, m. Fr.	Berlin	Thiessen, Lehrer.	Altona
Werner, Fr.	Darmstadt	Seiferheld, Kfm.	Nonnenhof.		Schützenhof.		Hagge, Lehrer.	Altona
Drühsaus, Fr.	Altona	Schmitz, m. Fam.	Deimert, m. Fr.	Strassburg	Duvel.	München	Grünwald, Lehrer.	Altona
Jung, Stadtrath.	B.-Baden	Jeselsohn, Kfm.	Schnee, m. Fr.	Hamburg	Henkels.	Solingen	Peters, Kfm.	Schierstein
Kuhn, Ingen.	B.-Baden	Piechotta, Kfm.	Leisz, Majorm.	Fr. Julich	Steinke, Fbkb.	Guten	Hotel Weins.	
Frieser, Bgrnstr.	B.-Baden	Grünthal, Kfm.	Wolff, Rent. m. Fr.	Hagen	Fuchs, m. Fr.	Germersheim	Struchheimer.	Barntrop
Braun.	B.-Baden	Weegen, m. Fr.	Berge, Rent.	Hagen	Weisser Schwan.		Schramm, m. Fr.	Lübeck
Vetter, Baumstr.	B.-Baden	Hotel zum Hahn.	String, Kfm.	Stuttgart	Schröderskochen, Kfm.	Regensburg	Strien, Dir. Prof. Dr. Halle	Roick, Rektor.
Klein, Architect.	B.-Baden	Guwitz, Kfm.	Wagner.	Freiburg	Zur Sonne.		Daendels.	Frankfurt
Cölnischer Hof.		Müller, m. Fr.	Wagner, Fr.	Freiburg	Hommel.	Suhl	In Privathäusern:	
v. Lölhöfel, Oberst-Lt.	Kiel	Müller, m. Fam.	Rehn, Kfm.	Schlichtern	Hildmann.	Frankfurt	Villa Heubel.	
Unger, Fr.	Koiskau	Vier Jahreszeiten.	Bengens, Director.	Dresden	Krämer, Kfm.	Frankfurt	Floegel, Fr.	Neisse
Dietenmühle.		Kohner, m. Fr.	Seifert, Director.	Zwickau	Becher.	Frankfurt	Querner, Fr.	Neisse
Alexander, m. Fr.	Cöln	Kindler, m. Fr.	Hitschler, Kfm.	Crefeld	Schöne, Gutsbes.	Rade	Pension Internationale.	
Engel.		Loewenfeld, Fr.	Geisenheimer.	Mannheim	Müller, Gutsbes.	Rade	Zargens, Fr.	Holland
Wetzel.	Berlin	Gutsche.	Dorgel, Fr.	Berlin	Müller, E.-Betr.-Sec.	Essen	Hooft, 2 Fr.	Holland
That, Postdir.	Berlin	Hotel Karpfen.	Steinhaus.	Oppeln	Spiegel.		Arrowsmith, m. Fr.	England
Hochgesand, Fr.	Worms	Schröter, m. Fam.	Park-Hotel.		Schulze, m. Fr. M.-Gladbach		Adcock, 2 Fr.	Coventry
Crain, m. Fr.	Schwaan	Schenke, Fr.	Levin, Fr.	Berlin	Maushake.	Dobbeln	Fyson, Fr.	London
Englischer Hof.		Goldene Kette.	Pfälzer Hof.		Proskauer, m. Fr.	Beuthen	Mellen, 2 Fr.	Michigan
Eichenberg.	Hamburg	Dänecke, Fr.	Reich, 2 Stud.	Heidelberg	Gerstmann.	Breslau	Parker, Dr. med.	England
Shearman.	Winchester	Goldenes Kreuz.	Wagner.	Marburg	Nabel.	Söllingen	Moss, Fr.	Canada
Smith.	England	Zehetzinghock.	Eberbach, m. Fr.	Stuttgart	Kahmann, Fr.	Hotensleben	Moss, 3 Fr.	Canada
Wilde.	Manchester	Sträßen, Hofbes.	Decher.	Cassel	Hundertmark, Fr.	Bernburg	Going, Fr. m. K.	Lichfield
Holland.	Manchester	Hahn, Hofbes.	Selzinger, m. Fr.	Düsseldorf	Moltrecht, Fr.	Erxleben	Pension Margaretha.	
Haan.	London	Schumacher.	Kurf, m. Fr.	Ruhrort	Schneider, Fr.	Bodenheim	Christiansen.	Schweden
Zeissner, Fr.	Amerika	Steyer, Fr.	Zur guten Quelle.		Nabel.	Söllingen	Niessen, Fr.	Schweden
Holland, Fr.	Schordorf	Herrmann.	Schirmer, Postsecr.	Stettin	Tannhäuser.		Villa Nizza.	
Zumpe, m. Fr.	Dresden	Göller.	Ledler.	Darmstadt	Mardini, m. Fr.	Cassel	Wohlgenuth, m. Fr.	Berlin
Mamroth, Kfm.	Dresden	Goldene Krone.	Seifert, Kfm.	Naila	Dehrberg, Fr. m. T.	Stettin	Jacobi, Dr. med.	Berlin
Mamroth, Bankier.	Dresden	Becker, Fr.	Bohley.	Münster-Appel	Koch, m. Fr.	Cöln	v. Kamm.	Strassburg
Einhorn.		Hoffmann, Fr.	Schmidt, Kfm.	Wetzlar	Tannus-Hotel.		Villa Victoria.	
Siebert, Kfm.	Cassel	Sanator Lindenhof.	Rhein-Hotel.		Vewloet, Rent.	Rotterdam	Bleyl, Fr.	Dresden
Riedel, Kfm.	Sobenstein	Lücke, Dir.	Krey, Director.	Weissenfels	Scharoh, m. Fam.	Rheydt	Whateley, Fr.	Birmingham
Kornacher.	Schweinfurt				Kayser, m. Fr.	Aachen	Whateley, Fr.	Birmingham
Dilger, Kfm.	Cassel							

Der Arbeitsmarkt

jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stüd 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem anentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

Gesangverein „Neue Concordia“.

Heute Dienstag, den 22. Mai, Abends 8 1/2 Uhr, findet in unserem Vereinslokale „Zu den drei Königen“, Marktstraße 26, die alljährige

ordentliche General-Versammlung

Tagesordnung:

- 1) Jahresbericht des Präsidenten.
- 2) Rechenschaftsbericht des Kassiers.
- 3) Wahl der Rechnungsprüfer.
- 4) Neuwahl des Vorstandes.
- 5) Vereinsangelegenheiten.

Wir bitten höflichst unsere Gesamtmitgliedschaft, pünktlich zu erscheinen. F 269

Der Vorstand.

Königsberger Pierdelooje

à 1 Mt., Ziehung sicher 23. Mai, empfiehlt 6428
de Fallois, 10. Langgasse 10.

Stauberker, zwei Stück, fast neu, 150-200, billig zu verkaufen Tannusstraße 25, P. r. 728

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Haus in der Langgasse, mit großem Laden und Lagerräumen, zu verkaufen. Näh. Adolphsallee 6. Weyershäuser. 6191

Die beiden Grundstücke Nerostraße 41 u. 43 sind zu verkaufen. Näh. tägl. von 1-3 1/2 Uhr bei 6877
Heinr. Menckler, Sedanplatz 4.

Agenten verboten.

Gehaus, canalisiert, in welchem seit Jahren Mchgerei betrieben wird, auch für jedes andere Geschäft passend, für 23,000 Mt., mit 3000 Mt. Anz., i. z. verl. N. b. Ph. Kraft, Zimmermannstr. 9, 1.

Landhaus vor Sonnenberg, mit 9 Zimmern, allem Zubehör und Garten, ist zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Seemannsruh vor Sonnenberg und im Tagbl.-Berl. 3232

Gerrichtl. Landst.

im Speßart, b. Lichtenau, in geuorder herrlicher Lage, Gerrichtshaus mit 17 Zim., 2 Sälen zc., Deconomegut, Sägewerk (25-pferd. Wasserkraft) anstöß., arrondirt ca. 80 Morgen Gut, meist Wiesen, etwas Feld und A. Wald, Fischerei, großartige Jagdgelegenheit zc., auch für Kurzweide ausgezeichnet, ist, da Besitzer anderwärts bei seiner Fabrik wohnen muß, für ca. 60,000 Mt. zu verkaufen. Die Gesezeng der Wiesen rentirt nachweislich den Kaufpreis. Näh. 6800

Jos. Imand, Al. Burgstraße 8.

Gartengrundstück, herrlicher Blick auf Tannus und Stadt, 1 1/2 Morgen groß, ca. 100 Meter Straßenfront, gut im Stand u. bepflanzt, geeignet für Landst., Baupreculanten od. Gärtner, billig zu verkaufen oder zu om. Näh. Tagbl.-Berl. 5812

Zwei schöne Häuser zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5811

des „Wiesbadener Tagblatt“, Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung, erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stüd 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem anentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

Villa, neu, m. 8 eleg. Räumen, Garten, weit unt. Werth rasch zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6261

Immobilien zu kaufen gesucht.

Haus, für Weinhandlung geeignet, Rhein-, Adelsb., Nicolasstraße 2c. und Villa mit Garten (bis 80,000 Mt.) zu kaufen gesucht durch Fr. Gerhardt, Tannusstraße. 6200
Zu kaufen gesucht rentol. Haus mit Thorsahrt (nicht so weit von der Bahn) mit guter Anzählung. Jos. Imand, Al. Burgstr. 8.
Ein Garten oder schönes Baumstück zu kaufen gesucht. Angebote mit Angabe der Lage, Größe und Preis unter Z. O. 398 hauptpostl.

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vorthellhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypoth.-Gesch. v. Herm. Friedrich, Ellenbogengasse 14, Entresol. Bez. Fernsprech-Anschluß No. 276. 642

Hypotheken-Capitalien

von Banken u. Privaten werden constant besorgt durch Sensal 4814
Neugasse 3.
Meyer Sulzberger, Sprechzeit 8-9 und 2-4 Uhr.
Strengste Discretion. — Reelle kaufmänn. Vermittelung.

Capitalien zu verleihen.

150,000 Mark

ganz oder getheilt zu 4 % sofort oder später auszuleihen. 5646
J. Meier, Hypotheken-Agentur, Tannusstrasse 18.

30,000 Mt. auf 1. Hypothek (Geschäftshaus) zu 4 % per sofort auszuleihen. Näh. Goldgasse 16, Laden. 6412

30,000 Mt. auf gute 1. Hypoth. zu 4 % 3. (am liebsten Geschäftshaus) auszul. Gef. Off. sub U. S. 371 an den Tagbl.-Berl. 6379

3 Tausend Mk. zu 5 % auszuleihen. 6382
J. Meier, Hypotheken-Agentur, Tannusstr. 18.

Hyp.-Cap. in j. S. zu 4 u. 4 1/4 % auszul. d. M. Linz, Rauerg. 12. 6117
40-50,000 Mt. per 1. October auf 1. Hypothek zu verleihen. Näh. Steingasse 22, Part. 6063

15,000 Mt. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/4 % 3. auszul. Gef. Off. unt. T. S. 370 an d. Tagbl.-Berl. 6380

Mt. 4000 u. Mt. 11,600 auf 1. od. auch gute 2. Hyp. auszul. Otto Engel, Bank, Comm. u. Hypoth.-Gesch., Friedrichstraße 36. 6074

40-50,000 u. 80,000 Mt. auf 1. Hypoth. und 10-12- und 15-20,000 Mt. a. Nachb. auszul. d. M. Linz, Rauerg. 12, 2. 6116

160,000 Mark sind ganz oder getheilt bis 60 % der Taxe an erster Stelle zu 4 % auszuleihen. Selbstrefectanten wollen ihre Offerten sub C. C. 3 postlagernd niederlegen. 6439

50,000 Mt. und 20,000 Mt. auf erste Hypothek auszuleihen. 6456
Imand, Al. Burgstraße 8.

Capitalien zu leihen gesucht.

9000 Mt. auf 2. Hypoth. direct hinter die Landesbank zu leihen gef. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4064

Gesucht per sofort 3500 Mk. und 1500 Mk. als hypothetarisches Darlehen auf gute Objecte in Schierstein. Gest. Offerten unter O. T. 388 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

14-15,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. von solid. Mann und pünktl. Zinszahler ges. Gest. Off. unter S. P. 325 an den Tagbl.-Verlag.

30-35,000 Mark auf 2. Hypothel, nach der Hälfte der Tage, zum 1. Juni auch früher gesucht. Tage 188,000 Mk. Nur Selbstdarleher werden berücksichtigt. Offerten unter M. H. 216 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

36,000 Mk. geg. gute 1. Hypoth. zum 1. Oct. auf ein gutes Geschäftshaus gesucht. Gest. Off. unter U. P. 327 an den Tagbl.-Verlag.

50 Tausend zu 5 % gesucht. J. Meier, Hypothek-Agentur, Taunusstrasse 18. 30,000 Mk. auf prima 1. Hypoth. von vermög. Mann zum 1. Oct. oder 1. Januar gesucht. Gest. Off. und T. P. 326 an den Tagbl.-Verlag.

50,000 Mark zu 4 % auf zehn Jahre fest als erste Hypothel auf ein städtisches Grundstück zu leihen gesucht. Unterhändler verboten. Offert. unter Chiffre P. S. 367 an den Tagbl.-Verlag.

10-12,000 Mk.

auf gute Nachhypothel gegen 5 1/2 % zu leihen gesucht. Gest. Offert. unter A. W. 100 hauptpostlagernd.

38,000 Mk. als 1. Hypothel auf ein Haus in prima Lage zu 4 % ohne Makler per 2. August zu leihen ges. Offerten unter E. U. 398 an den Tagbl.-Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht.

60,000 Mk. auf erste Hypothel zu 4 % u. 40,000 Mk. auf zweite zu 4 1/2 % auf prima Geschäftshaus (Gehaus) in bester Lage Wiesbadens. Gest. Offerten unter N. U. 409 im Tagbl.-Verlag niederzulegen. Makler verboten.

20,000 Mk. nach Camberg auf erste gute Hypothel, über doppelte Sicherheit, pünktl. Zinszahlung, zu leihen gesucht. Näh. kostenfrei J. Immand. Kl. Burgstraße 3.

Miethgesuche

Bäckerei zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter P. U. 411 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Für zwei Personen wird in einem ruhigen guten Hause eine Wohnung zum 1. October, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Balkon oder Veranda, Badeeinrichtung und wonnigstem kleinem Garten, zum Preise von 1400-1600 Mk. gesucht. Nerothal-Viertel bevorzugt. Offerten unter E. U. 401 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine Dame sucht zum 1. October eine Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Balkon u. entsprechenden Nebenräumen. Offerten mit Miethangabe unter J. U. 405 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Damen suchen für den 1. August eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör in besserem Hause. Offerten unter M. U. 408 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wohnung, 4-5 Zimmer, 3. Etage, in gutem Hause gesucht. Offerten mit Preisangabe unter P. U. 402 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör in einem Hause auf 1. October zu mieten gesucht. Clozet im Abschluß. Offerten unter G. U. 403 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht ein gut möblirtes Zimmer in der Preislage von 30-40 Mk. Offerten unter H. U. 404 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Eine Frau vom Lande, welche Anfangs Juni hier eine vier- bis sechswochenlange Kur durchzumachen gedenkt, wünscht in der Nähe des Kochbrunnens bei einer Familie vollständige Pension zu nehmen. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter D. U. 400 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Pension Taunusstraße 1, Ecke Wilhelmstraße, schöne Zimm. m. Pens. Preis mäß.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa Elisabethenstrasse 17a ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Rheinstraße 72, 2. 3800

Geschäftslokale etc.

Taunusstraße 49

großer Laden mit 2 Schaufenstern, Comptoir und großen Lagerräumen zu vermieten. 3787

Ein heller großer Laden

mit zwei großen Schaufenstern und Ladenzimmer in der Kirchstraße mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Offerten unter R. U. 412 an den Tagbl.-Verlag.

Laden, in welchem ein besseres Colonialwaaren-Geschäft betrieben wird, mit Wohnung zum 1. October zu vermieten. Off. unter O. J. 240 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Dohheimerstraße 23 Werkstätte mit Wohnung zu vermieten. Näh. im Baubüro an Dranienstraße 15. 3829

Wohnungen von 7 Zimmern.

Wassmühlstraße 3a Hochparterre und unterkellertes Souterrain, 7 Zimmer, Bad, u. Zubeh., Hälfte des Gartens, auf 1. October zu vermieten. Näh. Blücherstraße 7, Part. 3781

Wohnungen von 6 Zimmern.

Eine herrschaftl. Wohnung von 6 Zimmern, Bad, u. Küche, nahe beim Kochbrunnen und Kurpark, ist im Ganzen für 250 Mk. oder getheilt für 175 und 75 Mk. vierteljährlich zu vermieten. Offerten abzugeben im Kurwaaren-Geschäft Taunusstraße 26.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Rheinstraße 32 ist die 2. Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Zubeh., zu vermieten. Näh. daselbst b. Georg Wallenfels. 3806
Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Eckladen. 3793

Schlichterstraße 13, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Bad, reichl. Zubeh., Alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. October preisw. zu vermieten. Näh. das. Eingehen Dienstags und Freitags von 10-12 Uhr. 3810
Taunusstraße 49 Wohnung von 5 Zimmern u. Zubeh. (mit Balkon und Erker), 2 St. hoch, zu vermieten. 3786

Weilstraße 14, 2. Etage, eine neu renovirte geräumige Wohnung, 5 Zimmer und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 3785

Wohnungen von 4 Zimmern.

Serrgartenstraße 13, 2 St., Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 3809

Rouisenplatz 1 ist eine Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh., auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Kirchstraße 5. 3807

Duerfeldstraße 4 Wohnung, 5 Zimmer, 3 geräumige Dachkammern mit allem Zubeh., neu hergerichtet, zu verm. Selbstständiges Haus in freier Lage, mit Hofraum, für eine Familie. Preis 800 Mk. Näh. Duerfeldstraße 3, Part. 3790

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adlerstraße 17 sind 3 Zimmer, 1 Küche mit Glasabschluß u. Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 1 St. rechts. 3820

Blücherstraße 8, Neubau Vorderh., 2. Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Clozet im Abschluß auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. l. 3788

Blücherstraße 24 eine Parterrewohnung, 3 Zimmer, Küche, 1 auch 2 Mansarden und Zubeh., sofort oder später zu vermieten. 3788

Dohheimerstraße 32, Part. r., Hochpart.-Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten.

Jahnstraße 5 Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh. im Seitenbau zu vermieten. Näh. Borderh. 1. 3792

Dranienstraße 47 sind noch zwei Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon, u. sammtl., der Neuzeit entsprechenden Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 3780

Schwalbacherstraße 32

(Allee), 2. Et. rechts, ist eine hübsche Wohnung von 3 Zim. mit Zub. u. Gartend. gleich od. später zu vermieten. Augst. Morg. v. 9-12

Weilstraße 14

sind in neu und schön erbautem Hinterhause 1 Wohnung von 3 Zimmern, 1 Wohnung von 2 Zimmern, sowie 2 Frontisvishausungen à 3 Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 3784

Im Hause Geisbergstraße 9 sind 3 Wohnungen, nämlich 3 Zimmer nebst Küche und Zubeh., belegen im 1. Stock, sowie 2 Zimmer nebst Küche und 2 beid. Zimmer nebst Zubeh., belegen im Dachstock, Alles neu hergerichtet, per sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 3800

Wohnungen von 2 Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 108 2 Frontispizim. zc. an ruh. Leute. 3802
 Kellerstraße 12 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche bis zum
 1. October zu vermieten. Näh. Part. 3824
 Dieggasse 18 ein auch zwei Zimmer, Küche und Keller zu ver-
 mieten. Näh. 1 St. 3806

Wohnungen von 1 Zimmer.

Abrechtstraße 25 eine Mansard- und Parterre-Wohnung, bestehend
 aus 1 Zimmer und Küche, an anst. Leute zu verm. Näh. 2 Tr. 3791
 Seleneustraße 15 1 Dachstube, Küche u. Keller gl. o. sp. zu verm. 3782
Marktstraße 12 ein Zimmer mit Küche (neu tapeziert)
 zu vermieten.
 Philippbergstraße 20 bei Hoffmann Mansarde mit Küche an
 ruhige Leute zu vermieten.
 In meinem Hause Dranienstraße 49 sind im Gartenhaus noch
 Wohnungen von 1 Zimmer und Küche, 2 Zimmern und Küche, sowie
 3 Zimmern u. Küche, ferner im Vorderhaus eine Wohnung, 3 Zimmer
 u. Küche, Keller u. Mansarde, sowie 3 Wohnungen von je 4 Zimmern
 und Küche, Speisekammer und Closet hinter Glasabschluß, nebst Zubehör,
 als: 2 Mansarden, 2 Keller, schöner Trockenspeicher und Bleichplatz, per
 1. Juli, auch später zu vermieten. 3779
 Jac. Krupp, Dranienstraße 48.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Faulbrunnstraße 3 eine abgeschlossene Mansard-Wohnung sofort
 oder später zu vermieten. 3799
 Seleneustraße 20 eine Dachwohnung zu vermieten. 3796
 Gothastraße 20 ein kleines Logis auf 1. Juni od. später zu verm. 3818
 Wellrichstraße 10, Stb. Part., kleine Wohnung auf 1. Juli c. oder ev.
 sofort zu verm. Näh. im Bäderl. bei o. Elisabethenstraße 21, P. 3821

Für Kutscher.

In unserem Hause Zahnstraße 5 ist eine Wohnung, Stall f. zwei Pferde,
 Remise und Futterraum zu vermieten. Näh. bei 3804
 Gebr. Erkel, Nigelsberg 12.

Auswärts gelegene Wohnungen.

Sonnenberg, Wiesbadenerstr. 23, ein Dachz. mit K. an ruh. Leute zu verm.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 40, P., gr. schön. möbl. Zimmer mit Kasse für eine
 Person 10 Mk., für zwei Personen 15 Mk. per Woche. 3797
 Adolfsallee gelegen, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension.
 Näh. Abrechtstraße 27, 2. Etage.
 Al. Burgstraße 2 gr. f. möbl. Zimmer zu vermieten. 3825
 Dambachthal 4, 3 Tr., ein möbl. Frontispiz-Zimmer zu verm. 3825
 Goldgasse 16, 2 St., zwei möblierte Zimmer sofort zu vermieten.
 Sellmundstraße 26, Part., ist ein freundl. möbliertes Zimmer zu verm.
 Sellmundstraße 47, 1 L. g. m. B., fow. sch. Manf.-Schlafst. b. z. verm.
 Sellmundstraße 62, Part., möbliertes Zimmer mit 2 Betten mit oder
 ohne Kost an anst. f. Herren zu vermieten. 3808
 Herrngartenstraße 13, Part., möbl. Zimmer billig zu verm.
 Dirschgraben 12 ein freundl. möbl. Zimmer zu vermieten. 3817
 Zahnstraße 5, Stb. 2. St., ein möbliertes Zimmer zu verm.
 Karlstraße 42 ein möbl. Zimmer billig zu vermieten.
 Kirchgasse 9, Hinterh. 1. möbl. Zimmer an geb. Herrn zu verm. 3798
 Louisenstraße 14, Stb. r., bei Moll, anst. Schlafstelle zu verm.
 Louisenstraße 35 (Eingang Kirchgasse 17), Bel-Etage, schönes
 u. gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 3811
 Moritzstraße 22, 1. Et., ein oder auch zwei schön möbl. Zimmer mit
 oder ohne Pension zu vermieten. 3801
Nerostraße 12 ein schön möbl. Zimmer für 15 Mk.
monatlich zu vermieten. 3827
 Römerberg 13 ein großes u. ein kleines möbl. Zimmer zu verm. 3826
 Römerberg 14 gut möbl. Zimmer mit Kasse für 16 Mk. per sofort
 oder später zu vermieten. Zu erfragen Part.
 Walramstraße 20 bei Schäfer ein möbliertes Zimmer. 3816
 Wellrichstraße 19, Stb. Part., ein einf. möbl. Zimmer zu verm. 3830
 Wellrichstraße 46, 2 St. 1., ein schön möbl. Z. preisw. zu verm. 3822
 Lehrstraße 11 schöne beizbare Mansarde, möbl. oder unmöbl., an eine
 anständige Frau oder Fräulein zu vermieten. 3794
 Wellstraße 13, Part., Mansarde mit Bett zu vermieten.
 Ellenbogengasse 7, Hth. 3 St., erb. i. Leute schönes u. billiges Logis.
 Säfergasse 5, 1 St., erb. anst. junge Geschäftsleute Kost u. Logis.
 Schachtstraße 10, 1. erh. Arbeiter schönes Logis.
 Schwalbacherstr. 27, S. 2 St., erb. zwei anst. Arb. o. Mädch. Schlafst.
 Al. Schwalbacherstraße 14, P. r., erb. zwei reinf. Arb. Kost u. Logis.
 Steingasse 15, 1 St., erhält ein anst. f. Mann schönes Logis. 3819
 Wellrichstraße 46, 1 St. 1., erb. anst. Arbeiter billige Schlafstelle.
 Ein Schuhmachergeselle findet Sitzplatz Kirchgasse 23 bei Seel.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Seleneustraße 20 ein Zimmer auf gleich oder später zu verm. 3795
Steingasse 14 ist ein schönes leeres Parterre-Zimmer
 auf 1. Juni zu vermieten. 3812

Wellrichstraße 48, 1 recht, zwei schöne leere Zimmer mit oder ohne
 Pension zu vermieten.
 Zwei elegante große Zimmer auf sofort zu vermieten. Näheres
 Adolfsallee 51, Part. 3803
 Ein schönes leeres Zimmer zu vermieten. Näh. Ellenbogengasse 10, 3 L. 3789
 Diechstraße 15 a Mansarden zu vermieten. 6449
 Goethestraße 1 f. Mansarde an anst. Mädchen zu vermieten. 3815
 Walramstraße 20 bei Schäfer eine leere Mansarde z. verm.

Remisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.

Abeggstraße 11 Stall. f. 2 u. 4 Pf., Remise, Kutscher-Z. zu verm. 3783

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vor-
 abend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Banggasse 27, und enthält jedesmal alle
 Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wies-
 badener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von
 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Kammerjungfer, welche perfect schneidert, mit
 dem ein junges gebildetes Mädchen zu zwei Kindern (sechs
 u. sieben Jahre) nach Schlungenbad u. ein geachtetes Kinder-
 mädchen zu kleineren Kindern für gute Stelle.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
Kammerjungfern, durchaus perfect im Frisiren und Schneidern,
 Erzieherinnen, Kinderbonnen und Kindergärtnerinnen, Hausmädchen,
 w. gut Glanzbügeln kann, feines Pensionatzimmermädchen gesucht.

Küster's Bureau, Inhaber Löh, Webergasse 15.
 Gesucht eine Jungfer mit g. Zeugn. und fein bürgerl. Koch. für feines
 Haus, mehrere Küchenmädchen (gute St.). Bureau Bärenstraße 1, 2.

Eine geprüfte Kindergärtnerin mit langjährigen
 Zeugnissen zu einem Kinde und ein zu-
 verlässiges Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, werden
 gesucht Victoriastraße 29, 2.

Für ein hiesiges Schuhwaarengeschäft wird eine tüchtige

Verkäuferin

unter coulantem Bedingungen gej. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6188
 Ein junges Mädchen als angehende Verkäuferin ge-
 Näh. Alte Colonnade 44. 6435

Lehrmädchen aus nur braver Familie sofort
 gegen Vergütung gesucht. 6248

Caspar Führer's Niesen-Bazar.

Ein Lehrmädchen gesucht Al. Burgstraße 8. 5507
 Lehrmädchen aus achtb. Familie für Kurz- u. Weißwaarengeschäft
 gej. (Anfangsgeh. 10 bis 12 Mk. monatl.) Näh. Webergasse 31/33. 6452

Tailen- u. Rockarbeiterinnen.

tüchtige Kräfte, sofort für dauernd gesucht Säfergasse 10, 1. 6299
 Tücht. Kleidermacherin sof. f. dauernd gej. Webergasse 35, 2.
 Tücht. Rockarbeiterin f. dauernd gej. Langewand, Hochstraße 1, 2 Tr.

Eine einfache Rockarbeiterin gesucht Delospeestraße 2, 1.

Tüchtiges Nähmädchen und Lehrmädchen f. Weißz. gej. Sedanstr. 12, 2 L.

Ein Mädchen für leichte Näharbeit und Ausgänge gesucht Goldgasse 23.

Gesucht eine Näherin zum Ausbessern von Oberhemden außer dem
 Hause Adelheidstraße 46, Part.

Mädchen können das Kleidermachen erl. Faulbrunnstr. 1, 2 St. 6150

Lehrmädchen f. Kleiderm. gesucht Louisenstraße 5, im Mittelb. 2 St. bei
 Müller. 6181

Mädchen können d. Kleiderm. u. Zuschn. erdl. erl. Moritzstr. 9, P. 6330

Einige Mädchen, welche Talent haben, können die Damen-Schneiderei
 gründl. ohne Vergütung erl. Frau Zitzer, Schneiderin, Hochstraße 1.

Lehrmädchen gesucht, zwei ordentliche Mädchen können
 das Kleidermachen erlernen bei

Mina Schmiedel, Schneiderin, Rödersstraße 41, 2.

Lehrmädchen und Mädchen zum Handnähen gej. Langgasse 53, Korsett.

Lehrmädchen für Kleidermachen gej. Schwalbacherstr. 25, Mittelb. 1 St. r.

Suche für sofort eine tüchtige Maschinen-Weißzeugnäherin. Näh.
 Adlerstraße 83.

Ein Mädchen für Weißzeugnähen sof. gesucht, auch ein Lehrmädchen
 Wellstraße 12, Frontispiz.

Junge Mädchen können das Weißzeugnähen und Namentsticken gründlich
 erlernen Webergasse 22, 3. 3055

Ein tüchtiges Waschmädchen gesucht Adlerstraße 21, 1. St. 6383

Monatsfrau gesucht Webergasse 22, 3.

Chrl. braves Monatsmädchen gesucht Roosenstraße 3, 2 St. r.

Monatsmädchen oder Monatsfrau gesucht
 Kirchgasse 25. 6466

Monatsmädchen gesucht Bleichstraße 2, 2.

Frau zum Brodbekneten sofort gesucht Ellenbogengasse 14.

Ein junges Mädchen tagsüber gesucht Moritzstraße 38, Frontispiz.

Gei. c. onst. Fr. ein. St. d. Lags z. e. Dame. B. Germ., Säferg. 5.

Sozialistin gesucht bei gutem Lohn. Müller's Bür., Dieggasse 14.

Auf sofort eine Köchin gesucht

Restaurant Central-Hotel.
eine fein bürgerliche Köchin, die auch Hausarbeit übernimmt, für ein älteres Ehepaar ohne Kinder. Nur Solche mit sehr guten Zeugnissen wollen sich melden Franz-Alfstraße 4, Part.

Gesucht wird für einen leichten Dienst eine fein bürgerl. Köchin mit guten Zeugnissen Kleine Burgstraße 9, 1 rechts.
Eine fein bürgerliche Köchin, welche Hausarbeit mit übernimmt, wird sofort gesucht Adolphsallee 55.

Köchin, fein bürgerl., zu einer Herrschaft (drei Pers.) gef., sodann e. erstes Hausmädchen, drei im Kochen bzw. Alleinmädchen, e. einf. Zimmermädchen, perf. Restaurationsköchin, zwei Haushälterinnen, perfect im Kochen, ein Fräulein zur Stütze, eine Kinderfrau.
Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Grathstraße 3 wird eine fein bürgerliche Köchin mit guten Zeugnissen gesucht, welche etwas Hausarbeit übernimmt.

Köchinnen für Privathotels 60 Mk. (Saisonstelle), zwei gew. Kasseköch. für gr. Hotels n. Ems u. Schwalbach, ältere bürgerl. Köchin n. Saarbrücken, welche den Haush. allein führt, mehr. fein bürgerl. u. ganz selbstst. Köchinnen, Haus- u. Alleinmädch. d. **Ritter's Bdr., Inh. Lbb., Weberg. 15.**

Knoll's Bureau, Faulbrunnstraße 1, sucht für ausw. Herrschafts-Köchinnen u. Hausmädch., sowie mehrere Restaurationsköchinnen und Alleinmädchen.

Perfecte Herrschaftsköchin für f. Herrschaft, zwei Kinderfräulein, som. tücht. Personal aller Branchen f. **R. Kossfeld's Placierungs-Bür., Frankfurt a. M., Kl. Hochstraße 3.** F 139

Köchinnen für Hotel u. Restaurant, Kasseköch. (hoh. Lohn), Pensionköchin, Koch-Lehrmädchen, ein gewandtes Büffetfräul., ein desgleichen, welches schon in Metzgerladen tätig war, Hotelzimmermädchen, Kellnerinnen, Allein- u. Hausmädchen, ein Kinder-mädchen nach ausw., sowie zwei Küchenmädchen gegen hohen Lohn sof. gesucht d. **Grünberg's Rhein. Stellen-Bureau, Goldg. 21, Laden.**
Kinderköchinnen f. einige Stunden des Tages ges. **N. Tagbl.-Verl. 6387**

Zum 1. Juni eine gut bürgerl. Köchin gef., die Hausarbeit übernimmt; nur: Solche mit guten Zeugnissen f. sich melden Goethestraße 1 c, 1 Tr., früh 8-9, M. 1-3.

Ein einf. tüchtiges Mädchen auf gl. gef. Schützenhofstr. 3, 1 St. 6204
Ein junges braves Mädchen zu Kindern und für Hausarbeit gesucht Nerostraße 15, Part. 6413

Ein Mädchen gesucht Bleichstraße 8, 1 St.
Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Langgasse 5.
Kl. Burgstraße 4 wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht.

Ein durchaus kräftiges Mädchen, welches Küche und Hausarbeit gründlich versteht, gesucht Bierfabrikstraße 7.

Ein Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht, als Alleinmädchen gesucht Albrechtstraße 22, 2 St. 6441

Ein hartes Mädchen auf gleich gesucht Heleneustraße 20.
Mädchen (am liebsten vom Lande) wird gesucht Adlerstraße 57, 2 Tr. r.
Ein junges sauberes Mädchen gesucht Philippsbergstraße 29, 2.

Ein geistiges Mädchen, das nähen kann, zu größeren Kindern u. für Hausarbeit gesucht Goethestraße 10, 2.

Im Rhein-Hotel wird ein älteres Mädchen zum waschen und putzen und ein ordentliches Spilmädchen gesucht. 6433

Ein zuverlässiges Mädchen, welches mit einem kleinen Kinde umzugehen und Hausarbeit versteht, wird gesucht Bleichstraße 13, 2 links.

Ein braves fleißiges Mädchen auf gleich od. später gesucht Weiststraße 14, 1. Et. 6451

Ein tüchtiges Mädchen sofort gesucht Goethestraße 12, Part.
Stellenloses Mädchen f. geringe Arbeit geg. freie Schlafstelle. Wohnungs- und Namen-Angabe sofort postlagernd **A. F.**

Ein ordentl. Mädchen wird zum 1. Juni gef. Rheinstr. 82, 2 St. 6450
Tücht. Mädchen zu einz. Dame (hoh. Gehalt) gesucht Schachtstr. 4, 1 St. 6450
Gesucht tücht. einf. evang. Alleinmädchen von auswärts zu zwei Personen Goethestraße 38, Part. 1.

Gesucht ein Mädchen zu zwei alten Leuten Mauergerasse 9, 2.
Dienstmädchen gesucht auf sofort Kl. Schwalbacherstraße 4. 6459
Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit sofort gesucht Schwalbacherstraße 39, Hth. 6462

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit verrichtet, wird zum 1. Juni gesucht Rheinstraße 35, 1. Et.

Ein anständiges Mädchen mit langjähr. Zeugn., das fein bürgerlich kocht und die Hausarbeit übernimmt, findet Stelle Bonifatienpl. 7, 2 rechts.

Gef. sof. ein tücht. Alleinmädch., w. gut bürgerl. koch. kann, für kl. Fam. (g. St.), sowie mehr. Haus- u. Küchenmädch. (Einstreit sof.). **Jr. Beuerbach, Steingasse 8, Hth. Part.**

Ein junges Mädchen, welches kochen kann, als Alleinmädchen gesucht Bleichstraße 1, 1. 6458

Gef. zwei Haushälterinnen für Herrschaftsh., drei Zimmermädchen, eine Kammerjungfer (22-24 J.), ein sprachl. Kinderfräul., zwei Alleinmädchen, f. bgl. Köchin n. Mainz, ein Fräul. f. einige St. 3. späteren gehen mit einer Dame, e. Perl. als Stütze, d. kochen f. (g. St.), ein Küchenmädchen u. eine Kinderfrau (30-32 J.). **Bureau Germania, Söfnergasse 5.**

Gesucht tücht. Küchenmädchen (20 Mk. monatl.), sowie ein junges Kindermädchen auf gleich. Näh. Bür. **Möglers, Friedrichstr. 45.**
Brav. Mädch. für kl. Haush. gef. **Jr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 2.**

Auf sofort probier. fleißiges Mädchen auf 5-6 Wochen zur Aushilfe gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 6457

Tüchtige Mädchen finden sofort Stelle. **Müller's Bür., Wegberg. 14.**
Gesucht mehrere einf. Mädchen, die etwas kochen f. Bür. **Bärenstr. 1, 2.**
Kellnerin gef. **Off. u. J. K. 100** postlagernd Schützenhofstraße.

Eine gesunde Amme sofort gesucht. Näh. **Jr. Reich,** Hebamme, Webergasse 39.
Gesucht fortwährend tüchtiges Dienstpersonal aller Branchen durch **Dörner's Central-Bureau, Mühlgasse 7.**

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Verkauferrinnen jeder Branche suchen St. **Müller's B., Wegberg. 14.**
Gebildetes Fräulein, sprachkundig, sucht Stellung in einem feineren Geschäft als Volontärin. Gef. Offerten unter **B. P. 376** an den Tagbl.-Verlag.

Ein anständiges Fräul. sucht Stellung als angehende Verkäuferin, gleich welcher Branche. Off. unter **B. P. 310** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Frau f. Wasch- und Bugbeistätigung. Kirchstraße 8, 1. Et.
Tücht. Schneiderin von achtbarer Familie sucht Stelle als Kammerjungfer am liebsten nach auswärts. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6444

Eine junge Frau, sehr bewandert im Sticken, Ausbessern, Umändern, Modernisiren der Kleider u. Hüte, sucht bes. stünzte Tage in der Woche zu belegen. Goldgasse 12, 2 r.

Eine Büglerin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. **Frankenstraße 15, 5 Part.**

Ein Mädchen f. Wasch- und Bugarbeit. **Lehrstraße 11.**
Eine unabh. Frau f. Wasch- u. Bug-Beistätigung. **Schwalbacherstr. 5, 3.**
Ein fleißiges Mädchen sucht Beschäftigung (Waschen und Bügeln). **Walramstraße 25, Dachlogis.**

Eine Frau f. Reich. (Waschen u. Putzen). Zu erfragen **Steingasse 1, 2.**
Unabh. Frau f. Waschzettel in e. Wäscherei. **Helenestr. 16, Mth. D. 1.**
E. Mädchen f. Beschäft. (Waschen u. Bügeln). **Walramstraße 4, Dachl. r.**

Eine Wasch- und Bugfrau f. Beschäftigung. **Frankenstraße 18, Bdb. 2.**
Eine Frau sucht Wasch- und Bugarbeit. **Mauergerasse 14, 2 St. 1.**

Eine Frau sucht einen Laden oder ein Comptoir rein zu machen. **Neugasse 2, im Laden.**
Tücht. Fr. f. Monatsst. Abz. abg. b. **Jrn. Kfm. Rappes, Bleichstr. 15.**

Anständige junge Frau sucht Monatsst. o. Nachm. **Adlerstraße 52, 1 St.**
Eine Frau sucht Monatsstelle. **Hellmündstraße 18, Dachl.**

Eine junge Frau sucht Monatsstelle für Morgens. **N. Kirchg. 11, Stb. 1.**
Junge sehr tüchtige Frau sucht Monatsstelle. **Nerostraße 42, Hth. 2 St.**

Eine junge Frau aus besserer Familie wünscht Monatsstelle bei feineren Herrschaften. Näh. **Walramstraße 29, Seitenbau 1. Et.**
Ein Mädchen vom Lande f. Monatsstelle für Mns. **Schiersteinerstr. 3.**

Ein gut empf. Mädchen f. Monatsstelle. **Walramstr. 31, Stb. 1. 1 St.**
Eine gut empfohlene Frau sucht Monatsstelle. **Oranienstraße 34, Bdb. 4.**
(Wittve), die in feinen Häusern beschäftigt war, sucht bis 1. Juni Monatsstelle, ev. für den ganzen Tag Beschäftigung. **Steingasse 33, 2 St.**

Ein unabhängiges reines Monatsmädchen, w. zu waschen, bügeln und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle, am liebsten den ganzen Tag. **Schachtstraße 4, 2 St.**
Bessere alleinlebende Frau empfiehlt sich zur Krankenpflege und zu Nachtwachen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6467

Haushälterin,

Pfarrertochter, mit gutem Zeugnis, sucht Stellung zur selbstständigen Führung des Haushaltes bei älterem Herrn. Off. unter **T. B.** an (F. opt. 129/5) **P 203**

Martha Maus, Sachsenhausen b. Frankfurt a. M.
Eine junge Wittve bef. Stände sucht Stellung als Haushälterin bei einem älteren Herrn. Gef. Off. unter **Z. S. 3** postlagernd Schützenhofstr.

Empfehle eine brave Wittve aus gutem Hause; dieselbe geht als Haushälterin, zu Dame oder Herrn, auch zu Kindern.

Dörner's Central-Bureau, Mühlgasse 7.
Eine fein bürgerliche Köchin mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näh. **Mädchenheim, Johannisstraße 14.**

Köchin, tüchtig, reinlich und zuverlässig, mit sechsjährigen Zeugnissen, von gutem Herkommen, sucht dauernde Stellung gleich oder später, am liebsten bei feiner kleiner herrschaftlicher Familie. Näh. **Bleichstraße 37, Hth. 1 Tr.**

Eine propere 27-jährige fein bürgerliche Köchin, eine perfect Herrschaftsköchin, gut empfohlen, sowie eine Kinder-gärtnerin und ein bef., im Nähen bzw. Kindermädchen empfiehlt **Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.**

Empfehle jüngere selbst. Köch., p. 3. und eine geistige j. anst. Köchin m. prima langjähr. J. aus feinem Hause, nettes Hausmädchen, perfect im Serv., Alleinmädchen, welches kochen kann. **Bür. Bärenstraße 1, 2.**

Herrschafstöchterinnen, prima Zeugn., Hausmädchen, eine fein bürgerliche Köchin, vierjähr. Zeugn., empf. B. Germ., Hafnergasse 5. Eine **Herrschafstöchterin** sucht Stelle in einem feinen ruhigen Hause. Herrnmühlgasse 3, 2 Tr. h.

Ein Fräulein, in allen weibl. Handarbeiten u. im Kochen erfahren, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder bei einer älteren Dame zum 15. Juni oder 1. Juli. Dasselbe würde auch zu größeren Kindern gehen. Offerten unter **C. R. 322** an den Tagbl.-Verlag.

Ein geb. jung. Mädchen sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau. Offerten unter **G. R. 337** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gebildetes Fräulein.

welches einige Jahre in Paris war, der Ueberwachung der Schulaufgaben vorstehen kann, auch im Nähen geübt ist, sucht Stelle zu Kindern. Offerten unter **O. S. 100** postlagernd Darmstadt.

Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sowie Kleider zu machen versteht, sucht bei einer feineren Herrschaft Stellung. Näh. Berramstraße 7, 1.

Ein Mädchen vom Lande, welches jede Hausarbeit versteht, sucht Stellung. Näh. Dogheimerstraße 13, 1. Etage.

Ich suche eine gute Stelle in besserem Hause für ein Mädchen, das 1 1/2 Jahr in meinem Hause jede Stelle zur vollsten Zufriedenheit bekleidet hat, als Zimmer-, Haus-, Kinder- und Büfetmädchen.

Kompel, Grabenstraße 5.

Ein Mädchen, w. gut bürgerl. kocht u. jede Hausarb. verst., g. Zeugnisse hat, sucht Stelle. Steingasse 31, 1. l.

Einfaches Mädchen sucht Stelle. Geisbergstraße 11, Bbh. 2 St. r.

Ein im Nähen, Bügeln und Serviren gewandtes Zimmermädchen mit sehr guten Zeugnissen sucht zu baldigem Antritt Stelle. Näh. bei Frau Meisinger, Adolfsallee 57.

Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, wünscht pass. Stelle in kl. Haushalt, am liebsten bei einer Dame oder einem Herrn. Offerten unter **C. U. 399** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Ein bess. Mädchen, perf. im Serviren, Nähen u. Bügeln, sucht Stelle als besseres Hausmädchen oder angehende Jungfer. Näh. Kirchgraben 6, 2 Tr. r.

Ein anst. tücht. Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näh. Adlerstraße 23, Vorderb. 1 St. h.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und in jeder Hausarbeit gründlich erfahren ist, sucht Stelle. Walramstraße 3, im Dachst.

Ein einf. Fräulein, in allen Hausarbeiten tüchtig, sucht Stelle als angehende Jungfer oder zu größeren Kindern, auch geht dieselbe mit auf Reisen. Näh. Bleichstraße 2, 3 St. rechts.

Mädchen sucht Stelle zu Kindern. Näh. Steingasse 31, 5th. Part.

Ein junges tüchtiges Mädchen sucht Stelle. Näh. Müller's B., Messergasse 14.

Ein erfahrenes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle, nimmt auch Aushilfe an. Schachtstraße 5, 1 St.

Gesekte zuverl. Person mit pr. Zeugn. sucht Stelle als Pflegerin. Central-Bureau (Frau Wartles), Goldgasse 5.

Für best empfohlenes Mädchen, perfect im Kochen, wie jeder Hausarbeit, wegen Abreise Stelle zum 1. Juni gesucht. Näh. Solmsstraße 3, Part.

Ein fünfzehnjähriges Mädchen von gut bürgerlicher Familie, in einem Waisenhaus erzogen, sucht für ihr Alter erste Stellung. Man sieht vorerst weniger auf Lohn wie gute Behandlung, der sie sich durch dankbares Betragen würdig zeigen wird. Näh. Rheinstraße 64, 1.

Eine erfahrene Kinderfrau mit guten Zeugn. f. Stelle. Näh. Platterstraße 2, Vereinshaus.

Ein Mädchen mit guten Empfehlungen sucht Stelle als besseres Hausmädchen. Kaiser-Friedrich-Ring 18, Part.

Ein ordentl. Mädchen aus b. Familie, w. serviren und bügeln kann, sucht Stelle als bess. Haus- oder Zimmermädchen zum 1. Juni oder später. Näh. Rheinstraße 26, Bbh. 2 St.

Ein junges williges Mädchen sucht baldige Stelle. Näh. Karlstraße 5, Mani.

Ein besseres Mädchen aus g. F., tüchtig in allen Zweigen des Haushalts, sucht Stelle bei einem älteren Herrn oder einer Dame. Dasselbe geht auch zu einem älteren Ehepaar. Näh. Nerostraße 5, Schuhgeschäft.

Tücht. Mädchen mit 2- und 3-jähr. Zeugn. f. Stelle. Schachtstraße 4, 1. Fräulein aus anst. Familie, im Kleidermachen geübt, sucht sofort Stelle in derselben Branche, womögl. mit Pens. Zu erst. Karlstraße 26, 1.

Ein Mädchen, welches noch nicht hier gedient, sucht Stelle. Näh. Albrechtstraße 37, 1 St.

Gew. hartes Hausmädchen f. St. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 2.

Als Reisebegleiterin sucht eine intelligente i. Dame (Norddeutsche) f. Stelle. Gefl. Offerten unter **O. U. 410** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein junges Mädchen f. für gleich Stelle. Kl. Schwalbacherstr. 55, 5. 1.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle auf gleich oder später. Näh. Kirchgasse 11, Stb. r. 1 St.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle. Mauergasse 9, 2 St.

Mädchen, w. bgl. kochen kann, sucht Stelle. Schwalbacherstr. 51, 2. St.

Reites Servirmädchen sucht Stelle in einer Wirtsh. Schachtstraße 4, 1.

Ein tücht. Mädchen, welches gute Zeugn. hat, etwas kochen kann u. jede Hausarb. verst., f. St. Näh. b. Frau Kögler, Friedrichstr. 45, 1 St. Zwei tücht. Mädchen mit mehrj. Zeugnissen, welche bürgerlich kochen und jede Hausarbeit verstehen, suchen Stelle in ruhigem Haushalt. Näh. Friedrichstraße 28.

Ein **Zimmermädchen** sucht Stelle zur Aushilfe in feinem Hause. Näh. Karlstraße 30, Mittelb. 2 St.

Ein junges williges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Friedrichstraße 10, rechter Stb. 1 St.

Mädchen, welches nähen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle zum 1. Juni. Näh. Friedrichstraße 23, von 11-12 und 3-4 Uhr.

Tüchtiges Alleinmädchen, gute Zeugnisse, selbstständig in Küche und Hausarbeit, empf. auf 1. Juni **Stern's Bureau, Goldgasse 12.**

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Kirchgasse 9, Hinterb. 1.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle in einer Wäscherei. Steingasse 8, Stb. bei Herrn Obel.

Mädchen für gut bürgerliche Küche und Hausarbeit f. w. Abreise d. H. Stelle. Friedrichstraße 12, Mittelb. Part.

Bessere Hausmädchen, w. nähen, bügeln und serviren, sowie starke Küchenmädchen suchen Stelle. Frau Volk, Ellenbogengasse 10, 2.

Aust. Mädchen von ausw., in der Küche, im Maschinennähen, Bügeln und Serviren erfahren, empfiehlt als **Mäcin** oder besseres Hausmädchen **Stern's Bureau, Goldgasse 12.**

Ein Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. Moritzstraße 16, 4.

Ein in allen Arbeiten erfahrenes Mädchen sucht Stelle als Mädchen allein. Näh. Adlerstraße 9, Seitenban 1 St. rechts.

Fräulein, perf. im Schneidern, Feistren u., sucht Stelle als **Junfer oder Gesellschafterin**. Stern's B., Goldgasse 12.

Herrschaftein empf. zu jed. Zeit tücht. Berj. Schwalbacherstr. 51. Fr. Mitz. Brauchbares Personal jeder Branche f. Herrschaftshäuser ist vorge-

merkt. **Ritter's Bureau, Inh. Lsb. Webergasse 15.**

Zwei ff. Kellnerinnen empf. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 2.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. Fordere per Postkarte Stellen-Auswahl. Courier, Berlin-Westend. (E. G. 75) F 39

Diesige leistungsfähige Weinhandlung sucht willigen fleißigen Mann als Reisenden für Privatlandschaft. Derselbe müßte Rheinprovinz und Holland zum ersten Male besuchen. Offerten unter **M. T. 386** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Tüchtiger **Platzreisender** gesucht für Wirtsh- und Spezereireislandschaft. Offerten mit Zeugnissen unter **J. G. 3** postlagernd Schützenhofstraße.

Ein tüchtiger **Wagenladirer** sofort gesucht. 6371

Julius Jumeau Wwe., Kirchgasse 37.

Ein **Schuhmacher** für erste Herren- und Damen-Arbeit gesucht. 6375

Joh. Eul, Nerostraße 16. 6464

Tüchtiger **Rodschneider** auf Woche gesucht. **W. Reiningen, Mauergasse 14, Part.**

Für Schneider.

Tüchtiger **Tagsschneider** für dauernd gesucht bei **Fr. Vollmer, 6394**

Kellner mit schöner Handschrift als erste Kellner f. Hotel, sowie Restaurants gesucht; ferner c. Hotel- u. e. Restaurations-

koch, ein tücht. gutemf. Hotelhausburche, ein Kupferpuyer, Koch- und Stellenerlehrlinge durch **Grünberg's Bär., Goldgasse 21, Laden.**

mit guter Schulbildung gesucht; **Baubureau Moritz-**straße 30. **Fr. Rock, Architect.** 6265

Lehrling für Goldarbeiter und Graveur wird gesucht von **Fritz Lehmann,**

Schlofferlehrling Langgasse 3, 1. gesucht Vertram-

Schreiner-Lehrjunge gesucht Nerostraße 28. 6388

Schreiner-Lehrling gesucht Dranienstraße 41, 1 St. rechts. 1804

Ein **Glaserlehrling** gesucht. **J. Raigle, Adlerstraße 9.** 5222

Glaserlehrling gesucht Rheinstraße 20. 2626

Sattlerlehrling gesucht. **L. Barbo, Schillerplatz 1.** 5427

Lehrling

gesucht. **Wilhelm Victor, Pojamentier,**

Kleine Burgstraße 7. 6004

Einen **Pojamentier-Lehrling** sucht **Ed. Schütz, Manergasse 10.** 4853

Lehrling gesucht. **Ed. Schneider, Herren-Schneider,**

Schwalbacherstraße 9.

Ein **Schneiderlehrling** gesucht Kirchgasse 44.

Ein **braver Junge** unter günstigen Bedingungen in die Lehre gesucht. **H. Fuchs, Buchdruckerei.** 5319

Ein **braver Junge** kann die **Buchbinderei** gründlich erlernen, gegen wöchentliche Vergütung, Steingasse 3. 5984

Flotten jungen Herrschaftsdieners f. **Ritter's Bär., Weberg. 15.**

Hausburche eucht Goethestraße 1, Laden. 6344

Williger und fleißiger

Hausburche,

welcher schon in Geschäften thätig war, per sofort gesucht. 6416

Hof-Conditorei G. A. Lehmann, Gr. Burgstraße 14.

Hausbursche gesucht.
Gesucht ein starker und zwei junge Hausburschen durch
Börner's Central-Bureau, Mühlgasse 7.
Junger Hausbursche sofort gesucht.
Julius Heymann, Langgasse 32.
Hausbursche mit g. Zeugn. a. gleich gesucht Bierstädter Warte.
Ein zuverlässiger **Fuhrmann** gesucht Emserstraße 16.
Ein **Bursche** vom Lande zu Kühen gesucht Wilmshäuserstr. 30. **Häuser.**
Ein **Regelung** gesucht Dohmeierstraße 62.
Hausbursche gesucht Langgasse 5.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Stelle = Gesuch.

Ein junger Mann, welcher seine Beirzeit in einem Colonial-, Material-,
waaren-, Taback-, Cigarren- und Spirituosen-Engros- und Detail-
Geschäft beendet und seit 1. August 1892 in einem Kohlengeschäft als
Commiss thätig ist, sucht der 1. Juli oder August anderw. Stellung.
Gefällige Off. erbeten an **A. H. Ulbrich, Eisenach, Karlsplatz 21.**

Buchhalter.

Ein gewandter, bestens empfohlener Buchhalter in den besten Jahren,
noch unverheirathet, 4 fremder Sprachen mächtig, sucht Stellung
als **Hotelbuchhalter** etc., wo ihm Gelegenheit zur Verwendung
seiner Kenntnisse geboten werden kann. Näh. im Tagbl.-Verl. 4742
Pensionirter Beamter, cautionsfähig, beste Zeugnisse, sucht
unter bescheidenen Ansprüchen Vertrauensstellung. Offerten
unter **O. O. 300** an den Tagbl.-Verlag.

Lüchtiger jung. Weinläufer (verheirathet) sucht Beschäftigung.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 6418

Ungel. Conditorenstelle

Sucht sofort zur weiteren Ausbildung junger Mann aus guter Familie.
Gef. Offerten unter **C. S. 355** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Mann in den 30er Jahren, mit schöner Handschrift,
sucht Stelle als **Kassirer oder Kassierer**. Caution kann
gestellt werden. Offerten unter **A. C. 45** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann mit guten Zeugnissen sucht ver-
15. Mai Stelle auf Comptoir. Offerten unter
W. H. 125 an den Tagbl.-Verlag. 6445

Ein junger Mann mit guter Handschrift sucht ver-
sofort Stellung oder passende Nebenbeschäftigung. Näheres
Mauergasse 10 bei Herrn Schlosserm. **G. Steiger.**

Für einen 15-jährigen Jungen mit Mittelschulbildung, aus guter
Familie, wird eine Lehrlingsstelle in einem kaufmännischen Geschäft
sofort gesucht. Off. unter **S. S. 389** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein in jeder Beziehung erfahrener Herrschaftsdieners mit prima Zeugnissen
sucht Stellung. Offerten unter **H. T. 382** an den Tagbl.-Verlag.

Herrschaftsdieners. pers. sprachl., viel gereist, sucht
Stelle, auch als Portier. Beste
Referenzen und Empfehlungen zur Seite. Näh. Tagbl.-Verlag. 6353

Krankenpfleger.

ein für alle Verrichtungen in der Krankenpflege ausgebildeter,
wünscht die ständige Pflege eines Herrn, oder je nach Bedarf:
Nachtwachen, Stundendienst bei Tage, Massage, Bäder, Wasser-
anwendungen etc. zu übernehmen. Zeugnis über 7-jähr. Dienst,
sowie Näheres durch Herrn Kaufmann **G. Kurz, Sanitäts-
waaren-Magazin, Bahnhofstraße 6.**

Ein gelehrter i. starker Mann, 28 Jahre, ledig, perfect
im Fahren, sowie kundig in der Landwirtschaft,
sucht Stelle, auch als besserer Hausbursche. Näheres Louisenstraße 41
beim Küfer.
Tücht. **Küchendiener** i. Stell. **Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 2.**
Herrschaftsdieners u. **Krankenpfleger** empf. **Bir. Germania, Dänergasse 5.**

(Nachdruck verboten.)

Das Feuerlöschwesen zu Wiesbaden.

Von **G. Spielmann.**

III. *)

Die Stodung in der Entwicklung des Feuerlöschwesens hielt
an, auch nachdem der Krieg vorüber war. Die Versammlungen
der Führer, die seit 1863 regelmäßig stattgefunden hatten, fielen
zwei Jahre lang (April 1866 bis April 1868) aus. Mit den

*) Nach den Protokollen der Führer-Versammlungen und der Austausch-
ungen sowie nach gef. Mittheilungen des Herrn Branddirektors Schurer.

Pompier, denen Kommandant Bollmann 1864 ein neues selbst-
entworfenes Statut einer freiwilligen Feuerwehr vorgelegt hatte,
war keine Einigung zu erzielen, besonders da in dem Entwurfe
auf die eigenen Söhne des genannten Korps wenig Rücksicht
genommen war. Der Gemeinderath ergriff keine Initiative in
der Angelegenheit und ließ auch die Aufforderung zur Bildung
der Kasse ausstehen. Allerlei andere Mifstänbe, Verdrießlichkeiten
und die schlaffe Organisation, verbunden mit der Vielfachigkeit des
Commandos, die kein energisches Durchgreifen verstatte, ver-
anlaßten Bollmann Ende 1866 um seine Entlassung zu bitten.

Dieser Schritt aber brachte Bewegung in die Angelegen-
heiten. Der Gemeinderath ersuchte den Kommandanten, seine Stelle
wenigstens provisorisch, bis Ersatz für ihn gefunden wäre, zu behalten.
Da auch die Führer sich verwendeten, so ließ sich Bollmann bewegen;
ja er nahm seinen Posten definitiv wieder an, als 1868 der neue
Bürgermeister Lang die baldige Bewilligung seiner Forderungen in
Aussicht stellte. Diese erstreckten sich auf folgende Punkte:
Bildung von freiwilligen Feuerwehr-Abtheilungen neben den
Pompier, tatsächliche Unterstellung der letzteren unter die Befehle
des Kommandanten (halbjährliches Vorlegen der Ausweis-Listen
über Mannschaften und Geräte), Aufhebung der Menschen- und Vieh-
reiterabtheilungen behufs anderweitiger Verwendung der Mitglieder,
Bildung einer Handwerkerkompagnie zur Abräumung des Schuttes
auf der Brandstätte, Anstellung eines Materialwärters mit be-
stimmter Instruktion, Entfernung des städtischen Baumaterials
aus der Löschgeräte-Kemise, Aufhebung der Prämien für die zu-
erst am Brandorte angelkommene Spritze, Aenderung der Wahl
der Chargen durch die Führer (durch Stimmzettel auf vier Jahre
unter Zustimmung des Kommandanten und unter Bestätigung
durch den Gemeinderath), außerdem Belegung einer Anzahl
von Stellen nach des Kommandanten Vorschlag. Auch der Wunsch
auf Erbauung eines zweiten Spritzenhauses wurde 1868 erfüllt
und die Kemise an der Kapellstraße errichtet. Dazu kam die
Reform der Rettungskompagnie nach Bollmanns Vorschlag und
deren Neuausrüstung mit Geräten. Auch empfingen die Retter
besondere Statuten, wie solche ebenfalls 1868—69 die Spritzer
Nr. 1 und 2, 3 und 4 und 10 je für sich aufstellten und be-
willigt erhielten. Unterm 26. V. 1868 wurden die „Grundzüge
einer neuen freiwilligen Feuerwehr“ vom Gemeinderathe genehmigt.

Nachdem dann der Minister des Innern der Stadtgemeinde
Wiesbaden die Feuerlöschpolizei zu selbständiger Verwaltung
überwiesen hatte, erschien unterm 6. X. 1869 eine neue Feuer-
wehr- und Löschordnung. Sie enthielt folgende Theile:
1) Organisation. Die Feuerwehr theilte sich in freiwillige Korps
und in pflichtige Mannschaften. Für erstere wurden besondere
Statuten aufgestellt. Die Pflichtigkeit der Mannschaften, zu denen
nun auch neben den Bürgern und Bürgerstöhlen die körperlich
tüchtigen temporär hier Wohnenden, denen seit 1861 der Eintritt
bloß gestattet war, gehörten, dauerte vom 20.—40. Lebens-
jahre. Die Oberleitung des Ganzen stand dem Brand-
direktor zu, dem 4 Stellvertreter beigegeben wurden. Loskauf
war gestattet; die Loskaufgelber flossen nebst den Strafgebern und
den freiwilligen Beiträgen in die Allgemeine Feuerwehr-Kasse.
2) Einteilung und Ausrüstung der Feuerwehr. 3) Feuerlärm.
4) Allgemeine Instruktionen. 5) Instruktionen für den Brand-
direktor, die Spritzenhauptleute oder Spritzenmeister, die Schlauch-
führer, den Fahrenträger und die Signalisten, die Spritzen-
mannschaft, die Korps des Feuerimtransport, und der Wasser-
reicher, die Rettungs- und Arbeiterkompagnien, den Brunnenmeister,
die Wasserdämmer, die Hüllmannschaft, den Magazinverwalter und
die Schornsteinfeger. *) 6) Belohnungen (für die ersten Wasserfasser
und für die zur Ueberlandfeuerwehr gestellten ersten Pferde und
Wagen). 7) Proben. 8) Signale. 9) Strafbestimmungen. **)

Kommandant Zollmann wurde zum Branddirektor ernannt
Er übernahm die technische Leitung des Löschwesens und die Ver-
waltung der Gerätschaften, die fortan als städtisches Inventar
betrachtet wurden. Die freiwilligen Korps bildeten sich rasch. Da
am 25. X. 1870 die nun fertige Wasserleitung bei Bränden in
den Dienst der Feuerwehr gestellt und dafür eine besondere Ab-

*) Städtische Schornsteinfeger waren bis 1807 J. Nieme, bis 1850
A. Jerabed, bis 1855 B. Jerabed, bis 1863 B. Röder, dann A. Meier.

**) Bei den folgenden Feuerlöschordnungen geben wir bloß die
wichtigen Abänderungen an.

theilung gebildet wurde, so erfolgte die Aufhebung des Wasserreichs und Eimertransport-Korps, und die Mannschaft wurde anderweitig verwendet. Wasserbäume sowie Krähnen- und Schleusenwärter wurden beibehalten. Branddirektor Zollmann starb mitten unter diesen Neubildungen plötzlich, nachdem er noch kurz vorher einer Führerschaft beigemohnt hatte, im August 1871, sehr verdient um die Entwicklung des Löschwesens und auch vom Könige durch den Verbleibenden ausgezeichnet. An seine Stelle wurde Branddirektor Scheurer mit 16 von 22 Stimmen gewählt und ihm vom Gemeinderathe eine fixe Besoldung gewährt. Unter seiner umsichtigen Leitung ist dann das Löschwesen zu seinem heutigen Stande allmählich vervollkommen worden.

Schon 1872 wurde die Dienstpflicht der Mannschaft vom 25. (statt 20.) bis zum 40. Lebensjahre festgesetzt. In diesem Jahre wurde die erste Wasser- und Feuerhahnen-Abtheilung errichtet, der bald darauf eine 2. und 3., eine von dem Gas- und Wasserwerke aus versehen, sich anreihete. Zur Bildung einer Allgemeinen Feuerwehr-Kasse kam es am 8. VIII. 1874. Am Ende desselben Jahres (1. XII.) wurden die einzelnen Korps der freiwilligen Feuerwehr formell zu einem einzigen vereinigt. Diese Änderungen veranlaßten den Erlass einer neuen Feuerlöschordnung vom 21. XII. 1875. Abweichend von den früheren bestimmte sie im Wesentlichen Folgendes: Der Gemeinderath setzt eine ständige Kommission für das Feuerlöschwesen ein. Der Branddirektor erhält 3 Stellvertreter. Die Personalausrichtungen werden, sofern sie nicht aus eigenen Mitteln von der Mannschaft beschafft werden, von der Stadt geliefert. Die freiwillige Feuerwehr hat das Recht, sich selbst zu statuieren, ihre Führer selbst zu wählen und selbst über Disziplinarvergehen ihrer Mitglieder abzuurtheilen. Sie bestellst einen leitenden Ausschuss unter Vorsitz des Branddirektors. Sie setzt sich aus Steigers, Retter, Spritzen- und Feuerhahnmannschaft zusammen und tritt zuerst in Dienst. Sie wird uniformirt. Die Reserve-Feuerwehr (Pflichtmannschaft) theilt sich in 4 Abtheilungen nach Stadtbezirken unter Oberführern. Sie tritt in Dienst bei länger dauernden Bränden im Stadtbereich, bei mehreren gleichzeitigen Bränden und bei solchen im Walde. Die bezoldete Mannschaft besteht aus der Ueberlandfeuerwehr, der Gas- und Wasserwerksabtheilung (der auch der Brunnenmeister zugewiesen wurde) und der Theaterfeuerwache. Die städtischen Arbeiter werden bei Bränden zur Hülfeleistung herangezogen. In Clarenthal wird eine Pflichtfeuerwehr (vom 18.—60. Lebensjahre) unter einem Oberführer gebildet.

Die Neubildungen begannen im Laufe des Jahres 1876, ebenso die Ausschüßungen der freiwilligen Feuerwehr. Die Geräte wurden vertheilt, und es wurde dabei der große Zubringer No. 8 Mitgliedern des Kriegervereins zur Bedienung überwiesen. Die Mitglieder des Turnvereins bildeten die Steiger- und Retterabtheilung im 4. Bezirke. An Stelle der 3 Stellvertreter des Branddirektors wurde 1878 für jeden der 4 Bezirke ein Brandmeister gewählt. Eine besondere Organisation der Steiger- und Leitermannschaft wurde 1879 vorgenommen, letztere 1880 aufgelöst, 1881 aber wieder auf andere Weise neugebildet. Die Gründung einer Unterstützungskasse für die freiwillige Feuerwehr erfolgte 1880; in demselben Jahre wurde eine ständige Rathhaus-Nachtwache eingerichtet, die 1886 in eine ständige bezahlte Tag- und Nachtwache umgewandelt wurde und 1888 eine neue Regelung erfuhr. Der Brand des Ringtheaters in Wien (1881) veranlaßte die Reform der Theaterfeuerwache, die 1884 und 1889 neue Instruktionen empfing. Im Residenz-Theater wurde 1892 eine ständige Wache errichtet. Im Jahre 1885 wurde bestimmt, daß die freiwillige Mannschaft jedes Bezirkes einen Zug, jeder Zug 5 Abtheilungen und jede Abtheilung Rotten (sp. Sektionen) von 5—10 Mann bilden sollte. Die Züge wurden von den Brandmeistern, die Abtheilungen von den Abtheilungs-, die Sektionen von den Sektionsführern geführt. Ein 5. freiwilliger Zug bildete sich bald nachher in dem Bezirke an der Platterstraße. Für die entlegeneren städtischen Anlagen (Schlachthaus, Klärbedenanlage, Neroberg) und für das Kurhaus wurden besondere Abtheilungen aus Bediensteten dieser Anlagen gebildet. Seit 1888 fanden sogenannte Schulübungen statt; 1892 erschien ein neues Exercir-Reglement, von Brandmeister Weber ausgearbeitet. Im gleichen Jahre wurde eine Sanitätskolonne gebildet und 1893 ein Feuer-

wehr-Arzt angestellt. Betreffs der einzelnen Korps ist zu bemerken, daß die Handspitzenabtheilungen 1879 und die Turnerfeuerwehr 1885 sich Statuten ausarbeiteten, aber dem Gemeinderathe nicht zur Genehmigung vorlegten, was den Bestimmungen des § 10 der Feuerwehr- und Löschordnung nicht entsprach. Die freiwillige Feuerwehr gab sich einheitliche Statuten erst später; sie wurden unterm 3. III. 1892 vom Magistrat genehmigt und enthalten im Wesentlichen die bereits angeführten Bestimmungen. Den Statuten wurden das Exercir-Reglement und die Dienstordnung angefügt. Den Pompiers, die sich von all' den Veränderungen unberührt und selbständig erhielten, wurden 1873 ihre entworfenen Satzungen modifizirt genehmigt. Sie feierten 1875 ihr 25-jähriges und 1890 ihr 40-jähriges Stiftungsfest.

Unter Aufhebung der herzoglich-nassauischen Polizei-Verordnung vom 22. XI. 1826 erschien unterm 21. VI. 1882 eine königlich preussische für den Umfang des ganzen Regierungsbezirks, zeitgemäß umgestaltet und unter sächlichem Einflusse der Wiesbadener kommunalen Verfügungen, die durch sie sanktionirt wurden.

Die neue Städte-Ordnung vom 8. VI. 1891, die in Wiesbaden im Laufe des genannten Jahres in Kraft trat, veranlaßte, da nunmehr alle steuerpflichtigen Gemeindeglieder mit gleichen Rechten und Pflichten ausgestattet wurden, eine Umwälzung auf dem Gebiete des Feuerlöschwesens. Unter dem 16. XI. 1892 erschien deshalb Seitens des Magistrats eine neue Polizei-Verordnung für den Stadtfreis Wiesbaden, die unterm 10. IX. 1893, in den §§ 3 und 5 Bestimmungen, betr. das Erlöschen der Dienstpflichtzeit und das Loskaufgeld) abgeändert, neu publizirt wurde. Die wichtigsten Änderungen gegen die früheren Bestimmungen bestehen darin, daß die Pflichtigkeit aller steuerpflichtigen gefunden männlichen Einwohner der Stadt vom 25.—35. Lebensjahre festgesetzt wird (mit Ausnahme der Beamten und Militärpersonen, Geistlichen, Lehrer, Aerzte und Apotheker). Das Loskaufgeld ist nach den Steuersätzen normirt. Alle Geräte, Ausrüstungen und Uniformen werden als Eigenthum der Stadt erklärt. Die Pflichtfeuerwehr ist den Saugspitzen und dem Zubringer zugetheilt, durch weiße Armbinden kenntlich und hat jährlich zwei Uebungen mitzumachen. Die Dienstpflichtgrenze für die Feuerwehr zu Clarenthal wird auf das 50. Jahr gesetzt. Gleichzeitig wurde die Stelle eines Feuerwehr-Insppektors geschaffen.

An Löschgeräthschaften waren 1870, d. h. bei Inkrafttreten der neuen (3.) Löschordnung, vorhanden: 8 Fahrspitzen, 3 Abzugspitzen, 2 große und 1 kleiner Sauger, 1 Blasenpumpe, 1 Requisitionswagen, 3 Wasserfusen (davon 2 auf Nädern), 1 Wagen mit Feuerleitern, Feuerleitern und Feuerhahnen, 1 Karren für den Transport von Schläuchen und Pechpfannen und eine Anzahl Wasserfässer. Der kleine Zubringer (No. 9) kam 1872 nach Clarenthal. Für den Ueberlanddienst wurde die Fahrspitze No. 2 bestimmt, für welche 1881 von Roth in Jbslein eine neue gebaut wurde; Roth lieferte auch 1882 eine fahrbare Handspitze mit Saugwerk. Die Spritzen 1, 2, 3, 4 wurden 1885 verkauft. An Wagen wurden angeschafft: 1881 ein Transportwagen für die Leitern, ein Requisitionswagen mit Requisitionen (beide erhielt die neuformirte Wachtmannschaft), 1882/83 zwei Hydrantenwagen, ein Schlauchtransportwagen, ein leichter Handkarren und ein Wagen für die Pompiers-Retter; ferner ein neuer Wagen 1892. Von sonstigen bemerkenswerthen Neuerungen und Neuerungen, die eingeführt wurden, seien erwähnt die Augsburger Schiebeleiter (1874), die 1. Nürnberger mechanische fahrbare Leiter (1875) mit 21 Meter Steighöhe, die Münchener fahrbare Balancelleiter (1884) mit 18 Metern Steighöhe, eine 2. Nürnberger Leiter mit 25 Metern Steighöhe (1885) und eine 3. solche mit 29 Metern Steighöhe (1889). In demselben Jahre wurde ein Steigerthurm an den Schlauchthurm im Accisehofe angebaut. Ferner: die Feuerlöschbosen (1872 ff.), die Stand- und Strahlrohre und Hydrantenhahnen (f. 1876), ein Rauchapparat (1879), ein neuer mit Blasebalg 1889, die Rauchschut-Saugschläuche (1879), die Schlauchklemmen und Petroleumfadellampen (1880), letztere allgemein statt der Pechfackeln seit 1882, ein Selbstrettungsapparat und Widelgabeln für die Schläuche (1881), zwei Annihilatoren statt der Extinguier (1884), die Niederschraubhahnen für die Stand- und Strahlrohre (1885), ein Luftapparat (1889), ein Sprungtuch, ein Apparat für Kellerbrände (1890). Neue Hafenleitern wurden 1874 beschafft, 1878 (nach dem Brande der neuen Kolonnade am 27. XII. 1877) 6 neue große Anstells-

leitern. Die Pompiers erhielten 1876 neue Steigergeräte. Die Leitern wurden seit 1885 auf die einzelnen Bezirke vertheilt.

Die Feuerhelme waren seit 1863 angeschafft worden, zunächst nur für die Chargierten und die Signalisten, später successive auch für die Mannschaft (zunächst für die Retter), 1870 waren deren bereits 351 (von Messing) vorhanden. Dann rüstete sich die gesammte Wehr damit aus, und 1876 wurden auch nach Clarenthal Helme (und Binden) überlassen. Statt der großen Messinghelme sollen nunmehr kleinere schwarzlackirte nach und nach allgemein eingeführt werden.

Beile mit Taschen, Gurte und Taus (die sog. Ausrüstung) waren 1870 erst 34 bzw. 24 vorhanden; nach und nach schaffte man mehr davon an, und 1885 wurde bestimmt, daß bei der gesammten freiwilligen Mannschaft abwechselnd je ein Mann Gurt und Beil, der andere Gurt und Tau führen sollte.

Eine einheitliche Uniform wurde für die freiwillige Feuerwehr 1890 eingeführt: schwarze Zuppen mit blanken weißen Knöpfen. Ebenso wurde die bezahlte Mannschaft ausgerüstet. Die Pflichtfeuerwehr trägt die weiße Binde als Abzeichen seit 1892, vorher führte sie rothe Binden.

Die Abzeichen wechselten häufig. Alle Chargen führten früher den Hofschild am Helme, später nur die oberen, nunmehr bloß der Branddirektor (weiß). Einheitlich wurde die Bezeichnung der Chargen nach Graben mit der Einführung der Mützen 1883. Jetzt tragen die Führer bloß Achselstücke.

Die Pompiers unterscheiden sich von der übrigen freiwilligen Feuerwehr durch den schwarzen Helm mit besonderem Abzeichen, der Bombe als Helmschild. Sie bilden jetzt die Mannschaft des 1. Zuges.

Remisen befinden sich jetzt 9 im Accisehofe, 1 in der Oranienstraße, 1 in der Bleichstraße, 2 in der Kastellstraße, 1 in der Lehrstraße, 2 auf dem Schulberge. Auf den Antrag des jetzigen Branddirektors soll bei größeren städtischen Neubauten auf Errichtung von Räumen zur Aufbewahrung von Löschgeräthschaften Bedacht genommen werden.

In 1883 wurden für die Thürmer und Nachtwächter stark tönende Guppen eingeführt. Die Führer erhielten doppeltönige Guppen, die Schlauchführer Schrißpfeifen.

Die Art der Alarmirung durch die Sturmglocken wechselte oft. Früher stürmten der Thürmer auf dem Uthurm und die Krüster der beiden großen Kirchen. Seit 1872 wird der Signaldienst auf dem neubauten Feuerthurm der Bergschule versehen mit den früheren Signalzeichen. Das Stürmen auf den Kirchen wurde — um die Kurgäste und anderen Fremden nicht zu beunruhigen — eine Zeit lang ganz eingestellt. Man brachte dafür eine Alarmlöde an der Gewerbeschule an. Da aber diese Löde nicht überall vernommen wurde, so ist 1889 das Stürmen auf den beiden Hauptkirchen wieder eingeführt worden, und zwar wird dies derart bewirkt, daß ein auf der Feuerwache aufgestellter Alarmparapparat vom Wacheaufseher in Thätigkeit gesetzt wird. Durch den Apparat werden durch elektrische Leitungen die Anschlagwerke auf der Markt- und Bergkirche ausgelöst, die dann die Alarmzeichen auf die Glocken geben. In 1894 soll auch auf der katholischen Hauptkirche ein solches Anschlagwerk aufgestellt werden.

Der Feuermelde-Apparat (Feuertelegraph) wurde 1879 angelegt. Er lief ursprünglich nur vom Feuerthurm zur Wohnung des Branddirektors in der Goldgasse und stand von da mit der Marktkirche, dem Rathhause und dem Polizei-Direktions-Gebäude in Verbindung. Nach und nach verbreitete sich das Telegraphennetz über die ganze Stadt; seit 1888 wurden die Feuermelder angebracht, deren jetzt 51 vorhanden sind. Die technische Ausrüstung des Feuertelegraphen ist stets vervollkommenet worden.

Für Waldbrände besteht jetzt in den Sommermonaten eine sogenannte Waldwehr auf dem neuen Friedhofe; sonst rücken städtische Arbeiter und Mannschaften aus. Bei größeren Bränden wird die Hülfe der Pflichtfeuerwehr in Anspruch genommen.

Die Feuerwehr hat sich nicht nur als solche, sondern auch als Ordnungswehr durch ihr besonnenes und korrektes Verhalten bei Unglücksfällen sowohl wie bei Gelegenheiten, bei denen öffentliche Unordnungen möglich waren, also als moralische, durch ihr Beispiel wirkende Institution erwiesen. Bei allen größeren Festlichkeiten in unserer Stadt hat sie in dieser Weise

mitgewirkt — freiwillig — und ihren Anordnungen ist ebenso freiwillig Folge geleistet worden. Wir erwähnen von diesen Festlichkeiten: die Fackelzüge bei Gelegenheiten der Ereignisse von Sedan und Paris (1870, 1871), die Beerdigungsfeierlichkeiten beim Ableben der Oberbürgermeister Lanz und Schlichter (1882, 1883), die Wettstreitfeste des Männergesangsvereins (1881, 1891), die Feier der Enthüllung des Nationaldenkmals (1883), das Turnfest (1884) und das Schützenfest (1889), außerdem die öftere Einholung gekrönter Häupter, namentlich des verstorbenen Kaisers Wilhelm. Während der Dauer dieser Dienstleistungen verließ die Polizeibehörde den Mannschaften den Charakter von Beamten. Bei den fahrenden Theatern und in den Cirkus hat die Feuerwehr ebenfalls ständig Wachdienst geleistet.

Der Korpsgeist der Mannschaften hat stets zugenommen. Die Feuerwehr-Devise: „Einer für Alle und Alle für Einen“ bewährte sich praktisch. Führer- und Ausschußversammlungen sind fleißig besucht und selten von unliebsamen Störungen getrübt worden. Die Feuerwehrleute sind zudem immer bestrebt gewesen, sich auch theoretisch in ihrem Amte weiter zu bilden. Dazu dienten der Besuch der Feuerwehrtage*) und Feuerwehrausstellungen (1872 war beides hier) durch Deputationen oder mitunter in corpore, die Gründung einer Bibliothek von Fachschriften und einzelne Vorträge und Lesabende. Abendunterhaltungen, verschönt durch Vorträge einer eigenen Gesangsabtheilung und der Korps-Musik, trugen dazu bei, durch das Band der Geselligkeit die Mitglieder außerhalb des Dienstes miteinander zu verknüpfen, und dadurch, daß öfter der Reinertrag der Abende zu wohltätigen Zwecken verwendet wurde, kam auch ein allgemein menschlicher Zug des Ganzen zum Ausdruck. Aber auch innerhalb des Verbandes hat die Unterstützungskasse schon manche Thräne getrocknet.

Wenn der alte Metz, dem Deutschlands Feuerwehren 1880 zu Heidelberg ein Denkmal weihen, auf die Frucht seiner Mühen hätte herabbliden können, dann würde er wohl still lächelnd gesagt haben: „Das ist's, das wollt' ich!“ Und dies Wort würde dann auch Wiesbaden gelten, das sich die Verwirklichung der Metz'schen Gedanken fleißig hat angeeignet lassen.**)

Der jetzige Branddirektor konnte nach dem Inkrafttreten der neuen Feuerlöschordnung mit Befriedigung konstatiren, daß der Zusammenschluß der einzelnen Züge untereinander zunahm. Mit der Zeit wird die ganze Feuerwehr einen einheitlichen straffen Organismus bilden, der auf der Grundlage der strengen Selbstzucht ruht. Diese Grundlage muß für eine Volkswehr fest und dauernd sein, dann wird letztere auch segensreich wirken.

Es liegt mir fern, hier einen Lobgesang auf die Wiesbadener Feuerwehr anzustimmen, doch muß das gesagt werden, daß nach dem vorliegenden Materiale Wiesbaden in der Brandstatistik eine tiefe Stelle einnimmt. Seinerzeit wird eine vergleichende Uebersicht darüber in diesem Blatte mitgetheilt werden. Die Ursache der geringen Zahl der Brände liegt in erster Linie in den sorgfältigen Vorsichtsmaßregeln, die sich die Gemeindeverwaltung seit einem Vierteljahrhundert angelegen sein läßt, und deren Ausführung auch allseits in der Einwohnerschaft pünktlich nachgekommen wird, während die Feuerwehr bestrebt ist, so wenig Schaden wie möglich aufkommen zu lassen. Möge das geeinte Bemühen der drei Faktoren uns auch in Zukunft vor den Schrecken des verheerenden Elementes, die unsere Nachbarstadt kürzlich in so unheilvoller Weise erfahren hat, bewahren!

*) Feuerwehrtage waren: Der 1. in Ulm 1854, der 2. in Stuttgart 1855, der 3. in Karlsruhe 1857, der 4. in Mainz 1860, der 5. in Augsburg 1862, der 6. in Leipzig 1865, der 7. in Braunschweig 1869, der 8. in Linz 1870, der 9. in Kassel 1874, der 10. in Stuttgart 1877, der 11. in Dresden 1880, der 12. in Salzburg 1883, der 13. in Hannover 1888, der 14. in München 1893. — Danach ist die Angabe in No. 194 ds. Bl. S. 32 (5. Feuerwehrtag zu Augsburg, statt 1.) zu berichtigen. Ferner muß es S. 31 statt L. Sabel, L. Sabel heißen.

**) Die erste freiwillige Feuerwehr bildete sich 1841 in Meissen, die zweite 1846 in Durlach; letztere wurde von Metz gegründet. Bald folgten andere bairische Städte dem Beispiele von Durlach, u. a. Rastatt. Als 1849 der Prinz von Preußen (später Kaiser Wilhelm I.) nach heftigem Bombardement der Festung in diese einzog, wunderte er sich über den geringen Schaden, der angerichtet war. Als er erfuhr, daß die Thätigkeit der freiwilligen Feuerwehr hiervon Ursache war, ließ er Metz rufen und sich von diesem Vortrag über die Sache halten. Die Folge davon war die Errichtung der Berufsfeuerwehr in Berlin durch Reg.-Rath Scabell und Metz.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 232. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 22. Mai.

42. Jahrgang. 1894.

Bekanntmachung.

Morgen Mittwoch, den 23. Mai cr.,
Vormittags 10 Uhr

anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags im
Laden

23. Kirchgasse 23

die noch vorhandenen Specereiwaaren und Laden-
Einrichtung, als:

1/2 Faß Schmalz, 1 Faß Häringe, 2 Tonnen
Schmierseife, Salat- und Rüböl, Petroleum,
gestoßener Zucker, Erbsen, Linsen, Muscat-
nüsse, Pfeffer, Zimmt, Koch- und Tafelsalz
u. dergl. m., ferner: compl. Laden-Einrichtung,
best. aus Theke, Schrank mit Schiebhüren,
Brodschrank, 2 Realen mit 48 Schubladen,
Erkergeßell, Decimal- u. Tafelwaage, Angel-
kaffeebrenner, Eisschrank, Fl. Pult, Petroleum-
pumpe mit Messer und Leitung, 4 Oellampen
mit Mäßen und Trichter, Blechschaukeln,
großes Aushängeschild, Erkerrouleau, Gas-
lüstre, Faßgeßell mit Fässer u. dergl. m. F 388

Die Laden-Einrichtung, welche
noch fast neu ist, kommt Vormit-
tags präcis 11 Uhr zum Ausgebot.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Wiesbadener Verein vom rothen Kreuz.

Dienstag, den 5. Juni, Nachmittags 5 Uhr:

General - Versammlung.

- Tagesordnung: 1) Jahresbericht.
2) Kassenbericht.
3) Ertheilung der Decharge. F 447
4) Wahl zweier Revisoren für 1894/95.
5) Sonstige Vereins-Angelegenheiten.

Der Vorstand.



der

Iditeiner Gewerbe-Ausstellung
sind noch à 50 Pf. zu haben auf dem Bureau des
Gewerbevereins, Welltrichstraße 34, in der Buchhandlung
von Chr. Limbarth und in den Papiergeschäften von
P. Hahn und L. Hutter. F 474

Der Vorstand des Lokal-Gewerbevereins.

Bruchleidende!

Schonet Guren Körper, tragt nur das elastische
Gürtelbruchband ohne Feder,
gegen Nachahmung gesetzlich geschützt. Kein lästiger Druck, leicht
und bequem, größte Sicherheit. Leib- und Vorfalldbinden.
Ehren-Diplom Breslau 1893.

In Wiesbaden am 23. Mai von 8 bis 5 Uhr im „Quellenhof“ zu
sprechen. L. Bogisch, Stuttgart. (Zig. à cto. 160/5) F 202

Verein der Künstler und Kunstfreunde.

Wiesbaden.

Freitag, den 25. Mai 1894, Abends 8 1/2 Uhr,
im Damen-Salon des Nonnenhofes:

Ordentliche General-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht;
2. Kassenbericht;
3. Wahl der Rechnungsrevisoren zur Prüfung der Jahres-
rechnung und Entlastung des Rechners;
4. Bestimmung:
 - a) des Eintrittsgeldes der ordentlichen Mitglieder;
 - b) des Jahresbeitrags der außerordentlichen Mit-
glieder (§ 3 No. 2b der Statuten);
 - c) des für die Beisitzer zu entrichtenden Betrages;
 - d) der für die Bekanntmachungen des Vereins zu
wählenden hiesigen Blätter;
5. Anträge auf Aenderung der Statuten:
 - a) in § 1 Abs. 2 die Worte „Ausstellungen u. s. w.“
zu streichen;
 - b) in § 2 No. 1 u. 2 statt „4—6“ zu setzen 4;
 - c) in § 3 Abs. 3 zu setzen statt „18 Mk.“ 20 Mk.;
(Der Jahresbeitrag soll also fortan
20 Mk. betragen.)
 - d) in § 6 Abs. 3 hinter „brieflich“ einzufügen: „oder
durch Rundschreiben“;
6. Neuwahl des Vorstandes.

Zu zahlreicher Betheiligung ladet die ordent-
lichen Vereinsmitglieder ergebenst ein F 305

Der Vorstand.

Verein der Künstler und Kunstfreunde.

Wiesbaden.

Wir machen auf den ersten Satz des § 15 der Statuten
aufmerksam.

Derselbe lautet:

„Der Wille, aus dem Verein auszutreten,
ist dem Vorstände spätestens bis zum
31. Mai schriftlich anzuzeigen, widrigenfalls
der Beitrag für das begonnene Vereinsjahr
noch gezahlt werden muß.“

Im Interesse der Ordnung in unseren finanziellen Ver-
hältnissen werden wir fortan auf genauer Beobachtung jener Vor-
schrift bestehen. Das Vereinsjahr läuft nach § 3 No. 1
Abs. 3 der Statuten vom 1. Juni bis 31. Mai. Die
Verhandlungen über die Gewinnung von künstlerischen Kräften
für die nächste Concertsaison müssen von dem neuen Vorstände
sofort nach seiner Wahl eingeleitet und durchgeführt werden. Da
muß der neue Vorstand wissen, über welche Mittel er
verfügen kann. Diese sehr practische Erpägung veranlaßt
uns zu der dringenden Bitte an die verehrlichen Mitglieder, sich
an die citirten Statutenbestimmungen genau zu halten. F 305

Der Vorstand.

Wiesbadener Rhein- und Taunus-Club.

Unsere Wochen-Versammlung findet behufs Be-
sprechung unserer am 27. Mai stattfindenden vierten
Hauptwanderung ausnahmsweise **morgen**
Mittwoch statt. F 316

Der Vorstand.



Eingetroffene Neuheiten,
grossartige Auswahl in hocheleganten
Spitzen-Capes, Jaquettes, Regen- u. Staubmänteln
mit abnehmbarer Pelerine, Werth 100 Mk., jetzt 20 und 30 Mk.
Tuchreste, Kleiderstoffe in schönster Auswahl.
Cachemire, weiss, schwarz und crème, Teppiche, Gardinen
zu den billigsten Preisen.
Ein Versuch wird Jeden von der Güte der obigen Artikel und
Billigkeit der Preise überzeugen.

Querstrasse 1, Part., ^{1/2 Minute} vom Kochbrunnen.

Café Holland,

Schillerplatz 1.

Neu renovirtes gemüthliches Lokal.

Reine preiswürdige Weine,
3 Sorten Bier.

Um geneigten Zuspruch bittet

C. Straub.

Gelegenheitskauf.

Reinseidene Lyoner Foulards in den
schönsten Dessins. Werth 6 Mk., jetzt Mk. 1.50 und
2 Mk. per Meter. Jede Dame mache ich darauf
aufmerksam, dass ich durch Gelegenheitskäufe im
Stande bin, die obigen Waaren so billig abzugeben.
Schwarze Seidenstoffe in guter Qualität
Robe 20 Mk.

Querstrasse 1, P., ^{1/2 Minute} vom Kochbrunnen.

Ia Süßrahmbutter, sowie frische Land-
butter zum billigsten
Lagerpreis. **Carl Vorpahl, Webergasse 45.**

Bratenfett ^{h. Vfd., 60 Mk.} abzugeben im
Nathstetter.

Rußkohlen

Ia Qualität, direct vom Waggon verladen:

per 1000 Ko. (20 Str.)	Korn I	Korn II	Korn III
frei an das Haus gel.	Mk. 21.70	Mk. 21.30	Mk. 18.50

empfiehlt. Bei gleich barer Zahlung werden 2 % vergütet, ganze
Waggonladungen entsprechend billiger. Nochmals ausgestellt, ent-
sprechend höherer Preis. 1122

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung.

Geschäftsstellen:

Ellenbogengasse 17 und untere Adelhaidstrasse.

Kaufgesuche

Reiner zahlt so gute Preise für gute getragene Herren-
u. Damen-Kleider, sowie f. Gold- und Silberfachen,
Uhren, Brillanten, Pfandscheine und Möbel, selbst zu den höchsten
Santsummen. **Jon. Birnvoig, Webergasse 2.** 1084

Die besten Preise zahlt **J. Brachmann, Webergasse 24,** für
gebr. Kleider, Möbel, Schuhe. Auf Bestellung komme ins Haus. 5138

Ich zahle stets einen anständigen Preis

für gebr. Herren- und Damen-Kleider, Waffen, Gold,
Silber, Instrumente, Fahrräder, Pfandscheine, Möbel
und ganze Nachlässe. Bei Bestellung komme ins Haus

Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Ein gebrauchtes Jagdgewehr (Centralfeder) billig zu kaufen gesucht
Offerten mit Preisangabe u. G. O. 293 a. d. Tagbl.-Verlag. 6167

Ich zahle stets einen anständigen Preis für Möbel,
Teppiche, Pianinos, Glasfächer u. s. w. 4765
A. Reimer, Bleichstraße 25.

Ein gut erhaltener **Waffenrock** nebst **Sofa** für einen
großen starken Mann zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. H. 338 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gebrauchter **Mahag.-Secretär** wird zu kaufen gesucht. Anträge
unter P. U. 411 an den Tagbl.-Verlag.

Mehrere gebrauchte **Fleischrahmen** zu kaufen gesucht. Näh. im
Tagbl.-Verlag.

Ein gebrauchter, aber noch gut erh. **Kochherd**, circa 1 Mr.
70 Cm. lang, 80 Cm. breit, Schornstein links, zu kaufen ge-
sucht. Offerten Friedrichstraße 24.

Ein **Gartenschlauch**, ein **Cassafachant**, sowie ein
Pianino wird zu kaufen gesucht. Offerten unter
L. H. 215 find im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 4847

Waldschnecken

kauft stets die Fischzucht-Anstalt bei Wiesbaden. 5646

Verkäufe

Für eine auch zwei Damen passend!

Ein Kurz- und Wollwaarengeschäft in sehr guter Lage von Mainz
ist Verhältnisse halber sofort preiswerth abzugeben. Näh. durch
Chr. Firmenich, Bleichstraße 29, P.

Ein gutgehendes **Colonialwaaren- u. Delicatessen-Geschäft**
in guter Lage (nördlicher Stadtheil) sofort zu verkaufen.
Offerten unter A. S. 353 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gutgehendes **Flaschenbier-Geschäft** Verhältnisse
halber bill. a. verl. Off. L. U. 202 Tagbl.-Verlag.

Butter- und Eiergeschäft in besserer Lage, mit einer täglichen
Einnahme von über 100 Mk., mit vollständ. Inventar u. Kundschaft,
krankheit halber zu verkaufen und kann sofort übernommen werden.
Auskunft bei **Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9, I.**

Ein fast neues schwarzes **Spitzenkleid**, sowie ein
brauner schöner **Umhang** preisw. zu verkaufen.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 6410

Gillige Uhren, neue f. b. u. gold., staunend billig, verkauft.
H. Sulzberger, Neugasse 3, I. 5371

Einige gebrauchte **Pianinos**, wie neu erhalten, werden zu sehr
billigen Preisen abgegeben. **Reinrich Wolf.**
Wilhelmstraße 30 (Park-Hotel). 3588

Ein Stuhlflügel von **Hayden** zu verkaufen
Adolphsdalle 45, I.

Pianino zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6469

Ein freisätziger **Concertflügel** von **Hitmüller**
& Sohn, Göttingen, ist billig zu verkaufen.
Bleichstraße 25. 4791

Ein gutes **Pianino** in Verhältnisse halber zu verkaufen. Zu er-
fragen Bleichstraße 25, Part. 6243

Einige geputzte gut erhaltene **Pianinos** sind billig zu verkaufen.
H. Matthes, Piano-Handlung, Rheinstraße 20. 4764

Mehrere vollständige neue **Clavierauszüge** mit Text von
R. Wagner abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6445

Briefmarkensammlung, 1600 St., tabell. Exempl., Mit-Deutschland bel.
gut vertreten, für 200 Mk. Adelhaidstraße 67, Part., von 1-3 Uhr.

Eisenzimmer-Einrichtung, hochfein, billig zu ver-
kaufen Bleichstraße 25. 4790

Schöne **Zimmer-Einrichtung**, ganz neu, sofort auf **Theilzahlung**
zu verkaufen. Offerten unter V. S. 372 an den Tagbl.-Verlag.

Saalgasse 24 sind wegen Umzug billige Möbel zu
verkaufen: 4 Betten von 45 Mk., 2 Garnituren 80 Mk.
b. 20 Mk., Kleiders- und Kleiderschränke, Kommoden, Waschkommoden von
20 Mk., Decubetten 12 Mk., Stühle 5 Mk., Stühle 3.50 Mk., Spiegel 3 Mk.,
Ottomane 20 Mk., Waschtisch 6 Mk., Küchentisch 5 Mk.

Billig zu verkaufen

zwei pol. Betten, einh. und zweih. Kleiderschränke, Sopha, oval
und □ Tische, Regulator, Waschkommode, Wascheonole, Stühle, Küchen-
schrank, Kleiderbrett, Heizungsrohr, Weingasse 10, 10. Part. 6326

Bestecke mit neuem Sprünger u. Kopfteil bill. Hermannstr. 19, 2

Möbel-Verkauf.

Zwei Salon-Garnituren in gepr. Kupfer-Blüsch, Kameltaschen-Sopha, Ottomane mit Decke, prachtvoller Mahag.-Lederdivan mit Sessel, Rußb.- und Tannen-Betten mit hohen Häuptern, Wasch-Kommoden und Nachttische mit und ohne Marmor, Mahag.-Bücherschrank, Verticow, Gallerie-Schränke, große und kleine Kommoden, Consolen, Mahag.-Bücher-Schreibtisch, Rußb.-Damen-Schreibtisch, ovale und □ Salontische, 2 großartige Gold-Weiler-Spiegel mit Trümeur, 3/4 Mtr. hoch, kleiner Cassenschrant, Schaufel-Stuhl, 6 schöne Gaslütres, Zuglampen, Ampel, Rußb.- und Eichen-Speise-tische, Tolle mit Spiegel, Blumenhänder, Hans-Apothek, dreitheilige Eichen-Brandstische, Salon-Nippische mit und ohne Marmor, Regulator, alle Arten Spiegel, Kleiderstöße, Nähmaschine, Bilder, einzelne Koshhaars-matrassen, Deckbetten und Kissen, Eichen-Büffet mit dazu passendem Spiegel, 2 schwarze Salonstühle, Rußb.-Weiler-Spiegel mit Trümeur, 4 schöne Stehlampen, Waschgarnituren, Kupfer-Puddingformen, Eisschrank, ein Sopha, Küchentische, Patent-Stiefelzieher mit Schnitzerei, ein- und zweithür. Kleiderschränke, Kleiderschränke, Conventions-Perlon Brocheau, neueste Auflage, Leppiche, Vierfüßler, verschiedene Glas- und Porzellan zc. Sämmtliche Möbel werden preiswürdig verkauft.

43. Schwalbacherstraße 43, Eingang durchs Thor.

Wegen Umzug

sind verschiedene sehr gute Betten, Kleiderschränke, 1 Pianino, 1 Schreibsecretär, 1 Schreibkommode, Sopha u. and. Spiegel, Delgemälde, 2 Canapes, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 Nachttische, 1 Verticow, 1 Ausziehtisch, 1 Gallerie-Schränken, 1 vierstübl. Rußb.-Kommode, 1 Weichengschrank, 1 runder Tisch, 1 antike Kommode, 2 vieredige Tische, 1 Regulator-Uhr, 1 Kinder-Bett, 1 Waage mit Gewichten, 1 Kleiderschrank, 1 antike Geldkiste, Federzeug, 1 Salon-Lampe u. 1 Spieluhr. Verhältnisse halber billig abzugeben. Die Sachen sind gut erhalten. Zu erfragen

6241

Bleichstraße 25, Part.

Günstige Gelegenheit für Brantlente.

Folgende Möbel, neu, sind unter dem Einkaufspreis billig abzugeben: 2 Betten, polirt, mit Haarmatrassen, 1 polirter Kleiderschrank, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 Nachtschränken mit Marmorplatten, 1 polirtes Gallerie-Schränken, 1 polirte Kommode. Näheres Central-Bazar, Kirchstraße 2.

6373

Bestellen, Sprungrahm, Matraz. und Keil billig zu verkaufen Seltenstraße 25, Part.

5576

Adelhaidsstraße 32, Barriere, sind billig zu

polirt, 1 Kleiderschrank, Verticow, 1 Salonspiegel, 1 Blüschgarnitur, 1 Nachttisch, 1 Chaiselongue, 1 Leppich, verschiedene Bilder. — Die Wohnung ist sofort zu vermieten. Morgens 9—12, Mittags 3—6 Uhr.

Dreitheilige Koshhaarmatrassen, zweischlaff., billig zu verkaufen Walramstraße 31, Seitenbau 1. Part.

6397

Kameltaschen-Divan bill. zu verk. Kirchstraße 17, 1. Tr. r.

6354

Seltenstraße 28 sind folgende Möbel billig zu verkaufen: 1 Kameltaschen-Garnitur, Kameltaschen-Divan, einzelne Sophas, vollständ. Betten, sowie einz. Theile derselben, 1 Küchenschrank, versch. ein- u. zweithür. Kleiderschränke, Barockstühle, versch. Stühle à 3 St., pol. u. lack. Tische, Küchentische, Nachttische, 3 versch. Sessel, 1 Nachttisch u. f. w.

6372

Eine Kameltaschen-Garnitur, Sopha und 4 St. Sessel, gut gearbeitet, billig zu verkaufen Stiftstraße 12, Dth. 1. Tr.

8128

Ein Kameltaschen-Divan

in Kupfer ist billig zu verk. Goldg. 8, S. P.

6272

Heine Blüsch-Ottomane (neu) b. abzug. Widelsberg 9, 2 l.

5642

Blüschgarnitur für 160 Ml. zu verk. Kirchstraße 17, 1. r.

6355

Blüschgarnitur (neu), Sopha und 4 Sesseln, sowie eine Ottomane f. Decke, billig zu verkaufen bei

5741

P. Weis, Tapezierer, Moritzstraße 6.

Keine Salongarnitur sehr billig zu verkaufen Saalgasse 16:

4811

Für Schützen. Eine Scheibbüchse, Mauf., Spitem, billig zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag.

6290

Küchen-, Kleider- und Weichengschranke, Eichen-Brandstische, Stühle, Waschkommode, Consolle, Tische, sowie noch andere Sachen billig z. b. Hermannstraße 12, 1. St.

6398

Eisschrank, sowie ein Gartenschlauch, 22 Mtr. lang, billig zu verkaufen Bleichstraße 25, Part.

6242

Cassischrank steht billig zum Verkauf Bleichstr. 25, P.

6429

Guter Kassenschrank (Philippi) billig abzugeben. B. Liebmann, Nerothal 8 (8—3 Uhr).

Zu verkaufen.

Eine Labeneinrichtung für ein Specerei-Geschäft, bestehend aus: Real mit Schubladen, 1 Schließschrank, 1 Brotschrank, 1 Theke, 1 Erkergefell, 1 Petroleumpumpe, 4 Dellannen mit Maß u. Trichter, 1 Decimalwaage, 1 Tafelwaage, 1 Kugelschreibbrenner ist sofort billig abzugeben; auch kann der Laden, in besser Lage, sofort übernommen werden. Die Einrichtung wird nur im Ganzen verkauft. Näb. im Tagbl.-Verlag

6404

Meine Schaufenster-Einrichtung, auch passend für Juweliers, ist spottbillig abzugeben.

2325

Th. Beckmann, Uhrmacher.

Drei noch gut erhalt. Marquisen nebst Schutzbüchern zu verkaufen: Taunusstraße 40, Kurzwaaren-Geschäft.

6272

Ein complettes Pumpen-Fuhrwerk billig zu verkaufen: Faulbrunnstraße 5.

3639

Dogcart,

eleganter Selbstfahrer, mit oder ohne Geschirr, Alles fast neu, billig (No. 23258) F 6: abzugeben.

Jac. W. F. Ickrath, Mainz, Wiesenweg 2.

Ein neues lechsiges Breat zu verkaufen Herrnmühlgasse 5.

953

Ein Handkarren u. Federrolle zu verkaufen Wellrigstraße 25.

5794

Zu verkaufen eine Federrolle, ein Federkarren und ein Schneep-farren Wellrigstraße 15.

5575

Ein neuer Tapezierkarren und ein Viehkarren zu verkaufen beim Wagner Kirschners, Wellrigstraße 33.

5889

Neuer Kranken-Fahrrad billig zu verkaufen Schützenhofstraße 12, 2.

6128

Wenig gebr. Krankenfahrstuhl, Rußb.-Weiler-Spiegel mit Marmorconsolle, Tisch, Stühle, Bettstange, sowie 2 Balken, z. v. Dohheimerstr. 32, P. r.

Ein guter gepolst. Krankenfahrstuhl mit neuen Gummireifen zu verkaufen Emmerstraße 21, 2. Hofs.

Zu verkaufen Saalgasse 10 Velociped (Dreirad) oder Transport-Maschine, fast neu, Preis 460 Ml., fest 80 Ml.

6424

Ein gut erhaltenes Kinder-Zweirad mit Gummireifen preiswürdig zu verkaufen. Näb. Philippsbergstraße 13.

6345

Zweirad, f. neu, Rahmenb., Kugellager zc., Blücherstr. 7, 2 l. 5527

Ein Zweirad billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 37, Dths.

Eine fl., fast neue Marquise, ein Holzaufreiß und ein Kleider-gestell billig zu verkaufen Schillerplatz 1. Stb. 1. St. r.

6430

Gartenbänke und Sessel (von Naturholz gemacht) sind billig zu verkaufen Adlerstraße 53, Dths. Part.

Billig zu verkaufen:

Eine Dampfmaschine (120 Ltr. pr. Minute) zu Ml. 200.—, 1 Centrifugalpumpe (300 Ltr. pr. Minute) zu Ml. 100.—, 1 Kreisäge mit Roll-tisch (90 Cmt. Blatt) zu Ml. 80.—, 1 Bandflage (77 Cmt. Schnittbreite) zu Ml. 350.—. Sämmtliche Gegenstände sind sehr gut erhalten. Offerten unter N. S. 368 an den Tagbl.-Verlag.

6369

Eine Sintel (40 Fbd.) bill. zu verk. Näb. im Tagbl.-Verlag.

6465

Leere Kisten billig abzugeben Langgasse 16.

Für Gärtner! Drei noch gute Salbstockfässer billig zu verkaufen Frankstraße 16.

6327

Gässer, gut erhalten, 20 Hectol. haltend, billig abzugeben Brauerei zum Vierstädter Felsensteiner.

Vier-Flaschen, 5—600, zu verk. Kl. Schwalbacherstr. 16.

Müller.

Eine größere Parthie Bordeaux- und Rheinweinschäfen sind abzugeben. Adresse im Tagbl.-Verlag.

6432

Hundehütte, mittelgroß, zu verk. Lehrstraße 6.

Zwei Paar prachtvolle Lorbeer-Bäume werden billigt abgegeben Frankfurterstraße 23.

6434

Ein großer Cleander zu verkaufen Adelhaidsstraße 2.

107 Ruthen Alee a. d. Adolphshöhe, 82 Ruthen Grad a. d. Nerothstraße zu verk. Jos. Berberich, Wagenrecherstraße 1.

6480

Von ca. 30 Ruthen ist die diesjährige Grasnutzung (Distrikt Langensweinberg) zu verkaufen Steingasse 25.

6480

Ein Land Spinat billig zu verkaufen Gärtnerhof Hoffmann, Adolphsalter 46.

Bei Müller, Walzmühlstraße 30, gutes Vieh zu verkaufen.

Ein Paar, zu jedem Gebrauch geeignete Pferde zu verkaufen Kapellenstraße 18.

6430

Zwergschinken, gl. schwarz, ächte und kleinste Rasse, billig zu verkaufen Messergasse 27.

Feine Harzer Schilroller, Kitzel, Knarr, tiefe Fiedel, sind zu verkaufen bei J. Enkirch, Kirchstraße 9, 3. St. h.

Unterstraße 25, h., schöne Tauben und Fühner zu verk.

Alleiniges Insertionsorgan

— weil am wirksamsten und billigsten —

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der
Stadt Wiesbaden und Umgebung

fast ausnahmslos

für die Geschäftswelt Wiesbadens und der Umgegend,
für die Vereine und Corporationen hiesiger Stadt,
für den Immobilien- und Geldmarkt-Verkehr,
für Wohnungs-Vermietungen und -Ermietungen

für die in jedem Hause unentbehrlichen

Familien-Nachrichten

(Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen),

für den Arbeitsmarkt (Dienstangebote und Dienstgesuche)

etc. etc.

Wagglingen.

Klimatischer Luftkurort. 900 m über Meer.
Drahtseilbahn. Station Biel der Jura-Simplon-Bahn, Schweiz.
Prospecte gratis.

Dirigirender Arzt: Dr. med. Miniat.

A. Waelly, Eigenthümer.

F 199

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

Telephon 112.

36. Langgasse 36.

Neuheiten
in wasserächten Foulards.

6297

MAGGI'S Suppenwürze

ist frisch eingetroffen bei

Friedr. Groll, Adolphsallic, 66c Goethestraße.

Die leeren Original-Fläschchen werden mit Maggi's Suppenwürze
billigst nachgefüllt. F 458

Deutsche Bekleidungs-Akademie

Frankfurt am Main, Rossmarkt 10. Telefon 1241.

Zuschneide-Lehr-Anstalt für Damen u. Herren.

Salon Pariser Original-Modelle zur freien Benutzung für Schülerinnen u. Schüler.

Lehrbücher u. Schnittmuster für Damen- u. Herrengarderobe u. Wäsche.

Mode-Journale eigenen Verlage in 4 Sprachen. Correspondenz in allen Sprachen.

Das Institut besteht seit 8 Jahren u. vermittelt **kostenlos** Stellen.

Prospecte, an Jedermann kostenfrei, bitten zu verlangen.

Bureau in London: 4 Hedden-Street. Der Director:

Bureau in Paris: 17 Boulevard Barbès. **M. G. Martens.**

F 139

Für Aquarien-Liebhaber.Chinesische Makropoden (Paradiesfische) zuchtfähig, Eriphen, Teleskopen, Goldfische, Schildkröten u. Laubfrösche empfiehlt billigt **Julius Geyer**, Bahnhofstraße 6. 6461

Päckchen zu verkaufen Marktstraße 22. 6156

Verschiedenes**Bitte an Herrn Pfarrer Bickel!**

Ein Wunsch, gewiß von vielen Ihrer gestrigen Zuhörer, wäre es, wenn die so erbauende, geistig durchdachte Predigt im Druck erschien, wodurch auch Denen dieser Genuß geboten würde, welche sie nicht gehört haben. Herr Pfarrer sind gewiß gerne bereit, die Einnahme einem Wohlthätigkeitszwecke dienen zu lassen.

Meine Wohnung nebst Bureau befindet sich fest 4637

Weitendstraße 13, Parterre.**Ph. Schneider.**

Architekt und Bauunternehmer.

K. Mondrion, Hebamme,wohnt jetzt **Schwalbacherstraße 51.****Gesucht****Haupt- u. Special-Agenten**

am Platz und in der Provinz gegen hohe Provision von der **Vaterländischen Vieh-Versicherungs-Gesellschaft zu Dresden,** 6361
Berderstraße 10, 1.

Für einen in frequentester Lage befindlichen Laden wird von einer leistungsfähigen **Weinhandlung** zur Errichtung einer Niederlage in Flaschen-Weinen eine geeignete tüchtige Persönlichkeit gesucht. — Bei der überaus günstigen Lage des Geschäftslokals kann auch event. irgend ein dazu passender Inkrutier Artikel, Agenturen, Bureau zc. nebenbei mitgeführt werden. Cautionsfähige Bewerber werden gebeten, ihre Adresse unter **E. T. 379** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Für eine bestehende **Weinhandlung** (hier) wird ein tüchtiger Kaufmann als **Leithaber** behufs Vergrößerung mit Capital bis 15 Mille gesucht. Offerten unter **J. J. 735** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 6012

Einem tücht., im **Fuß-, Maler- und Anstreicherfach** erfahrenen Manne wird durch Uebernahme eines seit langen Jahren am h. Plage mit bestem Erfolg betriebenen, auch jetzt mit reichlichen Aufträgen versehenen Geschäfts eine sichere Existenz geboten. Nachfragen vermittelt unter **M. J. 738** der Tagbl.-Verlag. 6275

Mineral-Bäder

aus reinem Mineral-Wasser liefert in jede Wohnung pünktlich und billigt

Wilh. Blum,

37. Friedrichstraße 37.

Jüngere

Dame kann sich gemeinsam mit einer Dame an seinem Geschäft beteiligen. Vollständig freie gute Pension. Offerten unter **V. T. 394** an den Tagbl.-Verlag.

Englische u. französische Correspondenz, sowie Buchführung beibringt ein junger Kaufmann in den Abendstunden. Offerten sub **R. 409** postlagernd.

Für Vereine und Wirthe zc.

Das leihweise Abgeben meiner in großem Vorrath befindlichen Tische und Bänke, äußerst praktisch und billig, zur Abhaltung und Uebernahme größerer Festlichkeiten, Baldfeste u. s. w. bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung. Genannte Wirtschaft-Geräthe befinden sich in einem solid gearbeiteten Zustande und die Berechnung ist eine besonders günstige. **Transport gratis.** 6301

Um gefällige Abnahme bittet Achtungsvoll

Philipp Häuser,

Sonnenberg, „Zum Kaiser Adolf“.

W. Karb, Specialität: Möbelpoliren, Waschen, Reparaturen bei guter Bedienung. 1760
Röderstraße 31 oder Nerostraße 29.

Neu vergolden alter Spiegel und Gemälde Rahmen in sauberer solider Ausführung bei **Georg Franke**, Vergolder, Ellenbogengasse 14. 5709

Polirer,

ein erfahrener, empfiehlt sich zum Poliren und Mattiren. Mache ganz besonders aufmerksam auf das Poliren von Flügeln und Pianos. Beste Empfehlung am hiesigen Plage bei billigen Preisen.

Jung, Schreiner, Karlstraße 2.

Alles feine und einfache Schuhwerk wird nach Maß elegant angefertigt. Reparaturen gut und schnell bei

J. Jochum, Jahnstraße 5, Seitenb. 2.**Für Damen!**

Kleider werden billigt angefertigt. Gedrucktes Kleid **Mt. 2.50, Saustleid Mt. 3.50, Costüme von Mt. 3 an.**

Maria Hildebrand, Kleidermacherin, Walramstraße 5. 2124

Costüme,

jeder Art werden schnell, geschmackvoll und gut sitzend angefertigt, getragene Kleider werden auf das Neueste modernisirt. Näh.

Walramstraße 27, 1 links.

Tücht. Schneiderin f. K. in u. a. d. H. Schwalbacherstraße 57, 2 r.

Tüchtige Näherin, welche in neuer Wäsche, sowie im Ausbessern von Wäsche u. Kleidern bew. ist, sucht Kunden. Näh. Emserstraße 19, Part.

Näherin, welche im Ausbessern von Kleidern und Wäsche, sowie in neuer Wäsche gründlich erfahren ist, sucht Kunden. Emserstraße 19, Part.

Costüme werden elegant u. billig angefertigt Marktstraße 11, 3.

Empfehle mich z. Anfertigung v. Damen- u. Kinder-Costümen, Blousen, u. Hauskleidern; auch Modernisiren. Solide Preise. Neugasse 15, 1 l.

Ein Mädchen empfiehlt sich zum Ausbessern, Umändern und Modernisiren der Kleider in u. außer dem Hause. Dogheimerstraße 27, 3. St. 6328

Weiß, Bunt u. Goldstickerei w. bill. bei Saalgasse 3, B. 5111

Weiß, Bunt u. Goldstickerei w. bill. bei Helenenstraße 25, 2.

Unterzeichnete bringt ihre **Bettfedernreinigung** in empfehlende Erinnerung. 6436

Frau Joh. Löfner, Hartingstraße 7.

Perf. Buglerin f. Kund. in u. aus. d. Haupte. Walramstr. 7, H. B.

Perfekte Buglerin sucht Privatstunden. Näh. Ellenbogeng. 2, Schul

Sandschuhe werd. schön gem. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 4766

Waschen und Bügeln wird von einer Wäscherei vom Lande bestens und billigt besorgt. Näh. Saalgasse 8, im Laden. 6080

Waschen und Bügeln wird gut und billig besorgt Damiensstr. 27, 1.

Wäsche aufs Land wird angenommen. Eigene Bleiche. Herrgartenstraße 17, Laden links. 4596

Stärkewäsche zum Bügeln, sowie Kragen u. Manschetten zum Waschen und Bügeln werden angenommen. Fräulein **Sopp**, Walramstr. 8, B.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen. Blicherstraße 14, Hth. Part. 5436

Wäsche wird schön gewaschen, gebleicht und gebügelt, billigt und pünktlich besorgt. Bestellungen werden angen. Frankbrunnstr. 9, 1. Laden.

Eine empfohlene Frau sucht Wäsche- und Bug-Kunden, übernimmt auch einen Laden zu reinigen. Adolphstraße 4, Hth.

Bringe den gebräuten Herrschaften meine Cardinen-Wäscherei und -Spannerlei per Fenster 1 Mt. in empfehlende Erinnerung.

Achtungsvoll **Frau Raaf**, Wellrigstraße 46, Hth. 1 St. L.

An den oll'n Förster Koch in Westfalen.

Du sag'n S' mal, mit lein' oll Koch.

Ich möt Sei 'mal wat fragen:

Könn'n Lüssen Sei und Toback noch

In auf Schwarzbrot verdragen?

Un denn noch wieder lein' oll Mann.

Dat is doch gar tau dult:

War'n Ihre einundachtig man

In diesem Jahr noch dult?

Min alle Mag' is schlicht bestellt,

Deit weh mi morg'n, as hüt,

Doch Sei Ihr, as min dat vertellt,

Gleut't, wenn sei 't Eten sieht.

Ken preuß'chen Magen möten S' mit

Vertäpen, wenn dat geht,

So 'n ächten dägem, de dorb

Sich recht utweiten deit.

Wenn Sei nu einundachtig warn,

Denn schreie 't Sei weder 'mal;

Doch ilen S' sich, jüß Gott erbarm,

Nackt geht 't den Barg hendal!

Haarausfall.

Aristokratie.

Jenem Eigenthümer größerer Besitzungen, welcher an starkem Haarausfall, beginnender oder auch noch nicht veralteter Gläse leidet, biete ich eine neue, epochemachende Methode zur Behebung dieser Uebel an. Habe selbe selbst erprobt und garantire deshalb persönlich für den Erfolg. Ohne Honorar, denn ich will keine Geschäfte damit machen, bloß gegen Erweisung einer Gefälligkeit; reelles und aufrichtiges Anerbieten. Persönliche Besprechung erwünscht.

Anfing a. G. Franz Klemm.

Eine Friseurin sucht noch Damen. Heleneustraße 15, Part.

Merztlich geprüfte Massieurin

empfehlte sich für Massage und Kalt-Wasserbehandlung, geht auch als Blüthenin. Feldstraße 13, 2. St.

Merztlich ausgebildete Massieurin und Krankenpflegerin empfiehlt sich für Massage und Kaltwasserbehandlung in und außer dem Hause. Geisbergstraße 7, 1. St.

Frau Wolf, Massieurin, Nerostraße 14, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften; spricht englisch und französisch.

Gemüthliches Heim

Sucht ein Herr bei kinderloser Wittwe.

Offerten unter N. N. 200 postlagernd Schützenhofstraße.

Ein katholischer junger Mann, 28 Jahre alt, Briefträger mit sechs Dienstjahren in einer Stadt in Nassau, wünscht mit einem braven kath. Mädchen bekannt zu werden behufs späterer Verehelichung. Etwas Vermögen erwünscht, jedoch keine Bedingung. Offerten mit genauer Verhältnissdarlegung werden beantragt. u. K. U. 406 a. d. Tagbl.-Berl.

Ein Hofhund zu verschenken Schillerplatz 1.

Sofort gesucht

eine möglichst kräftige große Gündin, welche seit 8-14 Tagen geworfen hat. Es sollen derselben drei werthvolle junge Gündchen, deren Mutter einging, angelegt werden. Gute Bezahlung zugesichert! Gefäll. Offerten bittet man dahier, Rosenstraße 8, abzugeben.

Verloren. Gefunden

Portemonnaie mit Inhalt von der Albrechtstraße bis Moritzstraße 60 verloren. Abzugeben gegen Belohnung Moritzstraße 60, Hth. 3 St.

Verloren

eine kleine graue Uhr m. grauem Ketten m. goldenen Blättchen, auf dem Wege von der Vierstädterstraße, Warmer Damm, Rathhausstraße, Neugasse, Metzgergasse, Grabenstraße, Mühlgasse, Markt. Abzugeben gegen gute Belohnung Vierstädterstraße 7.

Eine goldene Damen-Uhr mit Kette

wurde am Samstag Vormittag verloren. Der redl. Finder wird gebeten, dieselbe gegen 20 Mt. Belohnung Moritzstraße 15, Part. abzugeben. 6447

Verloren

eine goldene Uhr mit Kette, auf der Rückseite des Deckels C. S., im Dedel Firma Epner. Berlin. Abzugeben gegen sehr gute Belohnung beim Portier Hotel Dittmann.

Verloren goldenes Halsketten.

Abzugeben gegen Belohnung Herrngartenstraße 11, Part.

Eine Brillantnadel

verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Adolphsallee 17, 2.

Verloren.

Eine goldene Broche, die verschlungenen Buchstaben C. A. J. darstellend und der Krone darüber, mit dem Wappenspruch „nilhil absque deo“, ist am 19. d. M. vom Neroberge zur Griechischen Kapelle nach der Elisabethenstraße verloren worden. Gegen gute Belohnung abzugeben Kaiser-Friedrich-Ring 15, Erdgeschoss.

10 Mt. Belohnung

erhält, wer eine längliche goldene, mit Diamanten besetzte Broche zurückbringt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6470

Kanarienhahn entflohen.

Wiederbringer Belohnung Mainzerstraße 13. Ein braunes Gänchen. Gegen Bel. abzugeben Nerostraße 6. Vor Ankauf wird gewarnt.

Unterricht

Pädagogium Wiesbaden

bereitet in kleinen Gymnasial- u. Realklassen für Tertia, Secunda u. Prima (Abiturex.) vor. Für Militärexamina kürzere Kurse. Vorzügliche u. sichere Erfolge. Arbeitsstunden. 2666

Dr. Lechlechner, Louisenstraße 5.

Ein Herr wünscht die französische Sprache zu erlernen. Offerten unter D. T. 378 bis 25. d. M. an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wer ertheilt einem älteren Geschäftsirr. Unterricht in der Buchführung zu mäßigem Preise? Off. u. C. M. 27 Post Schützenhofstr. erb.

Gebildetes Fräulein, sprachkundig, ertheilt gründlichen Unterricht in d. deutschen Sprache. Zu erfragen bei D. Ottomar Köhler, Goethestraße 1.

Eine junge Engländerin gesucht, die gegen Gesangstunden engl. Conversationsstunden austauscht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6403

Täglich 5 1/2 Arbeitsstunden! Unterricht in allen Fächern! Pension für jüngere Schüler!

Worbs. wissenschaftl. Lehrer, Michaelsberg 18, 2.

Eine j. Engl. erth. Unterr. z. mäß. Preise. Off. unt. M. E. postl.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterr., erth. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 639

A few young ladies are invited to join a sketching class.

Miss Jennie Brown,

Tannusstr. 53.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 5076

Leçons de français d'une institutrice française. S'adresser Librairie Feller & Gecks. 641

Französin ertheilt Unterr. Br. mäß. Fandbrunnentstraße 7, 2. St.

Dänisch-Schwedisch. Unterricht und Versorgung jeder Art. Anfragen sub L. 1169 postlagernd erbeten.

Privatunterricht im Clavierspiel. Rudolph Niemann,

Nicolassstraße 21, 1.

Anmeldungen zwischen 1 und 3 Uhr erbeten. 5661

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugnissen versehene Gesang- u. Clavier-Lehrerin ertheilt Unterricht z. mäß. Preise. Off. u. Z. Z. 616 a. d. Tagbl.-Berl. 4767

Hausbrandtohlen.

Als vorzüglichsten Herd- und Ofenbrand empfehle ich:

Stückreiche melirte Kohlen zu Mt. 18.50
 Gewasch. mel. Kohlen, 1/2 Ruß III., 1/2 Stücke „ 21.00
 Gefiebte Stück-Kohlen „ 23.00
 pro 20 Stk. franco an's Haus mit 3% Sconto bei sofortiger
 Baarszahlung. 23370

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung.

Comptoir: Louisestraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Beerdigungs-Anstalt „Pietas“

20. Michelsberg 20,

Inh.: **Emil Gebhardt,**
gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallsärge mit
 complete Ausstattung, fertig zur sofortigen Lieferung.
 Sterbekleider, Steppdecken, Matragen, Kissen in Seide,
 Atlas, Borkal, Shirting, allen Anforderungen ent-
 sprechend.

Uebernahme aller auf die Beerdigungen Bezug haben-
 den Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei
 eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere
 wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch
 geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 194

Telephon 234.

Telephon 234.

Familien-Nachrichten**Codes-Anzeige.**

Verwandten, Freunden und Bekannten widmen
 wir hierdurch die schmerzliche Mittheilung, daß unser
 innigstgeliebtes Töchterchen,

Mina,

nach eintägigem schweren Leiden im Alter von einem
 Jahr Sonntag Abend 10 1/2 Uhr sanft entschlafen ist.

Wiesbaden, den 20. Mai 1894.

Die tieftrauernden Eltern:

Hermann Wolter und Frau.**Codes-Anzeige.**

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit zur Nachricht, daß
 es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen innigstgeliebten Sohn,
Gottfried Warm, nach langem, mit Geduld getragenen Leiden
 heute Nachmittag 8 Uhr im 13. Lebensjahr zu sich zu rufen.

Wiesbaden, den 20. Mai 1894.

Die trauernde Mutter: **Frau Wilhelmine Warm, geb. Maus.**
 Die Beerdigung findet Mittwoch um 3 1/2 Uhr vom Sterbehause,
 Hermannstraße 16, aus statt.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser
 lieber Sohn und Bruder,

Karl,

im 16. Lebensjahre nach langem, schwerem Leiden sanft ent-
 schlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Karl Scherer, Schneider.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 22. Mai, Nachmittags
 4 1/2 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Codes-Anzeige.

Freunden, Verwandten und Bekannten die traurige
 Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen
 hat, meine geliebte Frau, unsere Mutter, Schwester,
 Tante und Schwägerin,

Philippine Wallaner,geb. **Friedrich,**

nach langem, schwerem Leiden Sonntag Abend in ein
 besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittags 5 Uhr
 von Bleichstraße 22 aus statt. 6453

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Johann Wallaner.**Codes-Anzeige.**

Heute Nachmittags 2 Uhr entschlief sanft mein
 lieber Mann,

August Althen,

Lehrer a. D.

Dohheim, den 20. Mai 1894.

Thunelde Althen, geb. Wachsmuth.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 23. d. M.,
 Nachmittags 5 Uhr statt.

Danksagung.

Für die vielen Blumen Spenden und Beweise herzlichster Theil-
 nahme an dem schweren Verluste unseres auf so schmerzliche Weise
 entzogenen lieben Kindes, **Clara,** sagen wir hiermit unseren
 tiefsten Dank.

Die trauernden Eltern:

Carl Böschmann und Frau.**Danksagung.**

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem mich
 betroffenen schweren Verluste meines in Gott ruhenden Mannes,

Wilhelm Brummer,

sowie für die zahlreichen Blumen Spenden, besonders meinen
 Kameraden, dem Kriegerverein „Germania-Mecklenburg“, für die
 zahlreiche Theilnahme herzlichsten Dank.

Im Namen der Trauernden:

Susanna Brummer, Witwe.

Dienstag, den 22. Mai 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Hochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmuff.
Kurgarten. 8 Uhr: Morgenmuff.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Mignon.
Reichshallen-Theater. Abends 7 Uhr: Ein Bligwadel.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Müderclub Wiesbaden. Übungs-Abend.
Freidenker-Gesellschaft Demokritos. Wochen-Versammlung.
Verein Teutonia. Zusammenkunft im Vereinslokal.
Stem- und Ring-Club Athletia. Abends 8 1/2 Uhr: Riegentimmen.
Recht-Club. Abends 8 1/2—10 1/2 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Riegenturnen aktiver Turner u. Jünglinge.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Riegenturnen der activen Turner und der Jünglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Inser'scher Gesangverein. Abends: Probe.
Musikantischer Club. Abends: Probe.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 8 1/2 Uhr: General-Versamml.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Sida. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Liederkränz. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Maerck'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Wiesbadener Briefmarken-Sammler-Verein u. Section Wiesbaden des Internationalen Philatelisten-Vereins. Abends 8 1/2 Uhr: Sitzung.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerklores.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abtheilung, Bibelbetachtung, freier Verkehr.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.
Allgem. Kranken-Verein, E. S. Kassenarzt: Dr. B. Laquer, Friedrichstraße 3. Sprechst.: 8—9 Uhr, 3—4 Uhr. Meldestelle beim Director Steinhauer, Hellmündstraße 64, von 11 1/2—2 und 6 1/2—8 1/2 Uhr.

Öffentliche Gebäude.

Acise-Amt: Neugasse 6.
Aich-Amt: Marktplatz 6.
Amtsgericht: Marktstraße 1 und 3.
Armen-Angenselbst: Kapellenstraße 30 u. Elisabethenstraße 9.
Mejiriks-Commando d. Landwehr-Batalions: Rheinstraße 47.
Serberge zur Heimath: Plattersstraße 2.
Königliche Regierung: Bahnhofstraße 15 und Rheinstraße 33.
Königl. Post- und Steueramt I. Rheinstraße 12, Taunusbahnhof.
Landgericht: Friedrichstraße 15.
Landesbank: Rheinstraße 34.
Landesdirection: Rheinstraße 36.
Leihhaus: Neugasse 6.
Polizeidirection: Friedrichstr. 32.
Reichsbank: Soultstraße 18.
Rathhaus: Marktplatz 6.
Stadtkasse: Marktplatz 6.
Städt. Schlachthaus: Schlachthausstraße 2.
Städt. Krankenhaus: Schwalbacherstraße 38.
Allgemeine Poliklinik: Helenenstraße 25.
Böchnerinnen - Asyl: Schöne Aussicht 1.
Felks-Brausebad: Kirchhofgasse.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
(Hauptagent für Wiesbaden: W. Becker, Langgasse 32, im Hotel Adler.)
Dampfer „Baumwall“ ist am 16. Mai von Montreal nach Deptford und Hamburg abgegangen. Postdampfer „Flandria“, von Hamburg nach West-Indien bestimmt, ist am 17. Mai, 9 Uhr Abends, in Havre angekommen. Postdampfer „Croatica“, von West-Indien kommend, hat am 18. Mai, 9 Uhr Morgens, von Havre die Reise nach Hamburg fortgesetzt. Doppelschrauben-Schnelldampfer „Augusta Victoria“, welcher am 17. Mai Mittags von Hamburg abgegangen, ist am 18. Mai, 12 1/2 Uhr Nachmittags, in Southampton angekommen und hat nach Ueberrahme von Post und Passagieren 1 Uhr Nachmittags von dort die Reise nach Newhork fortgesetzt. Postdampfer „Valesia“ ist am 18. Mai Nachmittags von Hamburg via Havre nach West-Indien abgegangen. Postdampfer „Ascania“ ist am 18. Mai von Hamburg in Colon angekommen. Postdampfer „Athenia“ ging am 18. Mai von St. Thomas nach Havre und Hamburg ab. Doppelschrauben-Schnelldampfer „Columbia“ ist am 18. Mai, 9 Uhr Morgens, von Hamburg via Southampton in Newhork eingetroffen.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von eisernen Garten-Möbeln zc. im Auctionshofe Adolphstraße 3, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 232, S. 2.)
 Versteigerung von verschiedenen, aus einer Concursmasse herrührenden Gegenständen im Versteigerungslokale Dogheimerstraße 11/13, Nachm. 1 Uhr. (S. Tagbl. 232, S. 2.)
 Holzversteigerung in der Kastanien-Plantage an der Mitterstraße dahier; Zusammenkunft Nachm. 5 Uhr am neuen Friedhofe. (S. Tagbl. 231, S. 6.)
 Einzeichnung von Offerten auf die Stellung der Geplante zc. bei Beerdigungen, im Rathhause, Zimmer No. 41, Vormittags 11 Uhr. (S. Tagbl. 219, S. 6.)

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden. 19. und 20. Mai.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	19.	20.	19.	20.	19.	20.	19.	20.
Barometer *) (mm)	749,6	746,0	749,2	744,2	748,1	743,8	749,0	744,1
Thermometer (C.)	13,9	11,5	18,3	15,7	12,9	12,3	14,5	13,0
Dunstspannung (mm)	9,1	6,4	7,9	8,5	6,0	8,3	7,7	7,7
Relat. Feuchtigkeit (%)	77	63	51	64	54	78	61	68
Windrichtung und	N.	N.	N.O.	N.	N.O.	N.	—	—
Windstärke	mäß. still.	mäß. still.	mäß. schw.	mäß. schw.	mäß. schw.	mäß. schw.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht	thlw. heit.	thlw. heit.	völl. heit.	völl. heit.	völl. heit.	völl. heit.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.
 Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
 (Nachdruck verboten.)

23. Mai: wolkig bei Sonnenschein, angenehm, meist trocken.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, 22. Mai, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister **Louis Lüstner.**

1. Prinzen-Marsch Müller.
2. Ouverture zu „Der Widerspänstigen Zähmung“ Goetz.
3. Elisabeth-Gavotte Paepke.
4. Elegie Ernst.
5. Valse aus Flambeaux Fahrbach.
6. Meeresstille und glückliche Fahrt, Concert-Ouverture Mendelssohn.
7. Potpourri aus „Carmen“ Bizet.
8. Grossstädtisch, Galopp Ziehrer.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 22. Mai. 121. Vorstellung. (166. Vorstellung im Abonnement.)

Mignon.

Oper in 3 Akten. Mit Benutzung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise Thomas.

Musikal. Leitung: Hr. Kapellmeister **Rebbeck.** Regie: Hr. **Dornewah.**

Personen:

Wilhelm Meister	Herr Dornes.
Lothario	Herr Ruffert.
Philine, Schauspielerin	Hr. Dornewah.
Laertes, Schauspieler	Hr. Dornewah.
Mignon	Hr. Brodmann.
Jarno, Zigeunerhauptmann	Herr Agligg.
Jafari, Zigeuner	Herr Brüning.
Der Fürst von Tiefenbach	Herr Neumann.
Baron von Rosenberg	Herr Berthe.
Seine Gemahlin	Hr. Rosen.
Friedrich, Kette des Barons	Herr Ruffert.
Ein Diener	Herr Carl.
Ein Souffleur	Herr Baumann.
Antonio, ein alter Diener	Herr Rudolph.

Deutsche Bürger. Bauern und Bäuerinnen. Kellner und Kellnerinnen.
 Zigeuner und Zigeunerinnen. Schauspieler und Schauspielerinnen. Herren und Damen vom Hofe. Bediente. Italienische Bauern und Bäuerinnen.
 (Ort der Handlung: Der 1. und 2. Akt spielen in Deutschland, der 3. in Italien, gegen 1790.)

Akt 1: Zigeunerlager.

Arrangirt von H. Balbo. Ausgeführt von den Damen v. Kornagh, H. Bagmann, Köppe, Stufte, Leicher und dem Corps de ballet.
 Bei Beginn der Ouverture werden die Thüren geschlossen und erst nach Schluß derselben wieder geöffnet.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Mittwoch, 23. Mai. (167. Vorstellung im Abonnement.) **Der Menonit.**
 Trauerspiel in 4 Akten von Ernst v. Wildenbruch. Anfang 7 Uhr.

Reichshallen-Theater.

Dienstag, 22. Mai. 78. Abonnements-Vorstellung. Dugendbillsens gütig.
Ein Bligwadel. Vaudeville in 4 Akten von Carl Costa. Musik von Carl Milbächer. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Mittwoch, 23. Mai: **Hiobe.** Vorher: **Dir wie mir.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Das Erbe des Veters. Original-Roman von C. Graf Basselet de la Rosée. (6. Fortsetzung.)
3. Beilage: Das Feuerlöschwesen in Wiesbaden. Von C. Spielmann. (III.)

Aus Stadt und Land.

— **Zur Erinnerung.** Nachdem früher die Ereignisse der französischen Revolution und der ihr folgenden Zeit ausführlicher geschildert worden, greifen wir an dieser Stelle jetzt nur noch auf jene Data zurück, die in der stürmischen Zeit vor hundert Jahren besonderes Interesse verlangten. Solches dürfte der Fall sein mit dem 22. Mai 1794, an welchem Tage zwei wichtige Schlachten stattfanden, die insofern erhöhtes Interesse beanspruchten, als aus den Folgen derselben die damalige Kriegsführung und Politik sich leicht erkennen läßt. Der preussische General Möllenbeck erfocht bei Kaiserslautern einen großen Sieg über die Franzosen; in dieser Schlacht zeichnete sich der tapfere Weiterobers Blücher durch Kühnheit und Geschick aus und erwarb sich den Generalsrang. Am selben Tage schlug der General Wüchegn die Oesterreicher bei Tonnay. Während nun der erstere Sieg, wichtiger als der letztere, nicht nur nicht bemerkt wurde, sondern man auf deutscher Seite handelte, als ob man eine Niederlage erlitten habe, wußten die Franzosen ihren Sieg nachhaltig auszunutzen, die Vereinigung ihrer Armeen zu bewirken und sich in die Früchte des Feldzuges zu sichern. Und woher kam das Alles? Weil auf deutscher Seite ebenso große Uneinigkeit herrschte, als 76 Jahre später Einigkeit.

— **Stellschrift.** Auf Aufforderung des Kultusministers Dr. Boffe hat das Provinzial-Schulkollegium zu Hannover ein Gutachten über den Werth der Stellschrift abgegeben, das im Wesentlichen dahin lautet: „Die Stellschrift hat außer dem Vortheil größerer Deutlichkeit noch den Vorzug vor der Schrägschrift, daß sie eine grade Mittellage des Schreibefasses nicht nur zuläßt, sondern bedingt und dadurch bei einer graden, naturgemäßen Körperhaltung anzuführen ist, während die Schrägschrift zu einer schiefen Körperhaltung nöthigt. Es ist daher sowohl aus gesundheitlichen Rücksichten, wie zur Erzielung einer klaren Buchstabenbildung die Einführung der Stellschrift zu empfehlen.“

— **Der zweiundzwanzigste Jahresbericht des Deutschen Kriegerbundes** giebt in der Einleitung eine eingehende Betrachtung über den Fortgang der Organisation des Deutschen Kriegerbundes sowie interessante Aufschlüsse über die Thätigkeit dieses größten deutschen Kriegerverbandes und die Richtung, in welcher er die Hauptaufgabe des Kriegervereinswesens, die Erhaltung und Belebung vaterländischer und monarchischer Gesinnung, zu verfolgen gedenkt. Der Deutsche Kriegerbund vereinigt zur Zeit in 204 Bezirken bezw. Verbänden und 8666 Vereinen 722.175 Mitglieder. Das baare Bundesvermögen beläuft sich auf 516.410 Mark. An Unterstützungen hat der Bund im Jahre 1893 an 3778 bedürftige Kameraden bezw. Witwen 62.672 Mark gezahlt. Die beiden Kriegerwaisenhäuser des Bundes „Glücksburg“ in Rönkild, im Jahre 1884 mit 5 Jünglingen, und in Canth in Schlesien, am 15. Juli 1893 mit 26 Jünglingen eröffnet, erziehen jetzt schon 140 Kindern das Vaterhaus. Der Deutsche Kriegerbund umfaßt zur Zeit 317 Sanitätskolonnen, welche sich lediglich nur aus Vereinskameraden zusammensetzen. Dieselben stellen sich im Kriege zur Verfügung des Rothen Kreuzes, befähigen ihre Mitglieder aber auch im Frieden, bei plötzlichen Unglücksfällen willkommene Dienste zu leisten. Die Errichtung des Kaiser Wilhelm-Denkmal auf dem Schiffhäuser, welche der Bund mit allen übrigen deutschen Kriegervereinen erkräftigt, nimmt nach wie vor seine ungekrenzte Thätigkeit in Anspruch; zur Zeit fehlen von den auf 8—900.000 Mk. veranschlagten Baukosten noch 250.000 Mk., welche von den Kriegervereinen Deutschlands aufzubringen sein werden, insofern nicht patriotische Herzen die alten Soldaten durch freiwillige Gaben in ihrer opferthätigen Sammelthätigkeit unterstützen. Der Bericht giebt einen schönen Beweis von der patriotischen und gemeinnützigen Thätigkeit des deutschen Kriegervereinswesens im Allgemeinen und des Deutschen Kriegerbundes im Besonderen.

— **Der deutschen Friedensvereine** ist von Seiten einer hochberzigen Dame aus Bayern eine Erbschaft von 50.000 Mark zugefallen, welche von dem Friedensbureau in Bern, das bereits Korporationsrechte

besitzt, verwaltet werden soll. Die Geschwister der Dame haben zu diesem Zweck eine besondere Stiftung angeordnet, deren Zinsen den deutschen Friedensvereinen und dem internationalen Friedensbureau zu gute kommen. Dieser erste praktische Erfolg ist umso erfreulicher, als die Friedensbewegung bis vor Kurzem noch wenig Verbreitung in deutschen Landen gefunden hatte und die Stiftung die erste Art auf dem Kontinent ist.

— **Führer durch Weilburg und Umgebung**, im Auftrage des Tannuslunds Weilburg herausgegeben von C. Spielmann, illustriert von Ferd. Nische; Weilburg, Dietterweg. Es ist ein erfreuliches Zeichen, daß gerade in neuerer Zeit die Litteratur über den Tannus, das Lahn- und Westerwaldgebiet durch mehrere vortreffliche Bücher und Büchlein bereichert wurde. So erschien vor wenigen Wochen ein geschichtliches Werk von Pfarrer E. Sehn über den Westerwald, soeben ein Buch von Knirrim über den Tannus und die neue verbesserte Auflage der Farbenkarte des „Wiesbadener Rhein- und Tannus-Klub“. Zu diesen Erscheinungen gesellt sich die ganz vorzügliche Arbeit des oben genannten Herausgebers, der ja durch seine vielen interessanten Bilder aus dem alten Nassau den Lesern des „Tagblatt“ längst vortheilhafte bekannt ist. Das Buch umfaßt Nord- und Süd-Nassau und bietet auch seinem ganzen Inhalte nach bedeutend mehr als ein gewöhnlicher Führer durch Weilburg. Nach einem geologischen Ueberblick folgt die Schilderung der Fauna und Flora, woran sich die Geschichte der Stadt Weilburg und ein Rundgang dorthin anschließen. Von Seite 99—113 enthält das Buch Ausflüge, und zwar sowohl nördlich der Lahn auf den Westerwald, als südlich derselben in den Tannus, so daß im Ganzen 60 Touren ausführlich behandelt werden. Zu dieser wirklich musterhaften textlichen Ausführung gesellt sich die Illustration von Ferd. Nische, dessen wir schon bei Erscheinen des Bosphorischen Fremdenführers rühmend Erwähnung gethan haben. Auch er hat seine Aufgabe mit außerordentlichem Geschick gelöst. Beigefügt ist ferner dem Buche eine Karte der Umgebung von Weilburg von Ravenstein. Wir können somit allen Touristen das Büchlein aufs Wärmste empfehlen.

— **Der Männergesang-Verein „Cäcilia“** trat kürzlich in einem Kirchensaal in Bad Nauheim auf. Einem Bericht über diese Sängersahrt sei Folgendes entnommen: Waren unsere Erwartungen hoch gestellt, so wurden sie doch noch übertroffen durch die in der That ausgezeichneten Leistungen. Ein hochinteressantes Programm bewies den echt künstlerischen Geschmack der Vereinsleitung. „Abend“ von Joubert, „Maienacht“ von Abt, „Grab im Busento“ von Berlioz, „Nachtzauber“ von Storch, „Frühlingszeit“ von Wilhelm sind Chöre, die theilweise große musikalische Schwierigkeiten bieten, alle aber in dynamischer Beziehung hohe Anforderungen stellen; aber die Aufgabe wurde glänzend gelöst, und das überaus zahlreiche Publikum spendete nach jeder Nummer enthusiastischen Beifall. Neben der vorzüglichsten Bräufion und dem dufftischen Wane, z. B. im „Grab im Busento“, entwickelten diese 40 Sänger eine Fülle, das überaus wirkte und vermuthen ließ, es seien 60—70 Mann auf dem Podium. Sie aber haben wir von einem Verein (und es sangen hier schon berühmte große rheinische Vereine) eine solche vorzügliche Aussprache gehört. Sehr ehrend für die „Cäcilia“ ist es, daß sie das Volkslied recht pflegt. Es war ein Genuß, die drei Dregerischen Lieder und außerdem „Königsfinder“, „Heimliche Liebe“ und „Närrtner Gemüth“ zu hören. Am Schluß des letzten Liedes der Beifall nicht nach, bis eine Zugabe erfolgte. Und nun bot der Verein eine interessante, eigenartige Ueberraisung. Der Dirigent Herr Geis sang mit flangvoller Tenorstimme und in echt künstlerischer Ausführung die „Frühlingszeit“ von Dr. Jumbler, von seinen Sängern in wunderbarer Weise begleitet. Ein reiner Beifallsturm ertönte, und von allen Seiten drängte sich das Publikum herbei, um dem Dirigenten die Hände zu schütteln und ihm für den reichen Kunstgenuss zu danken.

— **Das Heißen und Heißtrinken** ist schädlich, es erschläft und schwächt die Schleimbäute im Magen und stört sie in ihrer Verdauungsfähigkeit. Außerdem erhöht es die Blutwärme zwanagsweise in zu großem Maße. Man kann dabei oft sofortigen Schweitseintritt bemerken. Auch machen zu heiße Speisen und Getränke leicht die Bläsur der Zähne brüchig, weshalb man die meist verdorbenen Zähne immer im Overtiefer findet, weil die von der heißen Masse nach oben steigende Hitze auf diesen am meisten einwirkt. Die Thiere sind wegen ihres feineren Instinktes in dieser Beziehung der Verirrung weniger ausgelegt. Hund und Kage rühren selbst bei Senger weder heiße Speisen noch Getränke an.

— **Unfall.** Am Samstag Abend war die Tochter eines Restaurateurs in der Tannusstraße bei den Vorbereitungen zu einem Balle mit dem

Wachen der Handshube beschäftigt. Unvorsichtiger Weise hatte sie in nächster Nähe einen Spiritusapparat stehen und kam mit dem über den Arm gezogenen Handschuh, die in Benzin getaucht waren, dem Feuer zu nahe. Sofort stand das Mädchen in Flammen und zog sich an einem Arm schwere und äußerst schmerzhaft Brandwunden zu.

— **Bezirksauschuss.** Sitzung vom 21. Mai. (Schluß.) Herr Wilhelm Eber hat ein ihm gehöriges Grundstück in der Gemarkung Hochheim mit einer Einfriedigung versehen und dadurch einen Fußweg, den Verbindungsweg zwischen Mainweg und Mainpfad, gesperrt. Seitens des Bürgermeisters als Wegpolizeibehörde ist ihm aufgegeben worden, den früheren Zustand wieder herzustellen bezw. die Einfriedigung um 45 Centimeter zurückzurücken. Herr Eber hat gegen diese Verfügung Klage erhoben mit der Begründung, daß die Einfriedigung auf der Grenze seines Grundstücks stehe, von dem ein Streifen zu Unrecht als Weg benutzt worden wäre. Der Bezirksauschuss hat den Herrn Eber für verpflichtet erklärt, der Verfügung nachzukommen. Auf die Berufung des Klägers gegen dieses Urtheil hat der Bezirksauschuss in einer früheren Sitzung beschlossen, Beweis zu erheben. Auf Grund dieser Beweishebung erkannte der Bezirksauschuss auf Verwerfung der Berufung, da der Weg seit Menschengedenken den Charakter eines öffentlichen Weges habe. — In Frankfurt a. M. sind öfters Beschwerden laut geworden darüber, daß der thatsächliche Schluß der Vorstellungen der vereinigten Stadttheater von der auf dem Fettel angegebenen Zeit oft ganz erheblich abweiche. Der Polizeipräsident hat infolge dieser Beschwerden an den Intendanten Claar eine Verfügung erlassen, wonach fortan auf dem Theaterzettel die unbestimmten Angaben über die Zeit des Schlußes nicht mehr gemacht werden dürfen, vielmehr die Zeit stets bestimmt bis auf die Minute angegeben werden muß, wobei indessen der Zusatz „ungefähr“ gestattet sein sollte. Abgesehen von Erstaufführungen und Konzerten dürfte die thatsächliche Schlußzeit von der angegebenen nicht mehr als 15 Minuten abweichen. Für jeden Fall der Zuwiderhandlung ist eine Strafe von 10 M. oder verhältnismäßige Haft festgesetzt worden. Der Polizeipräsident hält diese Verfügung im Interesse des Gemeinwohls für gerechtfertigt. Der Intendant und der Vorstand der neuen Theater-Vereinsgesellschaft haben auf Aufhebung dieser Verfügung geklagt. Der Bezirksauschuss erkannte auf Aufhebung dieser Verfügung, da dieselbe weder formell noch materiell begründet sei und die Kompetenz des Polizeipräsidenten überschreite.

— **Theater-Neubau.** Für den Neubau des königlichen Theaters fand heute Vormittag vor der Theaterbau-Deputation Verhandlung statt, betreffend die Vergebung von a) hölzernen Fußböden und Bühnenbelägen, b) Antreiber- (Malers- und Vergolder-)Arbeiten. Die Arbeit unter a) wollen übernehmen die Herren Fritz Kuch hier für 26,698 M. 29 Pf., H. Cassens und Lang hier für 19,568 M. 44 Pf. Die Arbeiten unter b) wollen übernehmen die Herren Moritz Kleber hier für 35,320 M. (nur den schwarzen Anstrich), Christian Rink hier für 16,333 M. 4 Pf.

— **Gesperrt.** Die Westtriftstraße zwischen der Helenen- und Gellmündstraße wird behufs Umbaus des Kanals auf die Dauer der Arbeit für den Fuhrverkehr polizeilich gesperrt.

Vereins-Nachrichten.

(Kurze sachliche Berichte werden bereitwillig unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* Der Wiesbadener Rhein- und Taunus-Klub hält seine Wochenversammlung diesmal am Mittwoch, den 23. d. M., ab, worauf wir die Mitglieder hiermit aufmerksam machen. Da an diesem Abend die nächste Haupttour besprochen wird, so wäre ein zahlreiches Erscheinen recht erwünscht.

* **Dohheim, 20. Mai.** Von dem gestern Mittag nach L.-Schwalbach fahrenden Zuge wurde kurz vor Dohheim ein Einwohner, Namens Krüger, 65 Jahre alt, beim Ueberschreiten des Gleises von der Lokomotive erfasst, zu Boden geschleudert und eine Strecke weit geschleift. Der Kopf wurde stark gequetscht und ebenso die übrigen Körperteile. Der Tod trat sofort ein. Der Mann war schwerhörig.

Deutsches Reich.

* **Bismarck und die Gymnasien.** An eine Abordnung von Gymnasialen aus Hadersleben richtete Fürst Bismarck folgende Ansprache: „Ich danke Ihnen herzlich für die freundliche Begrüßung. Vor Kurzem empfing ich eine Abordnung von Damen aus dem äußersten Süden unseres lieben Vaterlandes. Jetzt kommen Sie aus dem hohen Norden. Das erinnert mich recht lebhaft daran, daß wir Alle einem und demselben Ganzen angehören, daß unsere Interessen dieselben sind. Vom Bodensee bis zur Königsau ist eine weite Strecke, und wir Deutsche sind zahlreich genug, aber wir sind nur stark, wenn wir zusammenhalten, wie der Ferkel des von Ihnen gespielten Liebes es fordert. Für uns muß das Wort gelten: Neo pluribus impar. Diese Inschrift trugen die alten französischen Gesandten, und Sie als Lateiner werden wissen, daß es die Bedeutung hat: Wir sind stärker als mehrere. Ja, meine jungen Freunde, nur so lange wir das von uns sagen können, gilt das Wort: Deutschland, Deutschland über Alles, über Alles in der Welt, nur so lange herrscht Friede von Hadersleben bis zum Bodensee. Jetzt können wir das mit Recht von uns sagen, das Deutsche Reich ist zu einer Kraft und Größe erstanden, die man früher nie gekannt noch gedacht hat. Aber wir müssen bedenken, daß das, was wir vor uns sehen, nicht von selber und nicht mit eins geworden ist. Vielmehr hat unter vielen Kämpfen die deutsche Einheit sich erst ausbilden müssen, sie ist lange und lebhaft erkämpft worden, ehe sie Wirklichkeit wurde. Hoffen wir denn, daß diese hohen Güter, die das Reich uns nennt: Einheit und Recht und Freiheit, nicht nur mich, sondern auch Sie und Ihre Kinder weit überdauern werden. Trotz dieser deutschen Einheit

kann die germanische Selbständigkeit in den einzelnen Theilen unseres Vaterlandes sehr wohl bestehen und gepflegt werden. Sie, meine Freunde, haben sich die Pflege der Musik angelegen sein lassen. Das wird Ihnen auf Ihrem Lebenswege manchen Genuß erschließen. Ich habe Manches gelernt in meiner Jugend, wofür ich später keine Verwendung hatte, aber oft ist mir Leid gewesen, daß ich der Pflege der Musik nicht mehr Sorgfalt habe zuwenden können.“ Nun wandte sich der Fürst an den Delegirten der Schülerkapelle mit den Fragen: Wie alt sind Sie? Wie lange bleiben Sie noch auf der Schule? Was gedenken Sie zu studiren? Als Theologie geantwortet wurde, meinte der Fürst: „Da werden Sie Ihre musikalischen Kenntnisse später sehr gut verwenden können; leider ist unserer evangelischen Kirche die katholische an reichender Kirchenmusik überlegen.“ Mit ähnlichen Fragen wandte er sich an mehrere Schüler. Einige wollten Theologie, Einige Philosophie studiren. Will denn keiner Jura studiren? fragte der Fürst. Es meldete sich nur Einer. „Da kann man sonst, wenn man Glück hat, viel Geld verdienen; freilich mehr als Rechtsanwalt — denn als Richter“, bemerkte der Fürst. Auf die Bemerkung des Oberlehrers Duncker, daß in Hadersleben die Meisten Theologie und Medizin studiren wollen, erwiderte der Fürst: „Ja, die Mediziner können immer fortkommen. Wenn auch Europa zusammenfällt, können sie noch immer operiren. Die Juristen aber heben und fallen mit ihrem Staate.“

* **Landwirtschaftskammern.** Nach dem Kompromiß, auf welches die Konservativen, die Freikonservativen und der größere Theil der National-Liberalen sich geeinigt haben, werden die Landwirtschaftskammern theilweise obligatorisch eingeführt werden, denn die Anbringung des Provinziallandtags bildet für eine Regierung, welche die Landwirtschaftskammern einführen will, auch dann kein Hinderniß, wenn, was gar nicht anzunehmen ist, wirklich auch ein Provinziallandtag sich gegen die Errichtung aussprechen sollte. Ueber das Wahlrecht bestimmt das Kompromiß: Wählbar sind: 1. die Eigentümer und Pächter land- oder forstwirtschaftlich genutzter Grundstücke, deren Grundbesitz oder Pachtung wenigstens den Umfang einer selbständigen Aderparzelle hat oder für den Fall rein forstwirtschaftlicher Benutzung zu einem jährlichen Grundsteuer-Nettoertrag von mindestens 150 M. beträgt, und deren Bevollmächtigte; 2. im Bezirke der Landwirtschaftskammer wohnende Personen, welche a) nach No. 1 wählbar gewesen sind, b) mindestens 10 Jahre als Vorstandsmitglieder oder Beamte von landwirtschaftlichen oder zweckverwandten Vereinen, landwirtschaftlichen Genossenschaften und Kreditinstituten thätig sind oder welchen c) wegen ihrer Verdienste um die Landwirtschaft von der Landwirtschaftskammer die Wählbarkeit beigelegt ist. — § 7. Wahlbezirke sind in der Regel die Landkreise. Durch die Satzungen können mehrere Kreise zu einem Wahlbezirke vereinigt werden. Stadtkreise sind beiderseits der Wahl mit benachbarten Landkreisen zu einem Wahlbezirke zu vereinigen. In jedem Wahlbezirke sind in der Regel zwei Mitglieder zu wählen. — § 8. Die Wahl erfolgt durch diejenigen Mitglieder der Kreisversammlung, welche nach § 6 wählbar sind. Die Zahl der den Stadtkreisen zugehörenden Wahlmänner bestimmen die Satzungen nach Verhältnis des Grundsteuer-Nettoertrags der Stadt- und Landkreise des betreffenden Wahlbezirke. Die Wahlmänner der Stadtkreise werden von der Gemeindevertretung an der Zahl der nach § 6 wählbaren Einwohner des Stadtkreises gewählt. — § 9. Bei der erstmaligen Durchberatung der Satzungen hat die Landwirtschaftskammer zu beschließen, ob für die weiteren Wahlen ein anderes Wahlverfahren Platz greifen soll. Der Beschluß bedarf königlicher Genehmigung. Unter der gleichen Voraussetzung kann auch später im Wege der Aenderung der Satzungen das Wahlverfahren abgeändert werden. Für Veränderungen des Wahlverfahrens sind folgende Grundregeln maßgebend: 1. Das aktive Wahlrecht steht Eigentümern und Pächtern eines zum passiven Wahlrecht berechtigenden ländlichen Grundbesitzes unter den Voraussetzungen des § 6 mit der Maßgabe zu, daß das erforderliche Alter 25 Jahre beträgt. 2. Das Wahlrecht ruft sich nach dem Grundsteuer-Nettoertrag ab. 3. Die Wahl ist indirekt. 4. Das Wahlrecht kann auch an Eigentümer und Pächter von kleinerem, als dem nach Ziffer 1 angegebenen Grundbesitz verliegen werden.

Aus Kunst und Leben.

— **Königliche Schauspiele.** Herr Georg Wandler wird nach seinem Scheiden vom Residenz-Theater neben Herrn Grobecker in den Verband des hiesigen königlichen Theaters treten.

* **Frankfurter Stadttheater.** (Wochen-Spielentwurf.) Opernhaus. Dienstag, den 22. Mai: „Medici“. Mittwoch, den 23.: „Hänsel und Gretel“. „Die Puppenfee“. Donnerstag, den 24.: „Fra Diavolo“. Die Entführung aus dem Palazzo. Samstag, den 26.: „Der Barbier von Sevilla“. Hierauf: „Die Verlobung bei der Laterne“. Sonntag, den 27.: „Der Prophet“. Dienstag, den 29.: „Tristan und Isolde“. — Schauspielschau. Dienstag, den 22.: „Minna von Barnhelm“. Freitags: Fr. Wendt als Gast. Mittwoch, den 23.: „Madame Sans-Gêne“. Donnerstag, den 24.: „Der Talisman“. Mittw.: Fr. Wendt als Gast. Freitag, den 25.: „Briny“. Samstag, den 26.: „Madame Sans-Gêne“. Sonntag, den 27.: Neu einführt: „Morgenröthe“. Freitags: Fr. Wendt als Gast. Montag, den 28.: „Mikado“.

Kleine Chronik.

Ein großer Skandalprozeß steht in Mannheim in Aussicht. Wegen gemeinschaftlicher Vergewaltigung gegen § 219 R.-St.-G. wurde in Heidelberg die Hebamme Horken, in Mannheim die junge Frau des Schuhmachermeisters Arnold verhaftet. Die eingeleitete Untersuchung erstreckt sich in hiesigen Kreise. Bis jetzt befinden sich wegen der gleichen Vergehen 13 Personen in Haft. Die Hauptangeklagten sind gefänglich.

Aus Pommern wird der „Preuß. Lehrerztg.“ geschrieben: In dem Dorfe Samens ist jetzt ein neues, zweites Schulgebäude errichtet. Die eine Seite ist als Schulstube eingerichtet und die andere, allen Anforderungen der Neuzeit entsprechende Seite bildet die Wohnung des — herrschaftlichen Stütters. Der bescheidene zweite Lehrer wohnt oben drüber in einem Wiebelsbüschel — Recht nett.

Der Riesentknaube aus Cassans Panoptikum, Karl Ulrich, präsentierte sich am Sonnabend den Mitgliedern der Anthropologischen Gesellschaft im Hörsaal des Museums für Naturkunde. Karl Ulrich ist am 13. September 1880 in Großmohnau bei Schweidnitz in Schlesien als Sohn eines Waldwärters geboren. Sowohl seine Eltern wie auch seine sieben Geschwister sind normal gebildet, er selbst aber begann vom dritten Jahre an so rapide zu wachsen, daß er jetzt bei einer Höhe von 1,88 Meter und einem Körperumfang in der Athmungsstange von 119 Centimetern — 280 Pfund wiegt. Der Knaube ist sonst wohlgebildet.

Die Briefe, welche der Prinz-Gemahl Albert an seinen Bruder, verstorbenen Herzog Ernst von Koburg, geschrieben, soll die Königin Victoria nach einer Mitteilung des „Truth“ sämtlich nach England mitgenommen haben, um sie ihrer „geheimen Bibliothek“ einzuverleiben.

Die bekannte Springprozeßion im luxemburgischen Städtchen Echternach erfreute sich in diesem Jahre eines außerordentlichen Zuspruchs. Nach amtlicher Zählung beteiligten sich 18,906 Personen, und zwar 1 Bischof, 140 Geistliche, 2448 Sänger, 267 Musikanten, 11,836 Springer und 2218 Beier.

Die Sitten mildern sich in Spanien. Aus Barcelona wird gemeldet, daß die dortige hochberühmte und alte Stiersechter-Akademie aus Mangel an Schülern geschlossen werden mußte. Die Viehhäuser der barbarischen Stierkämpfe sind darob ganz aus dem Häuschen und schreien, daß Spanien in Verfall gerathe und daß seine ruhmreichen Traditionen verschwinden.

Vermischtes.

* **Ueber eine duffige Frage**, den Begriff des Verdorbenseins bei Käse, wurden am Sonnabend vor der 2. Strafkammer des Berliner Landgerichts I Seitens der Sachverständigen widersprechende Gutachten gefällt. Der Kaufmann Hermann A. und der Buchhalter Eduard B. hatten sich wegen wissenschaftlichen Verkaufs gesundheitsgefährlicher Nahrungsmittel zu verantworten. Es handelte sich um mehrere Kisten sogenannter Backkäse, welche im Januar d. J. von einem Händler aus dem Westen gebracht worden. Diese Waare ist dann in der Markthalle als gesundheitsgefährlich beschlagnahmt worden. Der Sachverständige für Kolonialwaren, Kaufmann Kapfitz, begutachtete, daß der fragliche Käse sich in einem so vorgeschrittenen Zustande der Fäulnis befunden habe, daß er ihn, abgesehen von dem unvorstelllichen Aussehen, für ungenießbar erklären mußte. Der vereidete Spezial-Gutachter für Käse, Kommissionsrath Mahlo, meinte dagegen, Käse sei nun einmal gewissermaßen ein Fäulnisprodukt und müsse gähren. Es werde solche Waare, welche besonders stark von dem Gährungsprozeß ergriffen worden sei, was man im Volksmunde als „durch“ zu bezeichnen pflegt, von vielen Käufern vorgezogen. Die sich bildende dunkle Kruste könne einfach beseitigt werden, dann sei das Innere genießbar. Der medizinische Sachverständige, Sanitätsrath Dr. Mittenzweig, erklärte, daß es schwer sei, ein Gutachten darüber zu fällen, ob ein veralteter Käse gesundheitsgefährlich sei oder nicht. Käsegäst könne sich in jedem Käse entwickeln, ohne daß dessen Alter dabei in Betracht komme. Die Anschauung, ob ein besonders alter Käse unappetitlich sei oder nicht, sei individuell. Wandler liebe den sehr alten Käse, einestheils wegen des scharfen Geschmacks, andererseits weil bei dem Geseheneiden die Verdauung dadurch gefördert werde, andere Personen könnten nicht einmal den mildesten Käse vertragen. Der Staatsanwalt beantragte auf Grund dieser Gutachten die Freisprechung beider Angeklagten, auf welche der Gerichtshof auch erkannte.

* **Eine Saiekaaffaire** zwischen höheren Polizeibeamten trug sich in der Nacht vom 13. auf den 14. Mai in Turin zu. Der sechsundzwanzig Jahre alte Polizeileutnant Guglielmo Brianti, der erst vor kurzer Zeit aus Livorno nach Turin gekommen war, kehrte um Mitternacht von einem Ausgange nach seiner Wohnung zurück. In der Rizzastrasse an der Ecke der Via V.-Strasse stieß er mit einer Schaar betrunkenen Männer zusammen; aus Unachtsamkeit „rempelte“ er einen an, und es entstand sofort ein heftiger Wortwechsel. Zwei von den Trunkenbolden zogen Messer aus den Taschen und suchten den Leutnant zu verwunden; in seiner bedrohten Lage zog dieser einen Revolver und feuerte zwei Schüsse in die Luft, um in dieser Weise Hilfe zu erlangen. Es eilten auch sofort fünf höhere Geheimpolizisten herbei, die Brianti jedoch, da sie in Civil waren, für Freunde seiner Angreifer hielt und mit dem Revolver bedrohte. Er feuerte noch zwei Schüsse ab, und eine Kugel verwundete einen Geheimpolizisten am rechten Fuße. Als die Beamten sich mit Revolvergeschüssen empfangen sahen, feuerten sie auch ihrerseits auf den unbekannten Kollegen; eine Kugel ging ihm in die Hüfte und brachte ihm schwere innere Verletzungen bei. Die eigentlichen Urheber der tragischen Scene hatten sich inzwischen aus dem Staube gemacht. Auf dem Schlachtfelde blieben nur der lebensgefährlich verwundete Brianti und seine fünf Kollegen zurück. Der Verwundete wurde in das San Giovanni-Hospital gebracht, wo er wenige Minuten später verschied.

* **Der Gefahr, durch Silberdollars erdrückt zu werden**, entkamen jüngst mit knapper Not mehrere Beamte der Münze zu Philadelphia. Sie hatten den Auftrag, eine große Summe Geldes nachzusahlen, die seit Jahren in einem Gewölbe des Münzamtis aufgespeichert lag. Bei der Öffnung des Gewölbes zeigte sich, daß die Säcke, in denen die Silberstücke verwahrt wurden, vermodert waren und auseinanderfielen,

sobald man den Versuch machte, sie aufzuheben. Als einer der Beamten mit Mühe sich auf das Gebirge von Geld hinanarbeitete, um die losen Säcke zu sammeln, plagte eine ganze Reihe von Säcken, und plötzlich setzte sich die ganze Masse der Geldstücke in Bewegung, so daß die in dem Gewölbe befindlichen Leute sich nur mit Mühe retten konnten. Der Sturz der Geldstücke, die eine Summe von 2 Millionen Dollars ausmachten, erschütterte das ganze Gebäude.

Der serbische Erbkönig.

Wer reitet so spät durch Nacht und Wind?
Es ist mit seinem Vater das Kind.
Es hat den Alten wohl in dem Arm,
Es hält ihn sicher, es hält ihn warm.
Papa, was birgst Du so bang Dein Gesicht? —
Siehst, Kind, Du die Rabalaken nicht?
Die Stupichtina, scheint mir, ist auch dabei. —
Papa, was kümmerst denn das uns zwei?
„Du lieber Freund, komm, geh' mit mir,
Gar schöne Spiele spiel' ich mit Dir.
Mit bunten Karten, die immer da,
Spiel'n wir Macao und Baccarat.“
Mein Sohn, mein Sohn, o hörst Du denn nicht,
Wie lockend man wieder zu mir spricht? —
Sei ruhig, bleibe ruhig, Papa,
In Serbien giebt's kein Baccarat!
Willst, altes Hans, Du mit mir geh'n?
Meine Töchter soll'n Dich warten schön,
Meine Töchter im prächtigen Maison d'or,
Sie singen und tanzen Dir etwas vor.“
Mein Schöndchen, mein Schöndchen, und siehst Du nicht dort
Pariser Töchter am lustigen Ort? —
Papa, Papa, ich seh' es genau,
Es sind serbische Weiber alt und grau!
Ich lieb' Dich, mich reizt Deiner Börse Gehalt,
Küß' schnell sie mit Güte oder Gewalt.“
Mein Schöndchen, mein Schöndchen, jetzt sagt er mich an,
Der alte Pariser Bonvivant...
Dem Sohne grüßet's, er reitet schnell,
Giebt seinem Vater sein Portefeuille
Und kommt an den Hof mit Mäh' und Noth,
Der Vater lebt weiter, frisch und flott.

Briefkasten.

(Anfragen können nur dann berücksichtigt werden, wenn denselben die letzte Abkommens-Nummer beiliegt.)

Abonnet F. H. hier. Logik schwach, Grammatik schwächer, Orthographie am schwächsten.

Letzte Nachrichten.

Budapest, 21. Mai. (Privat-Telegr.) Das Abgeordnetenhaus hielt mit 271 gegen 105 Stimmen das Gesetz über Einführung der Civilehe anfrecht.

Marktberichte.

Frankfurt, 21. Mai. Der heutige Viehmarkt war mit 624 Ochsen, 55 Bullen, 783 Kühen, Bindern und Stieren, 172 Fälsbern, 184 Hammeln, — Schafklammern, — Ziegenklammern, 693 Schweinen besetzt. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 65—67 Mk., 2. Qualität 56—60 Mk., Bullen 1. Qualität 49 bis 51 Mk., 2. Qualität 46—48 Mk., Kühe, Binder und Stiere 1. Qualität 56—58 Mk., 2. Qualität 46—52 Mk., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Fälsber 1. Qualität 73—75 Pf., 2. Qualität 63—65 Pf., Hammel 1. Qualität 62—64 Pf., 2. Qualität 50—54 Pf., Schweine 1. Qualität 57 bis 59 Pf., 2. Qualität 55—56 Pf. Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 21. Mai, Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Actien 287 1/2, Disconto-Commandit 186.90, Lombarden 88 1/2, Gottbardbahn-Actien 166.40, Laurahütte-Actien 126.50, Bochumer 133.50, Gelsenkirchen 147.—, Harpener 130.50, 3procent. Portugiesen —, Schweizer Central 127.50, Schweizer Nordost 110.50, Schweizer Union 84.—, 3 1/2%, Mexikaner —, 5%, Italiener 76.90, Italien. Mittelmeer —, 6%, Mexikaner 59.25, Staatsbahn —, Darmstädter —, Dresdener Bank —, Berliner Handels- und Bankgesellschaft —, 4%, Ungarn —, Banque Ottomane —, Türkische Loose —, Hessische Ludwigsbahn —, Ital. Meridionale —, Tendenz: schwach.

Geschäftliches.

Apotheker A. Flügge's

Myrrhen-Crème

Deutsches Reichspatent No. 63592. Von 1200 deutschen Professoren und Aerzten geprüft und empfohlen. Die Erfindung selbst Flügge & Co. Frankfurt a. M. gratis, neuestes und wirkungsvollstes

Cosmeticum

für die Haut. Enthält Vaseline, Glycerin, Bor-, Carb., Zink- u. Salben. anzuwenden, da besser, billiger und absolut unschädlich. Schriftlich a. M. 1.— hat in 2000 bis 5000 Pf. in den Apotheken. Die Verpackung muss die Patent-Nr. 63592 tragen. Man lese die Empfehlungen!

Wien-Bo. 1400 b. F.

Frankf. Bank-Disconto 3^o/_o

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 44 Seiten.